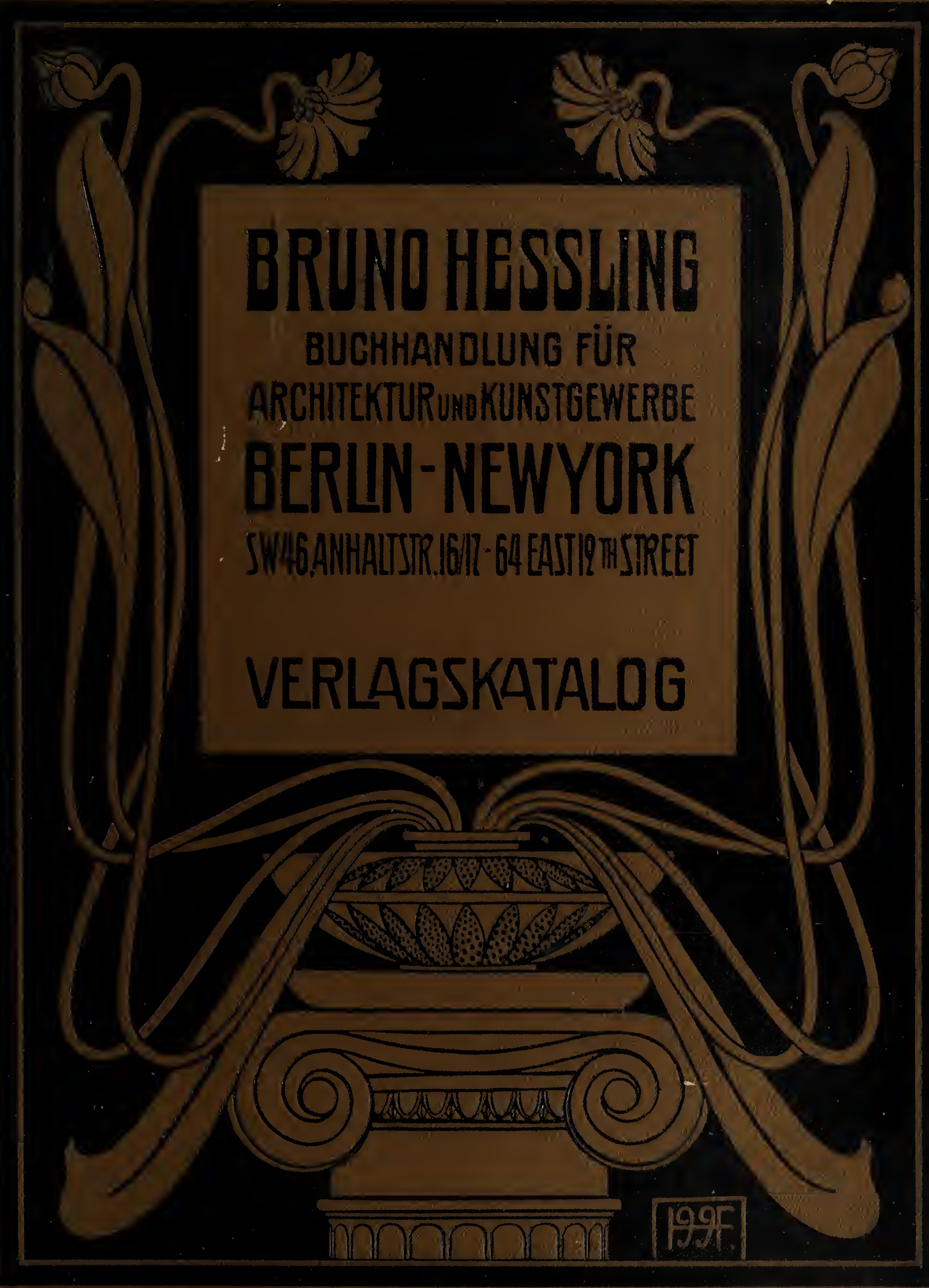
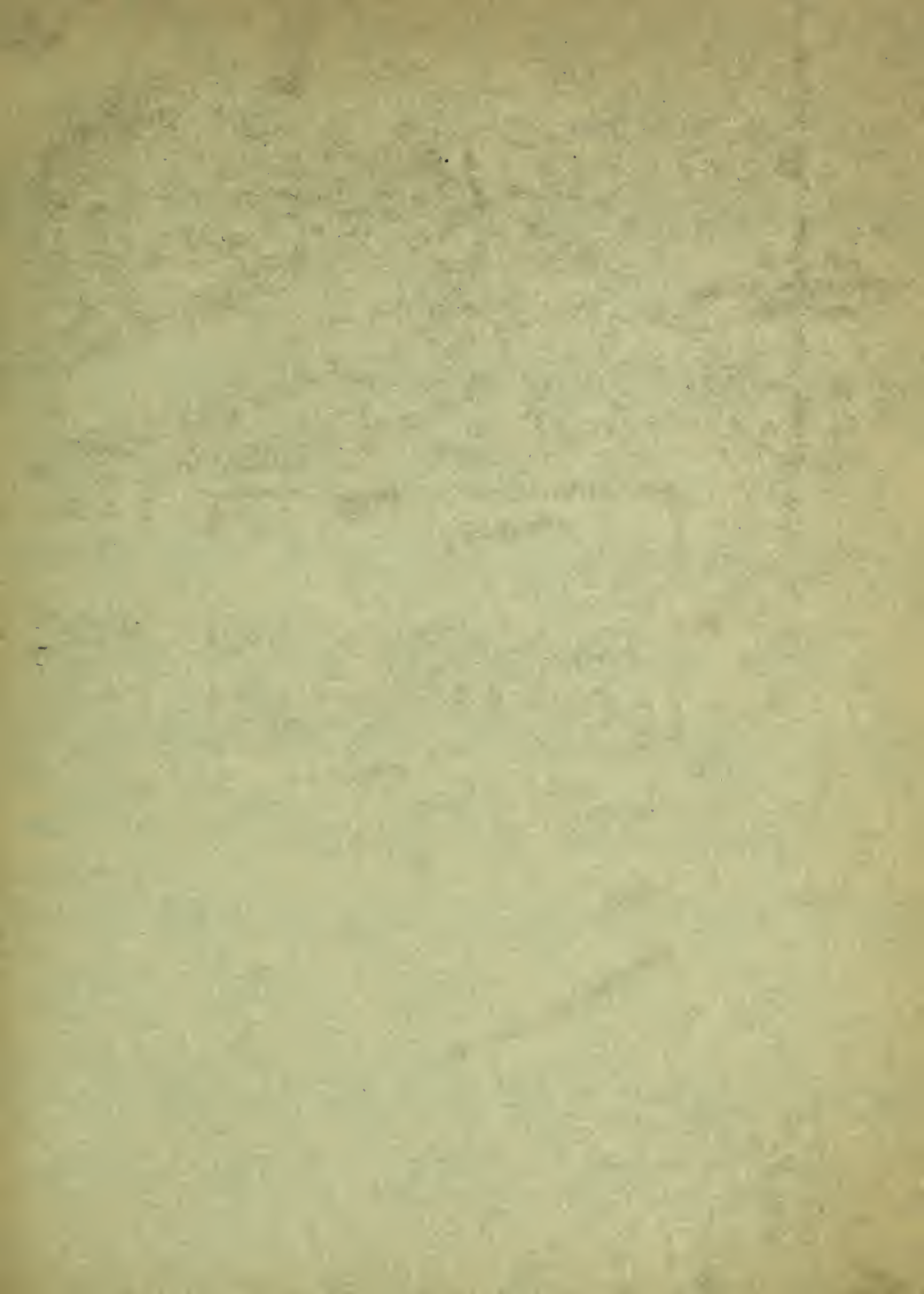

BRUNO HESSLING
BUCHHANDLUNG FÜR
ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE
BERLIN - NEWYORK
SW 46, ANHALTSTR. 16/17 - 64 EAST 19 TH STREET
VERLAGSKATALOG

PREIS 1 MARK





BRUNO HESSLING

BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE

BERLIN SW 46, ANHALTSTRASSE 16. 17

NEW YORK 64 EAST 12TH STREET

VERLAGS-KATALOG

DRUCK VON ◇◇◇◇◇
C. G. RÖDER, LEIPZIG.

VORWORT.

Der Katalog, den ich hiermit der Oeffentlichkeit unterbreite, enthält das während einer sechzehnjährigen Selbständigkeit Geschaffene. Seit Beginn meiner verlegerischen Thätigkeit habe ich mich darauf beschränkt, nur Werke für das BAU- und KUNSTGEWERBE zu publiciren, dabei mich aber stets bemüht, auf diesem Gebiete eine gewisse Vollständigkeit zu erzielen, indem ich keinen Zweig desselben unberücksichtigt liess. Es gereicht mir zu hoher Genugthuung, durch diesen Katalog constatiren zu können, dass mein Streben nicht vergeblich war, und ich gedenke dem beschrittenen Wege fortan freudig weiter zu folgen, umsomehr, als mir dieses Literaturfeld seit einem Menschenalter vertraut und lieb geworden ist. Mit herzlicher Dankbarkeit muss ich auch an dieser Stelle meiner Herren Autoren gedenken, die ich das Glück hatte zu finden, und durch deren Mitarbeit es mir ermöglicht war, an der Förderung des Kunst- und Baugewerbes mitzuwirken.

Die Anordnung des Kataloges erfolgte der praktischen Handhabung wegen in materienweiser Gliederung; beigegeben wurde ein alphabetisches Autoren-Verzeichniss.

Für die Beurtheilung der Illustrationen wolle man freundl. beachten, dass dieselben in zinkographischer Wiedergabe und durch das Format bedingter, zum Theil sehr starker Verkleinerung ausgeführt wurden, mithin gegen die Originale — namentlich bei farbigen Vorlagen — ganz bedeutend zurückstehen.

Meine selbständige Verlegerthätigkeit begann ich im Frühjahr 1883 in Berlin. Meine New-Yorker Zweigniederlassung wurde im Jahre 1891 begründet, um meine ausgedehnten Beziehungen in der grossen Staaten-Union des nordamerikanischen Continents besser pflegen zu können. Durch meinen langjährigen Aufenthalt in Nordamerika wurde ich mit den dortigen, ganz eigenartigen und bedeutenden Schöpfungen

der Architektur und des Kunstgewerbes bekannt. Mit grösstem Interesse verfolgen die europäischen Künstler die Ziele und die Richtung der transatlantischen Kunst, aus denen sie angefangen haben, selbst neue Anregungen zu entnehmen. Hier als Verleger durch geeignete Publikationen vermittelnd zu wirken, ist eine der mir selbst gestellten Aufgaben; und auch mein ferneres Streben wird darauf gerichtet sein, Werke zu publiciren, die geeignet sind, durch neue Gesichtspunkte auf dem obenerwähnten Gebiete fördernd zu wirken.

Hoffend, dass dieser Katalog meiner Verlagsbuchhandlung neue Freunde gewinnen und das Band mit den bereits gewonnenen verstärken werde, sende ich ihn hinaus in die Welt mit dem Wunsche, dass er freundliche Beachtung finden möge.

Berlin und New York,
Herbst 1899.

BRUNO HESSLING,
Verlagsbuchhändler.

ARCHITEKTUR.

GESCHICHTE.

HISTORISCHE ARCHITEKTUR:

Alterthum; Mittelalter; Renaissance; 18. Jahrhundert in Deutschland, Amerika, England, Frankreich, Italien und in der Schweiz.

NEUERE ARCHITEKTUR:

Ausgeführte Stadthäuser; Villen; Oeffentliche Bauten; Amerikanische Bauten, besonders Landhäuser. — Entwürfe für Ziegel-, Stein- und Holzbauten.

BAURATHGEBER.



In Vorbereitung befindet sich:

HANDBUCH DER GESCHICHTE DER BAUKUNST VOM ALTERTHUM BIS ZUR NEUZEIT.

VON DR. D. JOSEPH, FR. PROFESSOR AN DER NEUEN UNIVERSITÄT UND POLYTECHNISCHEN SCHULE IN BRÜSSEL.

MIT CIRCA 600 ILLUSTRATIONEN.

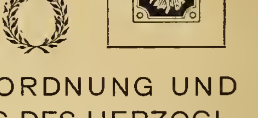
Trotz der reichen litterarischen Production auf dem Gebiete der Architekturgeschichte wird die vorliegende Arbeit des durch seine akademische und litterarische Thätigkeit weitbekannten Autors einen bisher unbesetzten Platz einnehmen. Im Gegensatz zu den übrigen, meist bändereichen Werken hat es der Verfasser verstanden, durch straffe Gliederung des Stoffes und knappe, präcise Sprache den Umfang des Textes wesentlich zu beschränken, ohne jedoch irgend etwas Wichtiges übergangen zu haben. Einen grösseren Raum aber gewährt er dem in anderen Publikationen gewöhnlich garnicht oder nur sehr stiefmütterlich bedachten „neuen Baustyl", jenem Styl, der, zwar noch in der Entwicklung begriffen und deshalb in seinen Formen schwankend, dennoch schon von Tag zu Tag hervorragendere Schöpfungen aufweist, die uns die Gewissheit geben, dass wir einer neuen, herrlichen Blüthezeit nahe sind.

Dem Bilderschmuck des Werkes ist die grösste Sorgfalt zugewendet worden. Ueber 600, mit allen Hilfsmitteln der neuzeitlichen Technik meisterhaft ausgeführte Illustrationen führen uns den jeweiligen Kulturstandpunkt des Menschengeschlechts, der sich in den Bauten deutlich widerspiegelt, vor Augen. Dabei ist die Auswahl so peinlich getroffen, dass wohl kein bedeutendes Bauwerk fehlt, welches zur Charakteristik einer Epoche nothwendig ist.

DIE ARCHITEKTURFORMEN DES KLASSISCHEN ALTERTHUMS







MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER SÄULENORDNUNG UND GESIMSBILDUNG HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG DES HERZOGL. BRAUNSCHWEIGISCH-LÜNEBURGISCHEN STAATS-MINISTERIUMS VON

CONSTANTIN UHDE

PROFESSOR AN DER HERZOGL. TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZU BRAUNSCHWEIG.

70 LICHTDRUCKTAFELN UND 8 SEITEN TEXT MIT ABBILDUNGEN.
FORMAT 40×53 CM. PREIS IN MAPPE MARK 50.—

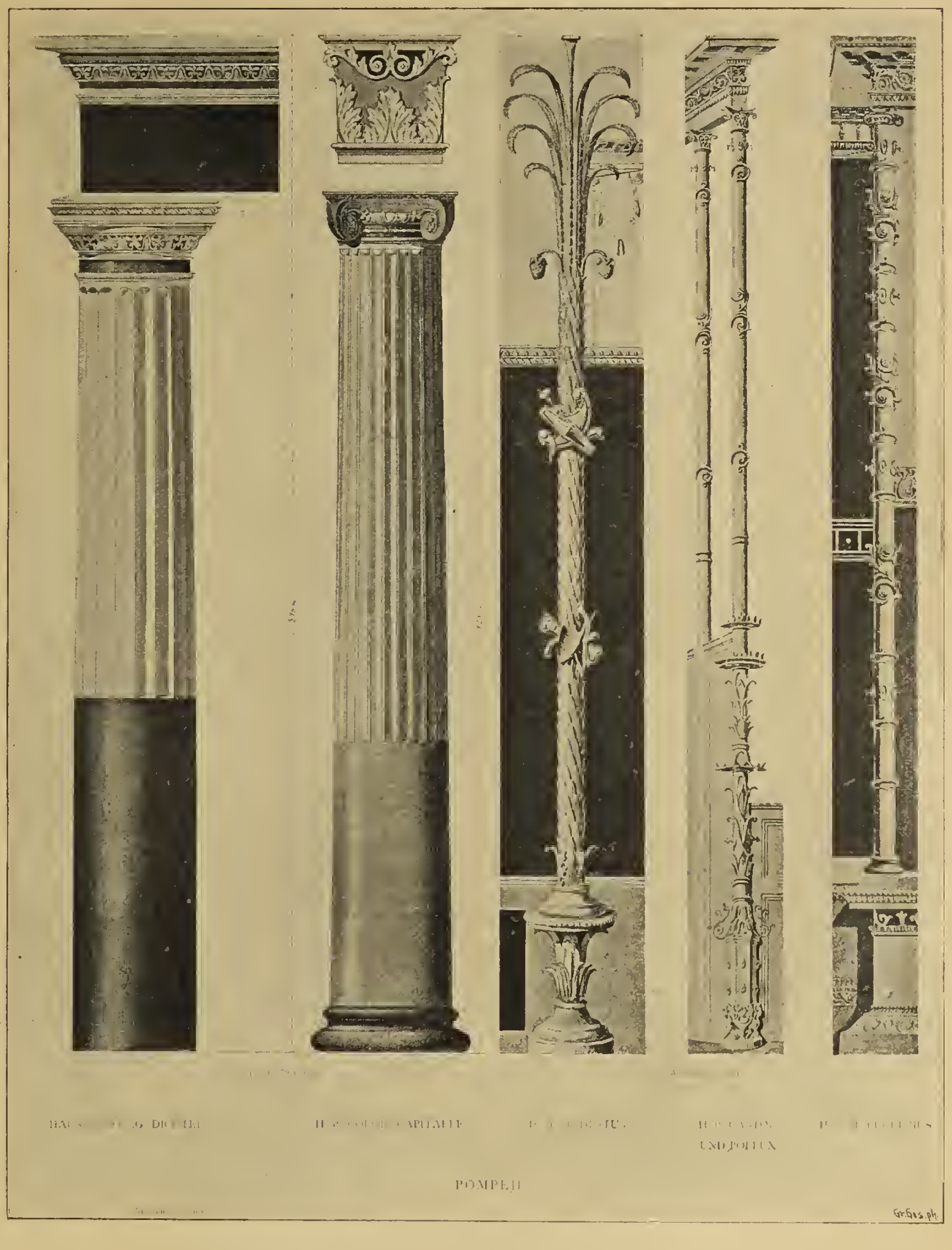
Die Vergleichung der Architekturtheile der einzelnen Bauwerke, sowie die möglichst genaue Wiedergabe der Einzelformen ist für den Architekten von grösster Wichtigkeit und wäre am besten durch das Studium der Bauwerke an Ort und Stelle oder durch Wiedergabe der Einzelheiten in natürlicher Grösse zu erreichen. Dies ist freilich nicht angängig, aber auch die monographischen Quellenwerke und Aufnahmen lassen eine solche Vergleichung nicht zu, weil in den verschiedenen Werken meist verschiedene Maasseinheiten benutzt sind. Eine Reduction der Zeichnung ist daher immer für die direkte Vergleichung zweier Bauten erforderlich. Um diese zeitraubenden Reductionen zu vermeiden und eine direkte Vergleichung einzelner oder ganzer Gruppen von Bauwerken vornehmen und sich einen klaren Ueberblick von der Massenwirkung der einzelnen Theile und Konstruktionen verschaffen zu können, ist im vorliegenden Werke ein absolutes Höhenmaass bei der Wiedergabe der der Bauten zu Grunde gelegt.

Jeder studirende wie fertige Architekt, der Kunstforscher wie der Laie wird in diesen Tafeln ein reiches Material zum gründlichen Verständniss der Architektur Griechenlands und Roms finden.

Verkleinertes Probebild

aus

UHDE, ARCHITEKTURFORMEN DES KLASSISCHEN ALTERTHUMS.



70 Lichtdrucktafeln im Formate von 40 × 53 cm.

Siehe nebenstehenden Text.

ARCHITEKTONISCHE EINZELHEITEN DER ANTIKE.

AUFGENOMMEN UND RECONSTRUIRT VON DEN HERVORRAGENDSTEN ARCHITEKTEN DER FRANZÖSISCHEN AKADEMIE IN ROM. ❁❁❁ HERAUSGEGEBEN VON H. D'ESPOUY.

100 TAFELN IN HELIOGRAVÜRE, FORMAT 32×45 CM. PREIS IN ELEG. CALICOMAPPE M. 135.—

Das Alterthum übermittelt uns immer noch die beste Schule des Empfindens, des guten Geschmacks, des geläuterten Formsinnes, des rechten Maasses und der edlen Harmonie. Was sich von seinen göttlichen Lehren entfernt, erscheint krankhaft; nach seinem Vorbilde kann die Kunst, ohne an Werth zu verlieren, sich umformen und den wechselnden Verhältnissen gegenüber nachgiebig erweisen, denn die industriellen Fortschritte haben neue Grundlagen hinsichtlich des Bauprogramms geschaffen. Wenn wir das Alterthum recht verstanden haben, setzt uns seine Formenwelt vollkommen in den Stand, die grossen Eisenbögen ebenso stylgerecht zu behandeln, wie kostbare Metallarbeiten, die Gegenstände des Luxus ebenso wie die des Gebrauchs. — Die architektonischen Aufnahmen und Reconstructionen, welche die Mitglieder der „Akademie von Frankreich in Rom" jedes Jahr nach Paris senden, werden stets die beredten Zeugnisse der Würdigung und des Verständnisses sein, die je ein feiner Sinn der Monumentalkunst des Alterthums entgegengebracht hat. Die schönsten dieser Arbeiten auszuwählen und die bisher verstreuten und wenig bekannten Studien in ein Werk zusammenzufassen, stellte sich der Verfasser zur Aufgabe, um hierdurch den Architekten ein Mittel zu weiterer Ausbildung wie auch unerschöpfliche Motive zur praktischen Verwerthung in ihrer Kunst zu bieten.



H. D'Espouy, selbst ein Sieger im Wettbewerb um den „Grossen Preis von Rom", vermochte, dank der unschätzbaren Mitwirkung seiner Lehrer und seiner Studiengenossen, diese wundervolle Sammlung der in Rom während der letzten fünfzig Jahre gethanen Arbeiten zusammenzustellen. Indem er die Einzelheiten gruppirte, giebt er sie in genauen Maassverhältnissen wieder und fügt ihnen, um ihre Bestimmung genau zu verstehen, Gesammtansichten bei. — Der Druck der Tafeln ist mit der peinlichsten Sorgfalt in Heliogravure ausgeführt. Dieses gediegene Reproductionsverfahren bewahrt den Originalen alle Treue und macht das Werk an und für sich zu einem Kunstwerk; die Grösse der Bildfläche bewirkt, dass selbst dem kleinsten Detail all seine Feinheit und Genauigkeit erhalten bleibt.

Eine französische Ausgabe des Werkes erschien unter dem Titel:

FRAGMENTS D'ARCHITECTURE ANTIQUE D'APRÈS LES RELEVÉS ET RESTAURATIONS DES ANCIENS PENSIONNAIRES DE „L'ACADÉMIE DE FRANCE A ROME".

ARCHITEKTONISCHE EINZELHEITEN DES MITTELALTERS UND DER RENAISSANCE.

AUFGENOMMEN UND RECONSTRUIRT VON DEN HERVORRAGENDSTEN ARCHITEKTEN DER FRANZÖSISCHEN AKADEMIE IN ROM. ✳ HERAUSGEGEBEN VON H. D'ESPOUY.
100 TAFELN IN HELIOGRAVURE, FORMAT 32×45 CM. PREIS IN MAPPE MARK 135.—

Herausgeber und Verleger haben, ermuthigt durch den Erfolg und den Beifall, den die „ARCHITEKTONISCHEN EINZELHEITEN DER ANTIKE“ in Fachkreisen fanden, sich bestrebt, eine in jeder Weise würdige Fortsetzung jenes Werkes zu schaffen, und überliefern diese Sammlung der Oeffentlichkeit in dem Bewusstsein, dass schwerlich anderswo eine bessere Wahl, eine treuere und geschicktere Darstellung, mit einem Worte ein ebenso wichtiges Werk über das Mittelalter und die Renaissance anzutreffen ist. Ein solcher Erfolg, eine solch werthvolle Sammlung, die die Arbeit mehrerer Generationen umfasst, war natürlich nur dadurch möglich, dass eine grosse Anzahl Künstler ihre Studien zur Verfügung stellten und es gebührt ihnen innigster Dank dafür, dass sie dieses Entgegenkommen in so reichem Maasse übten.



Die Ausstattung des Werkes ist die gleich vorzügliche wie bei der „Antike“. Der Heliograveur hat es dank seiner Geschicklichkeit verstanden, unnütze Retouchen, die leicht den Charakter der Originale verwischen können, zu vermeiden.

Die französische Ausgabe des Werkes ist betitelt

FRAGMENTS D'ARCHITECTURE DU MOYEN-AGE ET DE LA RENAISSANCE D'APRÈS LES REVELÉS ET RESTAURATIONS DES ANCIENS PENSIONNAIRES DE „L'ACADÉMIE DE FRANCE A ROME“.

THE ARCHITECTURE OF CLASSICAL ANTIQUITY AND OF THE RENAISSANCE

BY J. BUEHLMANN, ARCHITECT AND PROFESSOR AT MUNICH.

78 PLATES IN THREE PARTS WITH DESCRIPTIVE TEXT TRANSLATED FROM THE GERMAN OF THE SECOND (REVISED AND ENGLAVED) EDITION BY

G. A. GREENE.



PART I, II à M. 15.—
PART III . . M. 20.—

DAS RATHHAUS DER STADT



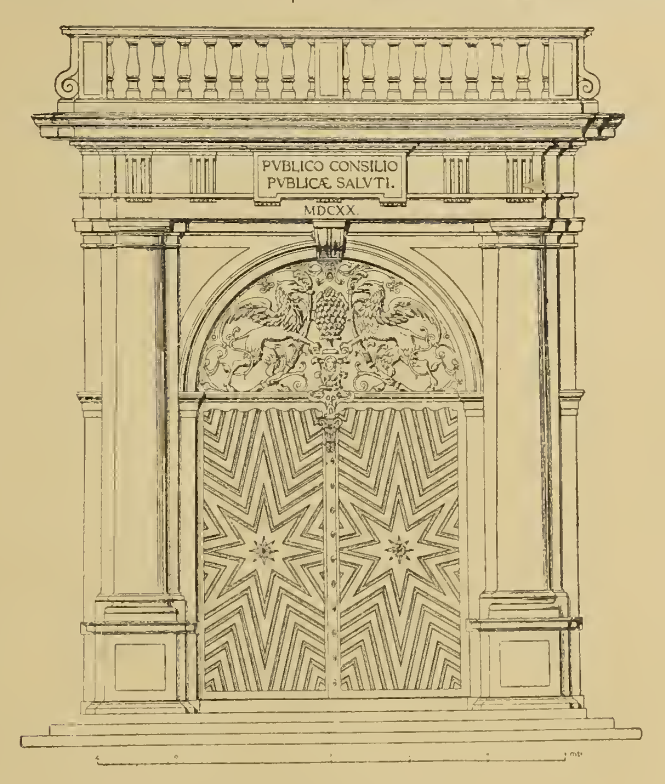
AUGSBURG.



ERBAUT 1615 BIS 1620 VON
ELIAS HOLL, STADTBAUMEISTER.

HERAUSGEGEBEN VON LUDWIG LEYBOLD, BAURATH. ⁎ MIT KURZEM HISTORISCHEN TEXT VON DR. ADOLF BUFF, ARCHIVARIUS.

93 PHOTOLITHOGRAPHISCHE TAFELN. FORMAT 32×46 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 64.—



Das Augsburger Rathhaus, einer der hervorragendsten Bauten, die die Renaissancezeit hervorgebracht hat, ist das Hauptwerk des berühmten Augsburger Werkmeisters Holl, dem seine Vaterstadt ihren eigenartigen, noch heute Bewunderung erregenden Charakter verdankt. Vorliegendes Werk bringt eine eingehende Darstellung dieses im Innern wie im Aeussern gleich interessanten Prachtbaues. Alle Einzelheiten, wie Plafonds, Wanddecorationen, Vertäfelungen, Oefen, Schlösser, Beschläge, Wandmalereien etc. sind auf's Sorgfältigste in genauen Maassverhältnissen gezeichnet. Es bietet somit einen Ornamenten- und Motivenschatz für Architekten, Maler, Bildhauer, Stuckateure, Bautischler, Modelleure in seltener Reichhaltigkeit.

Architektonische Details und Ornamente der



Kirchlichen Baukunst

in den Stylarten des Mittelalters.

Portale, Strebepfeiler, Säulen, Kapitäle, Statuetten, Wölbungen, Chöre, Innere Totalansichten, Orgeln, Altäre, Kanzeln und sonstige charakteristische Einzelheiten der berühmten Dome zu Trier, Limburg a. L., Halberstadt, Magdeburg, Straßburg i. E. und anderer Meisterwerke des Mittelalters, sowie hervorragender kirchlicher Bauwerke der Neuzeit.

Zusammengestellt von **Aug. Hartel**, Weil. Dombaumeister zu Straßburg i. E. Mit kunsthistorischem Text von **Dr. D. Joseph**, Docent an der Humboldt-Akademie in Berlin.

Dritte Auflage. 2 Serien von je 55 Lichtdrucktafeln, Format 34×48 cm. Jeder Theil in Mappe Mark 40.—

Seit den besten Zeiten des Mittelalters hat man sich nicht so eifrig der Errichtung von Gotteshäusern zugewendet als in den jetzigen Jahren. Reichen auch unsere Bauten nicht heran an die Großartigkeit der glanzvollen mittelalterlichen Bauschöpfungen, denen überdies noch der Vorzug einer natürlichen Ursprünglichkeit innewohnt, so befinden sich doch unter den neueren Kirchenwerken Beispiele, die berufen sein dürften, einer späteren Zeit als sichtbare Zeugen der heutigen Baugesinnung überliefert zu werden. Immer tiefer dringen unsere Meister in den unerschöpflichen Schacht der mittelalterlichen Kunst hinein,

Verkleinertes Probebild
aus

Hartel, Kirchliche Baukunst.



110 Lichtdrucktafeln im Formate 34×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

und die Bestrebungen mancher Künstler auf Erfassung des Geistes des Mittelalters sind von Erfolg gekrönt worden. Denn nur derjenige, dessen Blick historische Kenntniß gefestigt hat, kann begreifen und beurtheilen, was der Baukunst unserer Zeit noth thut, welche Umgestaltungen im Besondern mit den Formen der mittelalterlichen Kunst vorgenommen werden müssen, damit sie unserem modernen Empfinden nahe gerückt werden.

Um nun aber diesen Zweck erreichen zu können, bedarf der Architekt entweder der Besichtigung jener Baudenkmäler selbst, was sich aber aus wirthschaftlichen Gründen nicht immer ermöglichen lassen wird, oder aber, als Ersatz dafür, klarer und gut ausgewählter Vorbilder in großem Maaßstabe, der auch die Details deutlich erkennen läßt. Diesem Bedürfniß ist der Herausgeber, der leider zu früh verstorbene hochbegabte Straßburger Dombaumeister August Hartel, mit dem vorliegenden Werke entgegengekommen, und daß in der That ein wirklich fühlbares Bedürfniß vorlag, erhellt sich am besten daraus, daß bereits zwei Auflagen vollständig ausverkauft wurden.

Das Werk ist in erster Linie für Architekten bestimmt, doch will es auch dem Kunsthistoriker eine zuverlässige Sammlung geben, indem es nicht nur die Anschaffung theuerer Photographien überflüssig macht, sondern auch durch die in Form kurzer Monographien gehaltene Beschreibung der bildlich wiedergegebenen Bauten sichere Unterlagen zum Studium der Architekturgeschichte und eingehendere fachliche Untersuchungen bietet.

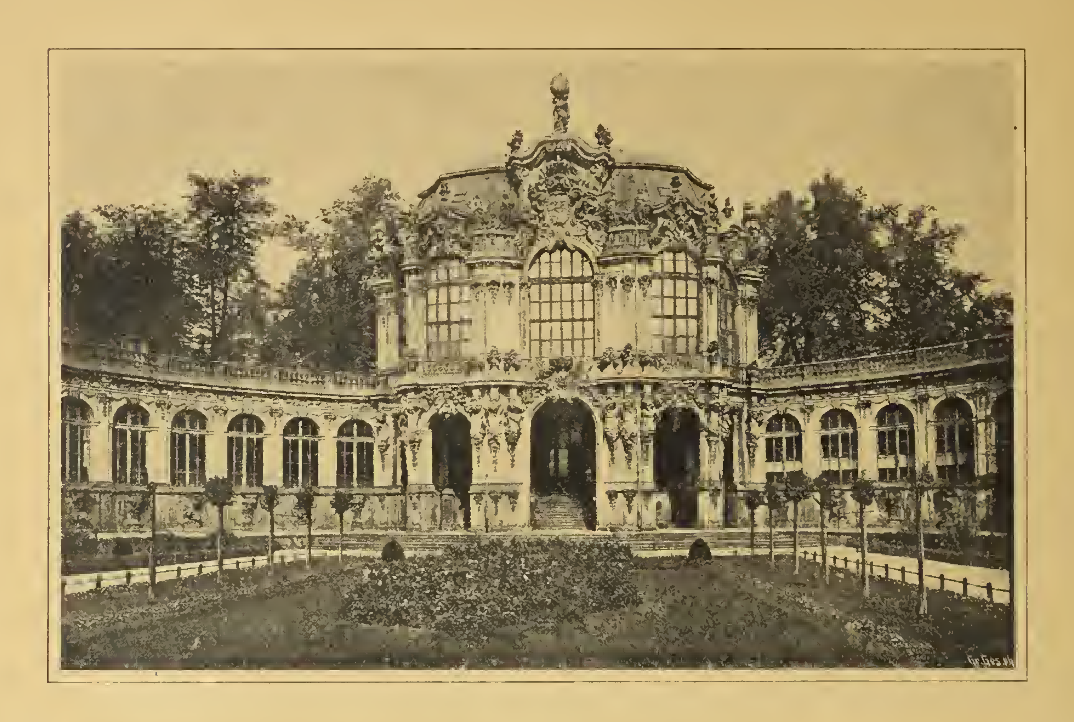
„**Zeitschrift für christliche Kunst**": Für den archäologisch wie technisch vorzüglich bewanderten, in der Schule der Erfahrungen herausgereiften Baumeister, der diese Werke zusammengestellt und zuerst herausgegeben hat, war die Schnelligkeit, mit der es, trotz seines Umfanges, vergriffen war, die beste Bestätigung des richtigen Blicks, mit dem er aus der Unmasse der ihm vertrauten mittelalterlichen Baudenkmäler die passenden Vorlagen herausgegriffen hatte. Nicht auf die Gesammtbauten kam es ihm an, sondern auf die architektonischen und monumentalen Einzelheiten, weil er vor Allem seinen Collegen nützlich sein wollte durch die Anweisung guter alter Vorbilder für die ihnen erwachsenden neuen Aufgaben. Aus der Fülle eigener Anschauung und Erfahrung zu der Ueberzeugung gelangt, daß gerade diese Details ihre Mustergiltigkeit behaupten, wo das Gesammtbild sie den berechtigten modernen Ansprüchen gegenüber nicht selten mehr oder minder einbüßt, war er bestrebt, gute Muster romanischen und gothischen Styls in treuen, hinreichend großen Abbildungen zu bieten. Auch für die Innenausstattung der Kirchen bevorzugte er die alten Einrichtungen, wie Altäre, Kanzeln usw., und was er aus diesem Bereiche bringt, beruht auf guter Auswahl . . . Was die beiden, aus je 55 vortrefflichen Lichtdrucktafeln bestehenden Serien bieten, ist im Uebrigen so umfassend, und nicht nur für den Baumeister, sondern auch für den Archäologen und erst recht für den Bildhauer, der doch an erster Stelle den Beruf hat, die von ihm auszuführenden Kirchenmöbel zu entwerfen, so wichtig und lehrreich, daß die Anschaffung aufs Angelegentlichste empfohlen werden kann, zumal in der neuen Auflage, welche durch den sachverständigen Text nicht unerheblich gewonnen hat. . . .

Verkleinertes Probebild
aus

Hartel, Kirchliche Baukunst.



110 Lichtdrucktafeln im Formate 34×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.



ARCHITEKTONISCHE MEISTERWERKE

ALTER UND NEUER ZEIT

IN DEUTSCHLAND, BELGIEN, HOLLAND UND DER SCHWEIZ

VON

DR. D. JOSEPH,

DOCENT AN DER HUMBOLDT-AKADEMIE ZU BERLIN.

96 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 27 × 30 CM.
MIT ERLÄUTERNDEM TEXT. PREIS IN MAPPE M. 36.—.

Eine hochinteressante Sammlung der bedeutendsten, vorwiegend Renaissance-Bauten Mittel-Europas, gleich werthvoll für den Architekten wie den Kunsthistoriker.

AMERIKANISCHE ARCHITEKTUR IM ALTEN COLONIALSTYL

AUFGENOMMEN IN DEN NORDAMERIKANISCHEN UNIONSSTAATEN SÜD-CAROLINA UND GEORGIA

VON

ED. A. CRANE UND E. E. SODERHOLTZ.

52 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 32 × 41 CM. PREIS IN MAPPE MARK 48.—.



AUCH UNTER DEM TITEL:

EXAMPLES OF COLONIAL ARCHITECTURE IN SOUTH CAROLINA AND GEORGIA BY EDWARD A. CRANE AND E. E. SODERHOLTZ.

Verkleinertes Probebild

aus

CRANE UND SODERHOLTZ. AMERIKANISCHE COLONIAL-ARCHITEKTUR.



52 Lichtdrucktafeln im Formate 32 × 41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Mancher, selbst belesene Architekt wird erstaunt sein, von einem Architekturstyl zu hören, von dem er bislang nie etwas vornommen, und dessen auch in keiner derzeit existirenden deutschen Architekturgeschichte Erwähnung geschieht. Und doch wird dieser „Old Colonialstyle" von dem grossen und mächtigen Culturvolke der Nordamerikaner mit grosser Liebe gepflegt und allen anderen Baustylen vorgezogen. Knüpft sich doch an diesen Styl die stolzeste Erinnerung des amerikanischen Volkes, die Erinnerung an die glorreiche Zeit seiner Kämpfe um die nationale Freiheit.

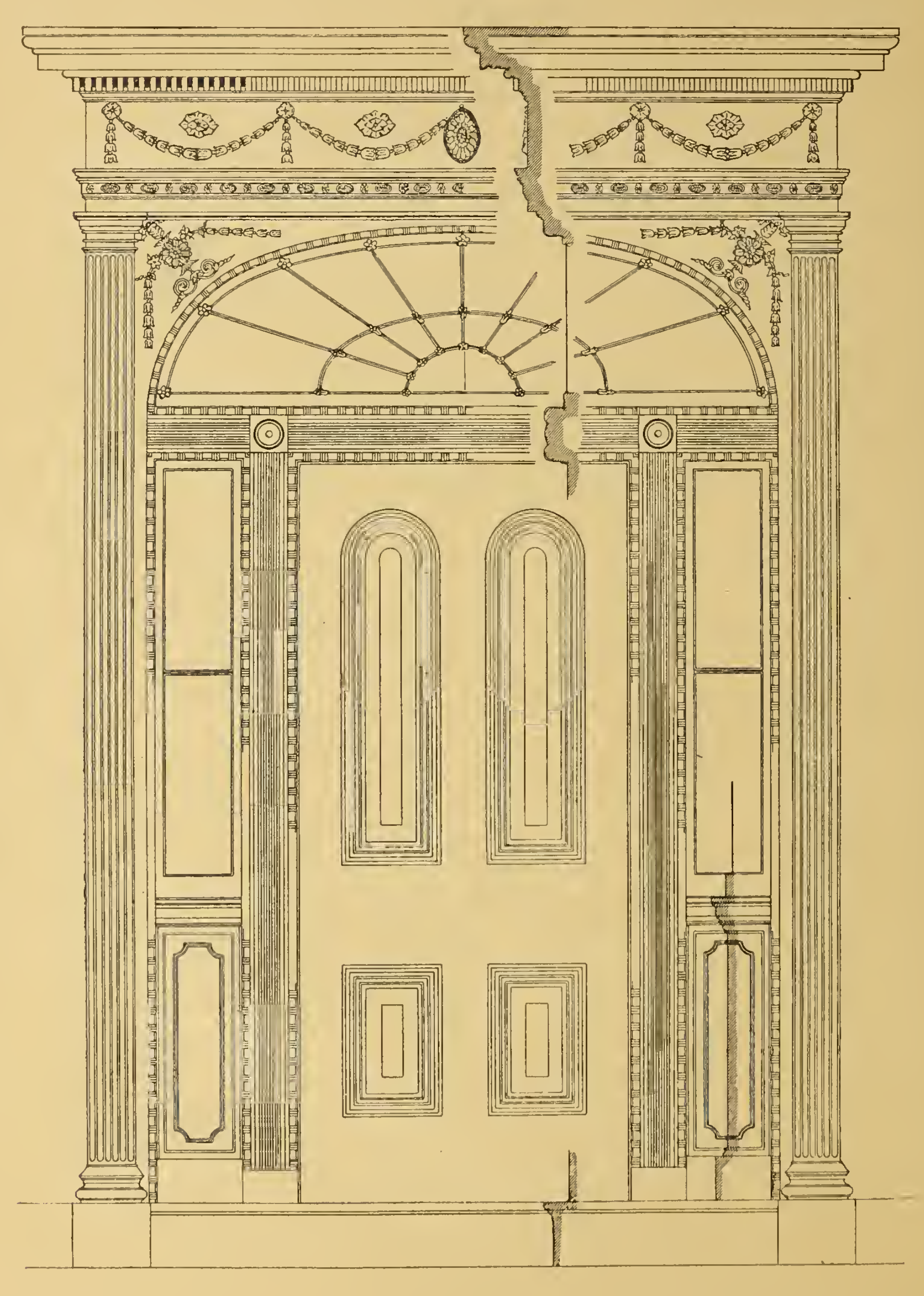
Das Entstehen des Alten Colonialstyles fällt in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die Amerikaner der damaligen Zeit waren ein schlichtes Volk von hauptsächlich Farmern und Pflanzern. Der Verkehr mit dem englischen Stammland war beschwerlich, weshalb sie in ihrer culturellen Ausbildung vorwiegend auf sich selbst angewiesen waren. Ihre Zimmerleute erhielten von den damals in England gebräuchlichen Kunstformen nur spärliche Kunde, meist sahen sie nur die von einigen Wohlhabenden eingeführten Hausgeräthe. — Wie bekannt, dominirten in England zu jener Zeit die Architekten Jacques und William Adam, und ihre Linien sind unschwer in der damaligen amerikanischen Architektur, dem Alten Colonialstyl, wiederzuerkennen. Allerdings gaben die von der übrigen Welt abgeschlossenen amerikanischen Bauleute, Schreiner und andere Handwerker dem nur flüchtig Geschauten eine neue Richtung und brachten in ihren Arbeiten etwas selbständig Empfundenes hervor. Besonders kommt ihr schlichtes Wesen in den Bauten und Möbeln zum Ausdruck: über allem schwebt ein Hauch von Ursprünglichkeit und Jungfräulichkeit.

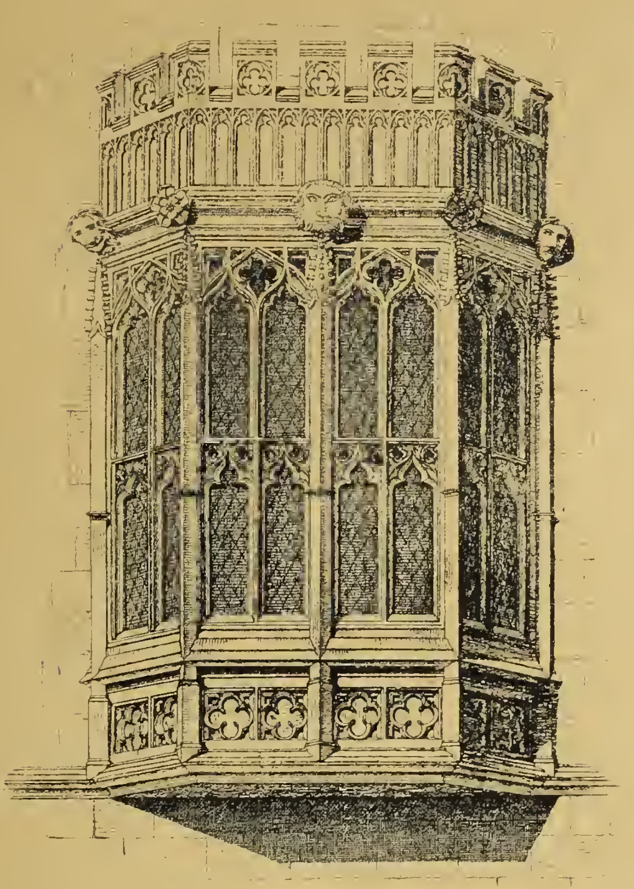
Verkleinertes Probebild.



52 Lichtdrucktafeln im Formate von 32 × 41 cm.

Die aus der erwähnten Periode erhaltenen Bauten sind nicht mehr sehr zahlreich, und sie im Bilde festzuhalten, haben sich die Autoren vorliegenden Werkes zur Aufgabe gestellt.



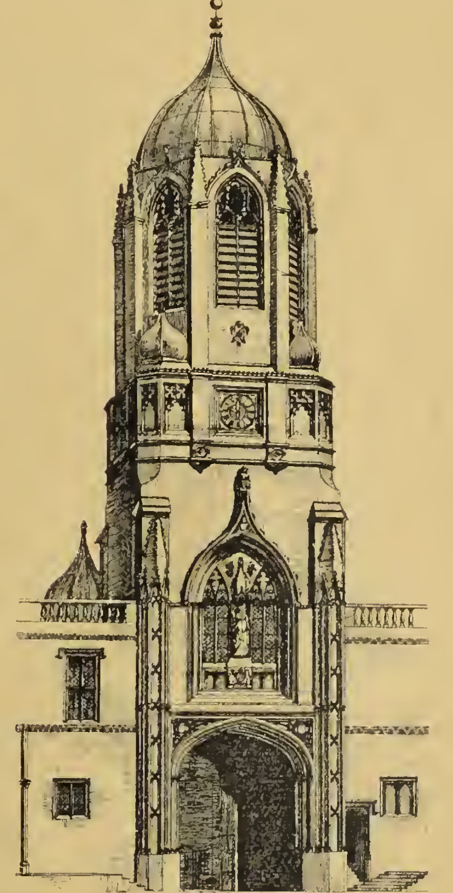


Gothische Architekturen.

Totalansichten und Einzelheiten als Thore, Thüren, Fenster, Giebel, Pfeiler, Thürme u. s. w. Nach alten Bauwerken zu Oxford aufgenommen und gezeichnet von

F. Mackenzie und A. Pugin, Architekten.

64 Lichtdrucktafeln. Format 24×32 cm.
Preis in Mappe Mark 18.—



Ein äußerst werthvolles, ja unentbehrliches Hilfsmittel zum Studium des gothischen Baustyls, der bekanntlich in England eine ganz eigenartige, vom europäischen Festland gänzlich verschiedene Ausbildung erfuhr. Die Bauwerke zu Oxford, vor allem die berühmte Marien-Kirche, Kathedrale u. a., denen die auf vorliegenden Tafeln wiedergegebenen Einzelheiten entnommen sind, spiegeln diese Eigenart getreulich wieder, und an ihnen läßt sich die ganze Periode der Gothik deutlich verfolgen.

Altenglische Herrensitze.

Façaden und Innenräume in englischer Gothik und Renaissance.

Gezeichnet von **Joseph Nash.**

Facsimiledrucke des unter dem Titel
„Mansions of England in the olden time“
in den Jahren 1839-1849 in London erschienenen Werkes.

104 Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm.
2 Theile in Mappe Mark 60.—

Inmitten prachtvoller Parks und anmuthig grüner Landschaft gelegen, weisen die Wohnsitze des englischen Adels im Gegensatz zu den Palästen Italiens und Frankreichs keine grossartigen Hofanlagen auf, sondern entfalten eine malerische Gruppirung der Baumassen in der Anlage von Flügelgebäuden, die durch möglichst viele grosse Fenster nach allen Seiten den Ausblick ins Freie gewähren. Der wohnlichen Anlage des Innern ist ausserordentliche Sorgfalt zugewendet, und so sind Räume geschaffen, die bei allem Reichthum und prächtiger Ausstattung jene anheimelnde Behaglichkeit ausströmen, durch welche sie bis auf den heutigen Tag unerreichte Vorbilder einer vornehm-gediegenen Häuslichkeit geblieben sind. In Sonderheit gilt dies von den Schöpfungen der englischen Gothik und Renaissance, deren Zahl freilich, den Stürmen der Zeit erliegend, leider immer mehr zusammenschmilzt. Der Lieblingsbaumeister Georgs IV., J. Nash, dem London u. A. auch die prächtige Regent Street verdankt, hat sich daher ein bleibendes Verdienst erworben, als er die noch vorhandenen Bauten im Bilde festhielt. Mehr als zehn arbeitsreiche Jahre widmete er diesem Werke, das denn auch, seines Urhebers würdig, ein glänzendes Zeugniss für ihn, wie auch den Gegenstand seines Schaffens ablegt. Sein Werk ist jedoch heutigen Tags vollständig vergriffen, weshalb die vorliegende Publikation in der That eine Lücke ausfüllt.

Für die Reproduction wurde der Lichtdruck ausgewählt, der es ermöglichte, eine vollständig originalgetreue Wiedergabe zu erzielen und dabei doch einen Preis inne zu halten, der auch weiteren Kreisen die Anschaffung gestattet.

Verkleinertes Probebild aus

Nash, Altenglische Herrensitze.



104 Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild aus

Nash, Altenglische Herrensitze.

Façaden und Innenräume in englischer Gothik und Renaissance.



104 Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm. Siehe vorstehenden Text.

FRANKREICHS HISTORISCHE BAUTEN.



Eine Sammlung französischer architektonischer Meisterwerke vom XI. Jahrhundert bis zur Jetztzeit.

120 Lichtdrucktafeln im Formate 27×30 cm. Preis in Mappe Mark 36.—



Der Werdegang, den die Baukunst mit dem Auftreten des romanischen Styls um das Jahr 1000 bis auf die Jetztzeit gewonnen hat, lässt sich wohl nirgends so gut verfolgen wie in Frankreich, das als Ursprungsland der meisten Stylarten dieselben auch am reinsten bewahrt hat. Die vorliegende Publikation, eine Sammlung der besten und charakteristischen bis jetzt erhalten gebliebenen Bauten aus diesem Jahrtausend, bietet eine werthvolle Hülfe beim Studium der Architektur und enthält nicht nur für jeden Baubeflissenen, sondern auch für den Kunsthistoriker des Interessanten genug.

PALAIS DE FONTAINEBLEAU.

L'ART DÉCORATIF AU PALAIS DE FONTAINEBLEAU.
VUES INTÉRIEURES ET EXTÉRIEURES.

DAS SCHLOSS FONTAINEBLEAU.

DIE DECORATIVE AUSSCHMÜCKUNG
DES SCHLOSSES VON FONTAINEBLEAU.
INNEN- UND AUSSENANSICHTEN
DES BERÜHMTEN SCHLOSSES.

30 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE 40×57 CM.
PREIS IN ELEGANTER MAPPE MARK 40.—.

Das Schloss Fontainebleau, in einer herrlichen Umgebung, der sich die grossartigen Bauten und prächtigen Gärten würdig anschliessen, geniesst unter allen Fürstensitzen Frankreichs das grösste Interesse der Kunstfreunde und die Bewunderung aller Touristen, die täglich in grossen Schaaren aus der nahgelegenen Hauptstadt kommen, um die in solcher Reichhaltigkeit und Pracht einzig dastehenden Schöpfungen der Decorationskunst anzustaunen. Man hat Fontainebleau eine Musterkarte der französischen Stylarten genannt, und mit Recht, denn seit Franz I, dem Erbauer dieser Anlagen, haben alle Herrscher Frankreichs bis auf Napoléon III grosses Interesse dafür bekundet und es, freilich nicht immer zu seinem Vortheile, nach ihren Plänen umgemodelt.

Das vorliegende Werk enthält auf 30, in Lichtdruck vorzüglich wiedergegebenen Tafeln die interessantesten Theile und Einzelheiten des berühmten Baues.

Verkleinertes Probebild
aus

DAS SCHLOSS FONTAINEBLEAU.

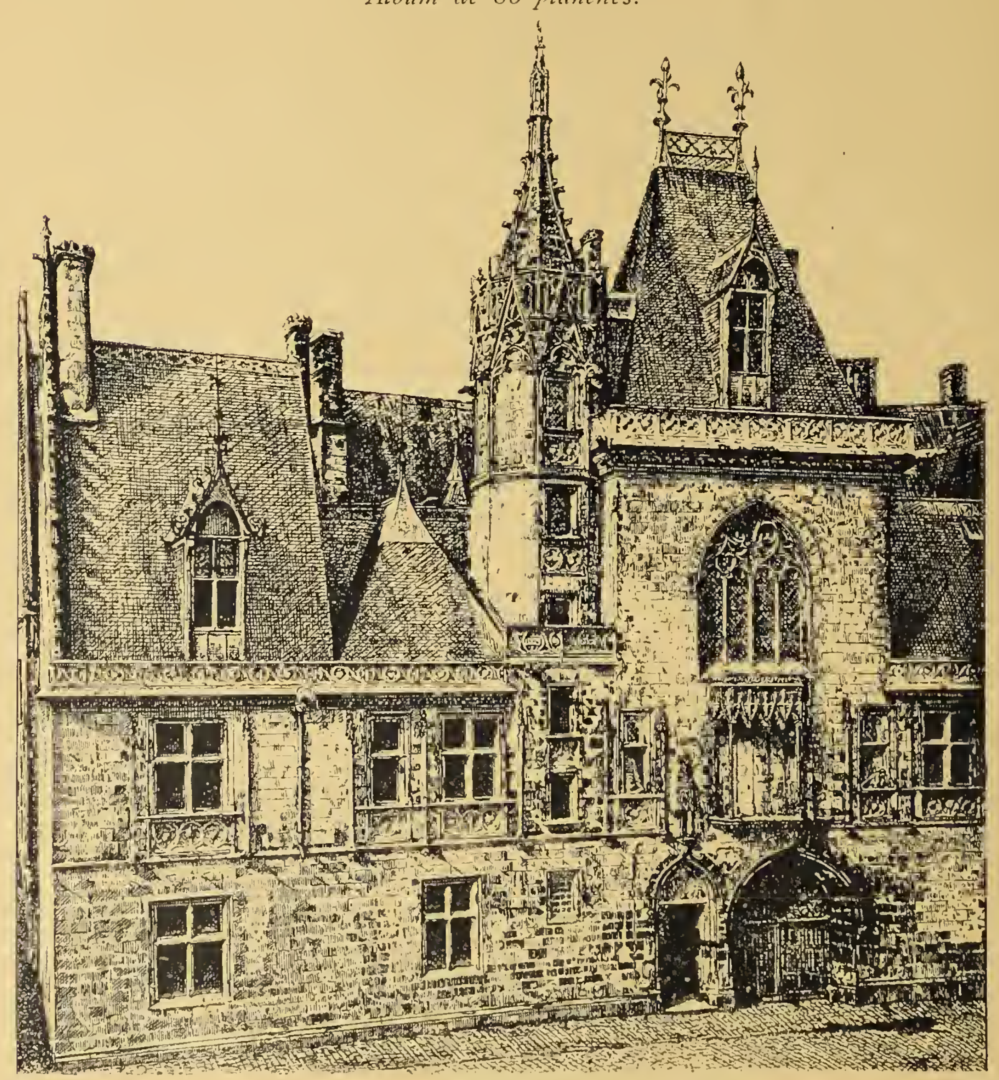


30 Lichtdrucktafeln im Formate 40 × 57 cm.

Siehe nebenstehenden Text.

RECUEIL D'ARCHITECTURE CIVILE EN FRANCE *DU XIIE AU XVIE SIÈCLE.*

Album de 80 planches.



DIE PROFANARCHITEKTUR FRANKREICHS *IM 12. BIS 16. JAHRHUNDERT*

80 Lichtdrucktafeln im Formate von 19×28 cm. Elegant gebunden Mark 20.—

Eine hochinteressante und umfangreiche Sammlung von mittelalterlichen französischen Bauten, gleich werthvoll für den Architekten wie den Kunstfreund.

ARCHITEKTONISCHE UND ORNAMENTALE DETAILS

HERVORRAGENDER BAUWERKE ITALIENS IM BYZANTINISCHEN STYL. SÄULEN, KAPITÄLE, KONSOLEN, ROSETTEN, KRAGSTEINE, FRIESE, MOSAIKEN U. A.

NEBST ZAHLREICHEN PROFILZEICHNUNGEN. MIT GENAUER ANGABE DER MASSVERHÄLTNISSE AUFGENOMMEN UND GEZEICHNET VON A. DEHLI, ARCHITEKT.

100 PHOTOLITHOGRAPHISCHE TAFELN IM FORMATE 28×36 CM.
PREIS IN 2 MAPPEN MARK 80.—



ORNAMENTALE UND ARCHITEKTONISCHE STUDIENBLÄTTER AUS ITALIEN.

MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER FLORENTINISCHEN RENAISSANCE-ARCHITEKTUR AUFGENOMMEN UND GEZEICHNET VON

HERMANN SCHÜTTE ARCHITEKT.

50 TAFELN UND ERLÄUTERNDER TEXT MIT ABBILDUNGEN.
FORMAT 29 × 40 cm. PREIS IN MAPPE Mk. 25.—

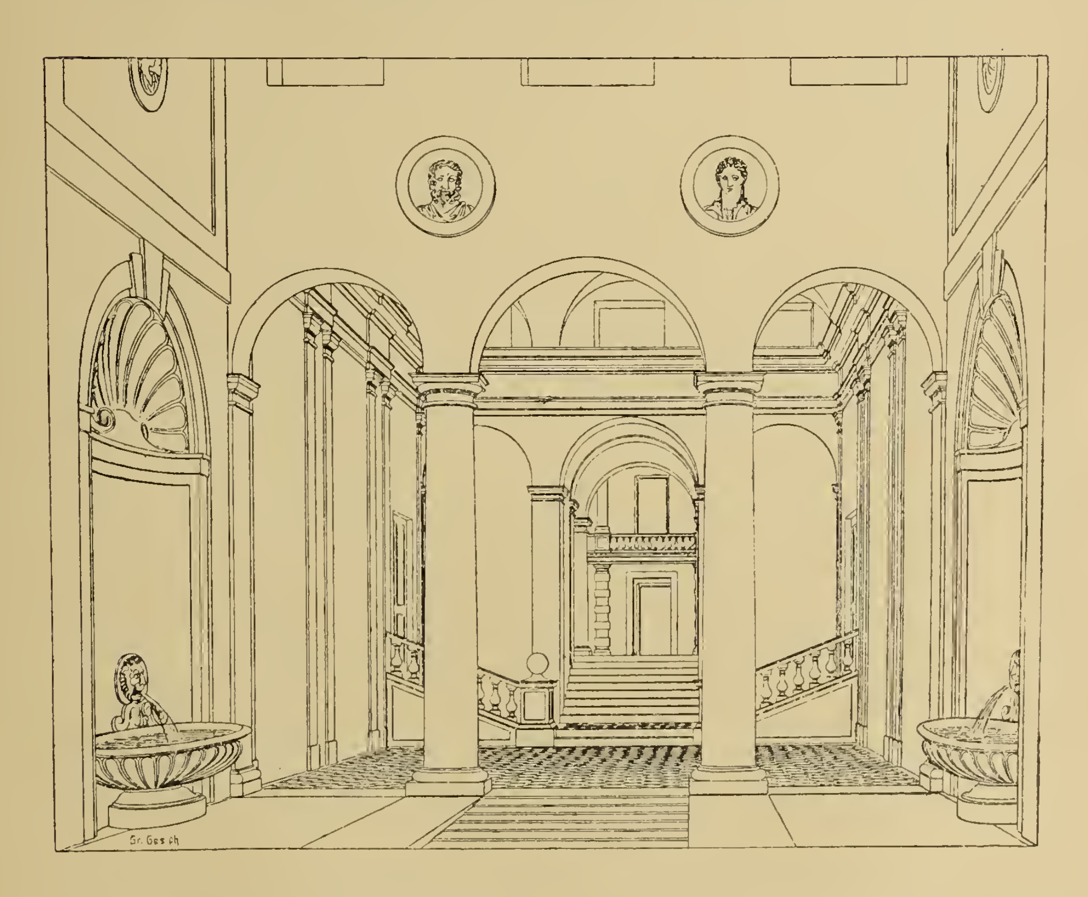


Die herrlichen, die Bewunderung jeden Beschauers erregenden Erzeugnisse der italienischen Renaissance werden uns hier in ihren berühmtesten Vertretern in Wort und Bild vorgeführt. Die Paläste der Riccardi, Pitti, Rucellai, Gondi, Pandolfini, Vecchio, Farnese und hervorragende Einzelheiten anderer Bauten erfahren eine eingehende Würdigung. Für Architekten, Bildhauer, Kunsthistoriker bildet das Werk ein hervorragendes Hilfsmittel beim Studium der italienischen, vorzüglich der florentinischen Renaissance, nicht minder sind die Tafeln vortrefflich geeignet, als Vorlagen beim Zeichenunterricht in gewerblichen und Fachschulen zu dienen.

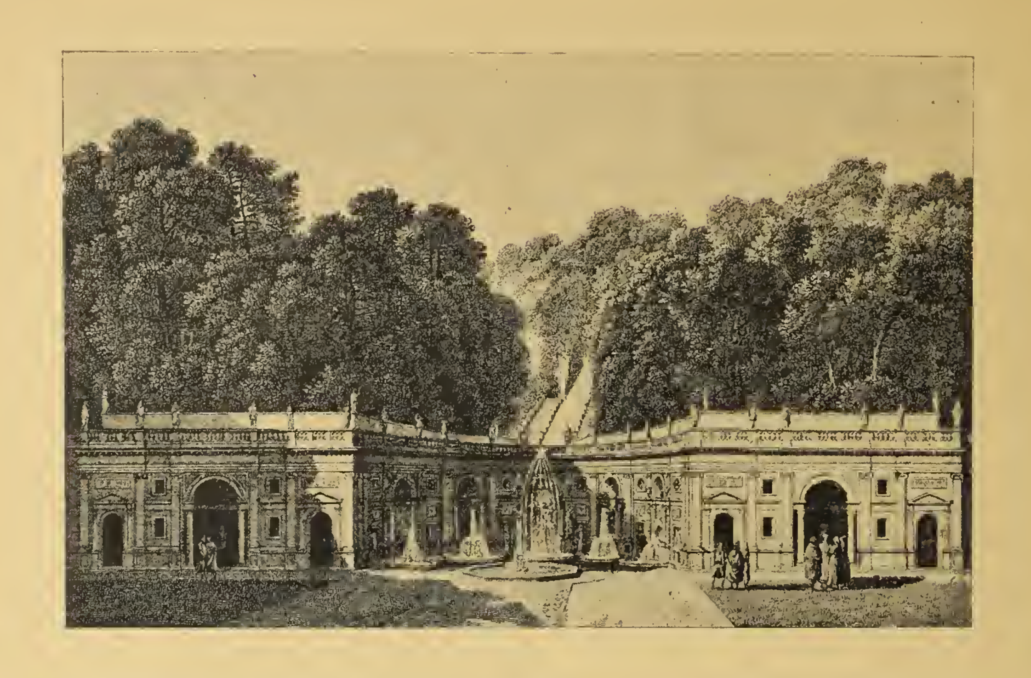
VESTIBÜLE, GALLERIEN, INNENHÖFE ETC. AUS GENUESISCHEN PALÄSTEN

NACH P. GAUTHIER.

26 PHOTOLITHOGRAPHISCHE TAFELN IM FORMATE VON 27×38 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 12.—



Die genuesischen Paläste der Renaissance, durch die Enge der Strasse vorwiegend auf den Ausbau des Innern angewiesen, zeigen vorherrschend eine stattliche Hofanlage mit offenen Pfeiler- und Säulenhallen und entfalten im Vestibul und der Treppenanlage eine bis dahin nicht gekannte Grossartigkeit, die im Verein mit den Loggien des Hofes eine unvergleichliche Gesammtwirkung hervorbringt.



RÖMISCHE VILLEN UND PARKANLAGEN.

Nach „Maisons de plaisance de Rome et de ses environs"
von ***PERCIER UND FONTAINE.***

Von neuem herausgegeben und textlich auf Grund der neueren Forschungen bearbeitet
von

DR. D. JOSEPH

Universitätsprofessor, Direktor der kunsthistorischen Abtheilung beim kgl. Belgischen Amt für internationale Bibliographie zu Brüssel

77 Lichtdrucktafeln und 28 Seiten Text mit vielen Abbildungen.

Format 26×35 cm. *Preis in Mappe ℳ 36.—*

RÖMISCHE PALÄSTE.

NEUDRUCK DES IM JAHRE 1798 IN PARIS UNTER DEM TITEL:

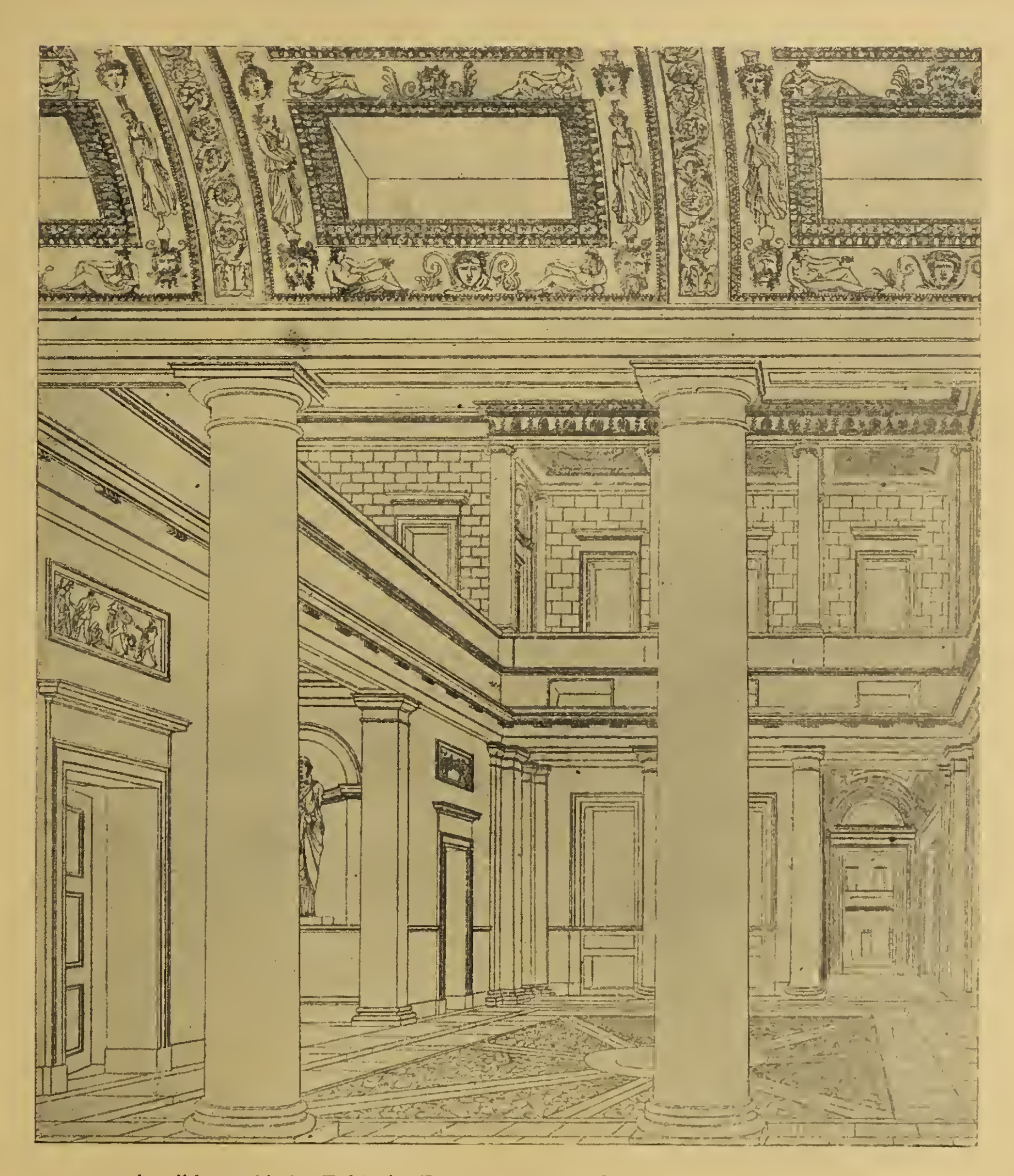
„PALAIS, MAISONS ET AUTRES ÉDIFICES MODERNES A ROME"

ERSCHIENENEN WERKES

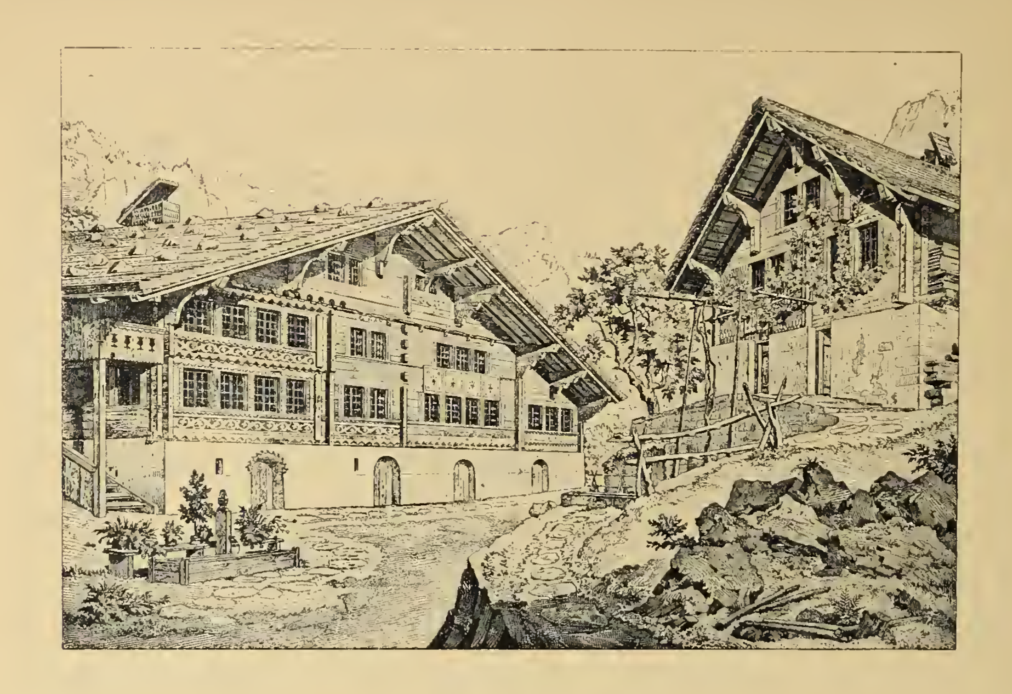
VON

CHARLES PERCIER UND P. F. L. FONTAINE

ARCHITEKTEN AM HOFE NAPOLÉONS I.



100 photolithographische Tafeln im Formate von 27×38 cm. Preis in Mappe Mark 60.—



Charakteristische Holzbauten der Schweiz

vom 16. bis 19. Jahrhundert, nebst deren inneren Ausstattung.

Nach der Natur aufgenommen

von **E. Gladbach,**

Professor der Architektur am Polytechnikum in Zürich.

32 Tafeln in Lichtdruck und mehrere Texttafeln mit zahlreichen Illustrationen. Format 35 × 48 cm. Preis in Mappe Mark 36. —

Der Schweizer Holzstyl hat sich durch seine reiche Ausbildung in constructiver und decorativer Hinsicht, wie durch seine malerische Wirkung einen ehrenvollen Platz in der Reihe architektonischer Bildungen gesichert. Er verschmäht es, einen Schmuck anzuwenden, dem nicht eine constructive Nothwendigkeit oder Zulässigkeit zu Grunde liegt, und lässt stets auf sinnreiche Weise die Construction durch die veredelten Formen durchleuchten.

Die im vorliegenden Werke angeführten Bauten sind charakteristische Beispiele für diese Vorzüge und bilden eine reiche Fundgrube zu stylistischer Belebung der Constructionen. Ihren immer jugendlichen Reizen kann die moderne Architektur manche Formen ablauschen; Freude und Erholung gewährt ihr Studium beim Zurückgehen auf die einfacheren Zustände der Natur.

Verkleinertes Probebild aus

Gladbach, Charakteristische Holzbauten der Schweiz.



32 Lichtdrucktafeln im Formate von 35×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

ARCHITEKTUR IM BILD.

FAÇADEN, INNENRÄUME, GRUNDRISSE UND DETAILS.

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER, PALAIS, HÔTELS UND ÖFFENTLICHE BAUTEN, ENTWORFEN UND AUSGEFÜHRT VON HERVORRAGENDEN ARCHITEKTEN DER NEUZEIT. ∘∘∘∘∘∘∘ HERAUSGEGEBEN VON

BRUNO HESSLING.





FÜNF SERIEN VON JE 60, ZUMEIST LICHTDRUCKTAFELN ∘ IM FORMATE VON 34×48 CM. PREIS JEDER SERIE IN MAPPE MARK 24.—

Mit der vorliegenden Publikation wird den Interessenten — Architekten, Bau- und Kunsthandwerkern, Bauunternehmern, Kunstfreunden u. a. — ein Werk geboten, das an Ausführlichkeit, künstlerisch-gediegener Ausstattung und erstaunlich billigem Preise wohl schwerlich seinesgleichen findet. Die Architektur im weitesten Umfange wird berücksichtigt: Von dem Grundrisse und der Façade ausgehend, gelangen alle interessanten Einzelheiten der Aussenseiten wie der Innenräume, ferner auch die decorative Ausstattung der Intérieurs, die Möbel usw. zur eingehenden Würdigung, kurz, dieses Vorlagenwerk bringt die ganze Ausführung und Einrichtung der Gebäude in einer ungewöhnlichen Vollständigkeit. Dass nur mustergiltige und originelle Schöpfungen unserer ersten Architekten Aufnahme fanden, braucht wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden.

Die technische Ausführung steht mit dem Inhalte auf gleicher Stufe. Wie bei der Wahl der aufzunehmenden Objekte mit der peinlichsten Sorgfalt verfahren wurde, geschah auch die Wiedergabe mit dem grössten Fleiss, und keine Mühe und Kosten wurden gescheut, um neben einer bis in die kleinsten Details klaren Darstellung auch eine künstlerische Wirkung zu erzielen.

Verkleinertes Probebild
aus
HESSLING, ARCHITEKTUR IM BILD.



Jede Serie umfasst 60, zumeist Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm.

Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild

aus

HESSLING, ARCHITEKTUR IM BILD.

FAÇADEN, INNENRÄUME, GRUNDRISSE UND DETAILS. WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER, PALAIS, HÔTELS UND ÖFFENTLICHE BAUTEN.



Jede Serie umfasst 60, zumeist Lichtdrucktafeln im Formate von 34 × 48 cm.

Siehe vorstehenden Text.

Verkleinertes Probebild

aus

HESSLING, ARCHITEKTUR IM BILD.

FAÇADEN, INNENRÄUME, GRUNDRISSE UND DETAILS. WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER, PALAIS, HÔTELS UND ÖFFENTLICHE BAUTEN.



Jede Serie umfasst 60, zumeist Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm.

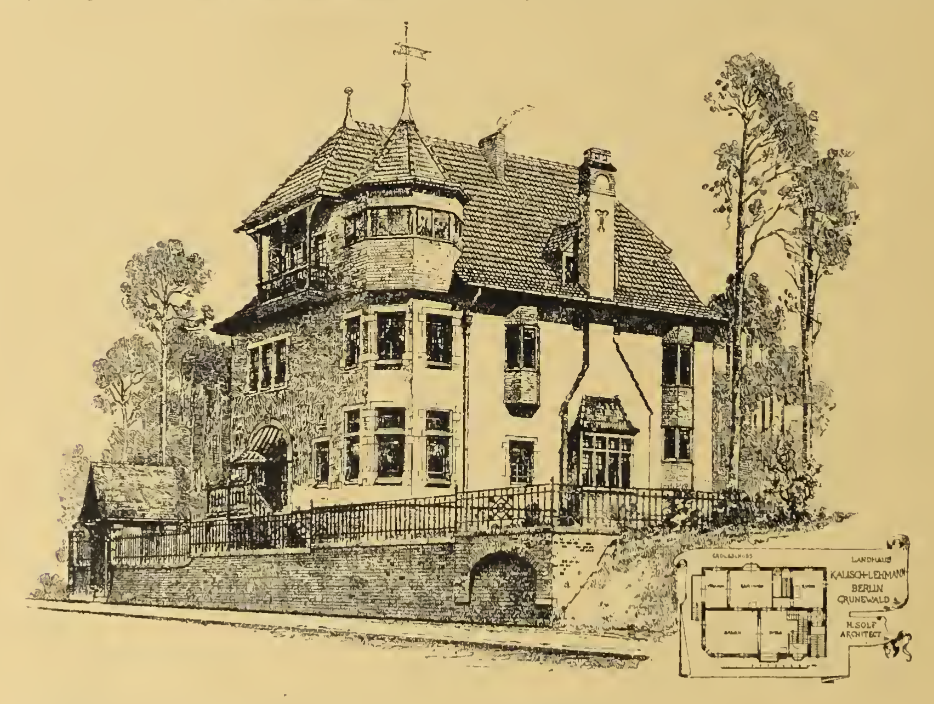
Siehe vorstehenden Text.

DIE VILLENCOLONIE GRUNEWALD

FAÇADEN, INNENRÄUME, DETAILS UND GRUNDRISSE DER INTERESSANTESTEN IN DER LANDGEMEINDE GRUNEWALD AUFGEFÜHRTEN VILLEN.

HERAUSGEGEBEN VON **EGON HESSLING.**

DREI SERIEN VON JE 100 ZUMEIST LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 24 × 32 CM. PREIS JEDER SERIE IN MAPPE M. 24.—



Im Südwesten der Reichshauptstadt ist in den letzten Jahren ein Vorort entstanden, der an Eigenartigkeit der Gesammtwirkung wie an Bedeutung der einzelnen Bauten wohl von keinem Villenviertel irgend einer anderen Grossstadt erreicht wird. Das der Stadt zugewendete Stück des mit landschaftlichen Reizen so hervorragend bedachten Grunewaldes wurde in äusserst geschickter Weise benutzt, um die Staffage für eine von Jahr zu Jahr wachsende Anzahl von Villen zu geben, von denen jede einzelne in äusserer wie innerer Ausstattung als Muster dienen kann. Eine Sammlung der hervorstechendsten und eigenartigsten dieser Bauten wird daher für jeden Architekten, Bauherrn und Baulustigen, nicht minder aber auch für alle zum Baugewerbe zählenden Kunsthandwerker von grösstem Interesse sein.

Verkleinertes Probebild aus

HESSLING, DIE VILLENCOLONIE GRUNEWALD.



300, zumeist Lichtdrucktafeln im Formate von 24 × 32 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DER REICHSGERICHTSBAU ZU LEIPZIG.

GESAMMT-ANSICHTEN UND EINZELHEITEN NACH DEN MIT MAASSEN VERSEHENEN ORIGINAL-ZEICHNUNGEN DER FAÇADEN UND DER INNENRÄUME, SOWIE NATURAUFNAHMEN DER BEMERKENSWERTHESTEN THEILE DIESES IN DEN JAHREN 1887 BIS 1895 ERRICHTETEN GEBÄUDES.

MIT BESCHREIBENDEM TEXT
VON
LUDWIG HOFFMANN
ARCHITEKT
DES REICHSGERICHTSGEBÄUDES.

MIT GENEHMIGUNG
UND UNTERSTÜTZUNG DES
REICHSJUSTIZAMTS.

100 TAFELN IN LICHTDRUCK
FORMAT 45×60 cm.
PREIS IN MAPPE ℳ 75.—



Ein Preisausschreiben der Reichsbehörde hatte im Herbst 1884 zur Anfertigung von Entwürfen für den Reichsgerichtsbau aufgefordert, und 12 Jahre später, im Frühjahr 1897, wurden die letzten auf diesen Bau bezüglichen Arbeiten abgeschlossen. Gleichzeitig mit der Ausführung des Gebäudes sind die einzelnen Bautheile übersichtlich aufgezeichnet und mit Maassen versehen. In einfacher Weise dargestellt, bieten sie ein klares Bild der Gesammtwirkung im Aeusseren, von den Raumwirkungen des Innern und von den besonders in Betracht kommenden Einzelheiten. Dem Studium der Einzelformen durch Messungen an ausgeführten Bauwerken wird jetzt viel weniger Zeit gewidmet, als in früheren Kunstperioden. Deshalb wird es Vielen von Interesse sein, bei einem Gebäude mit sehr verschiedenen Wirkungen der Einzelheiten, auf deren Gestaltung diese Wirkungen hauptsächlich beruhen, mit allen Maassen vor Augen zu haben.

Verkleinertes Probebild

aus

HOFFMANN, DER REICHSGERICHTSBAU ZU LEIPZIG.

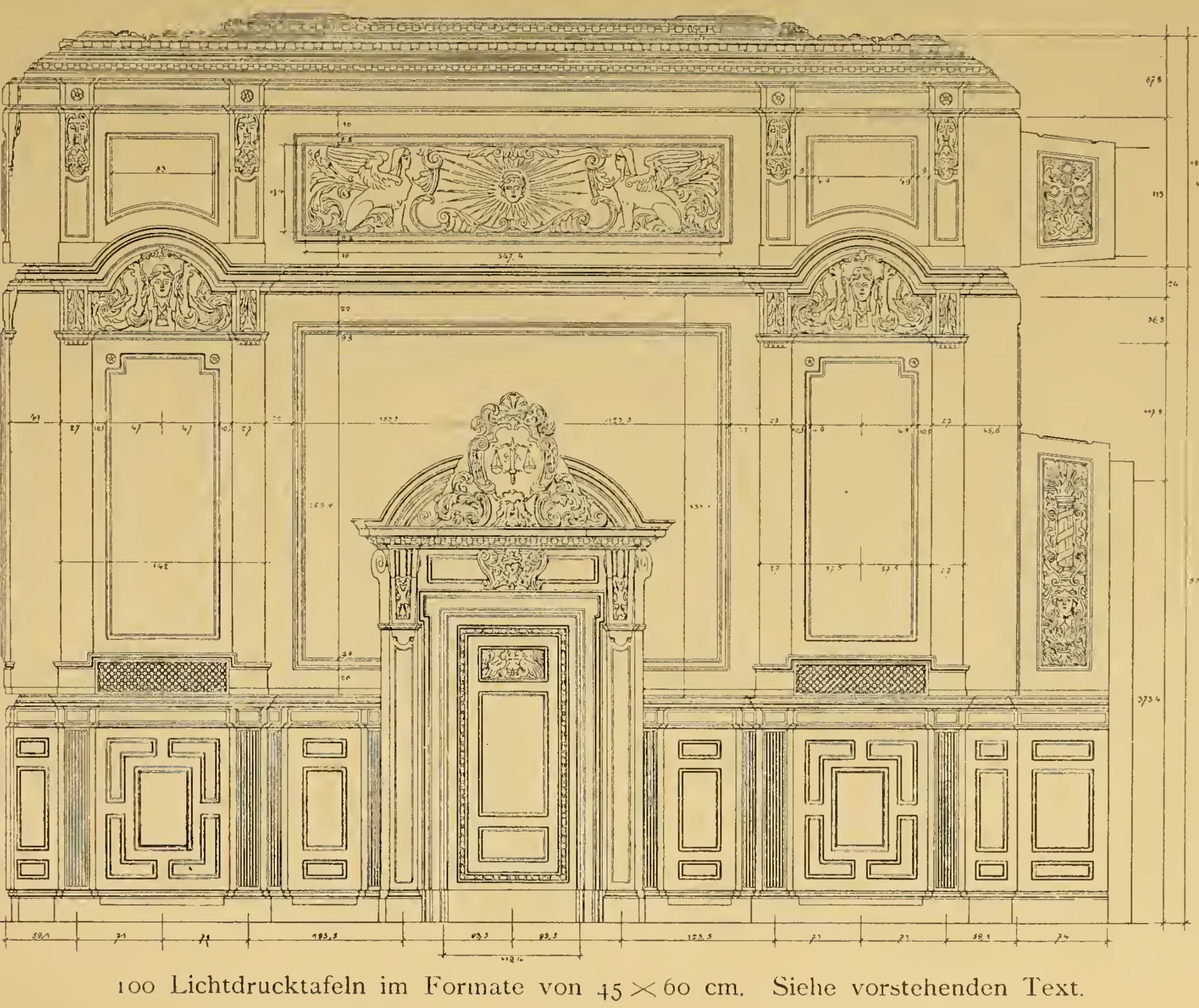


[100 Lichtdruck-Tafeln im Formate von 45×60 cm.

Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild aus

HOFFMANN, DER REICHSGERICHTSBAU ZU LEIPZIG.



100 Lichtdrucktafeln im Formate von 45 × 60 cm. Siehe vorstehenden Text.

ARCHITEKTONISCHE STUDIENBLÄTTER AUS BUDAPEST.

EINE SAMMLUNG DER SCHÖNSTEN FAÇADEN UND ARCHITEKTONISCHEN DETAILS DER IN DER NEUZEIT IN BUDAPEST AUFGEFÜHRTEN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BAUTEN. PHOTOGRAPHISCHE AUFNAHMEN NACH DER NATUR, IN LICHTDRUCK

HERAUSGEGEBEN VON **HERMANN RÜCKWARDT,**
KGL. PREUSSISCHER UND KGL. BAYRISCHER HOFPHOTOGRAPH UND ARCHITEKT.



30 Tafeln im Formate von 37×49 cm. Preis in Mappe Mark 36.—

DER WERTHEIM-BAU.

EINZELHEITEN SEINER FAÇADEN UND SEINER INNENRÄUME, SOWIE GRUNDRISS UND DURCHSCHNITT. NACH DEN ENTWÜRFEN VON

A. MESSEL,

KGL. PROFESSOR.

IN DEN JAHREN 1896—1897 AUSGEFÜHRT VON MESSEL & ALTGELT.

30 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 32×41 CM. PREIS IN MAPPE MARK 24.—

Mit dem Waarenhaus Wertheim hat der Erbauer — Prof. A. Messel — einen modernen Monumentalbau geschaffen, wie er in Deutschland bisher nicht existirt hat. Alle Künste haben an der Ausschmückung dieses Kaufhauses regen Antheil genommen: die Malerei, die Holz- und Steinbildhauerei, die Metallindustrie, kurz das gesammte Kunstgewerbe hat hier wetteifert, unter der Leitung des genialen Architekten einen aussen wie innen gleich hervorragenden Prunkbau zu errichten, der auch dem verwöhnten Weltstädter zu imponiren vermag. Den Hauptraum bildet ein glasgedeckter Lichthof von fast 32 m Länge, 15 m Breite und 20 m Höhe. Um ihn herum lagern sich die durch alle 5 Stockwerke gehenden Verkaufsräume, erreichbar durch eine Doppeltreppe und Fahrstühle.

Verkleinertes Probebild
aus
MESSEL, DER WERTHEIM-BAU.



30 Lichtdrucktafeln im Formate von 32 × 41 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

THE AMERICAN ARCHITECT AND BUILDING NEWS.

A WEEKLY JOURNAL OF CONSTRUCTIVE AND DECORATIVE ART.

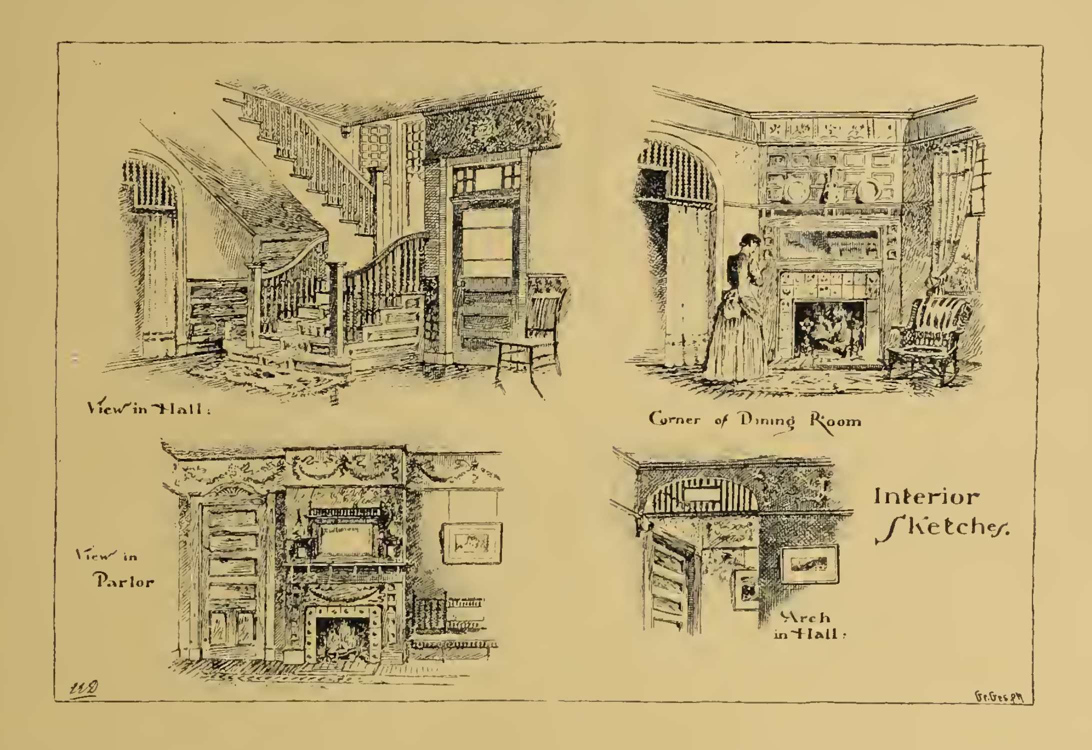


Von dieser ältesten und bestredigirten amerikanischen Architekturzeitung habe ich den Alleinvertrieb für Deutschland und Oesterreich-Ungarn übernommen. Der Jahres-Abonnementspreis beträgt ab Berlin für die

Regular Edition (Einfache Ausgabe)	Mark	36.—
Imperial Edition (Pracht-Ausgabe)	„	50.—
International Edition (Internationale Prachtausgabe)	„	150.—

Artistic Homes

in City and in Country with other examples of domestic architecture.



Amerikanische Land- und Stadthäuser

in künstlerischer Ausführung.

Façaden, Innenräume und Details.

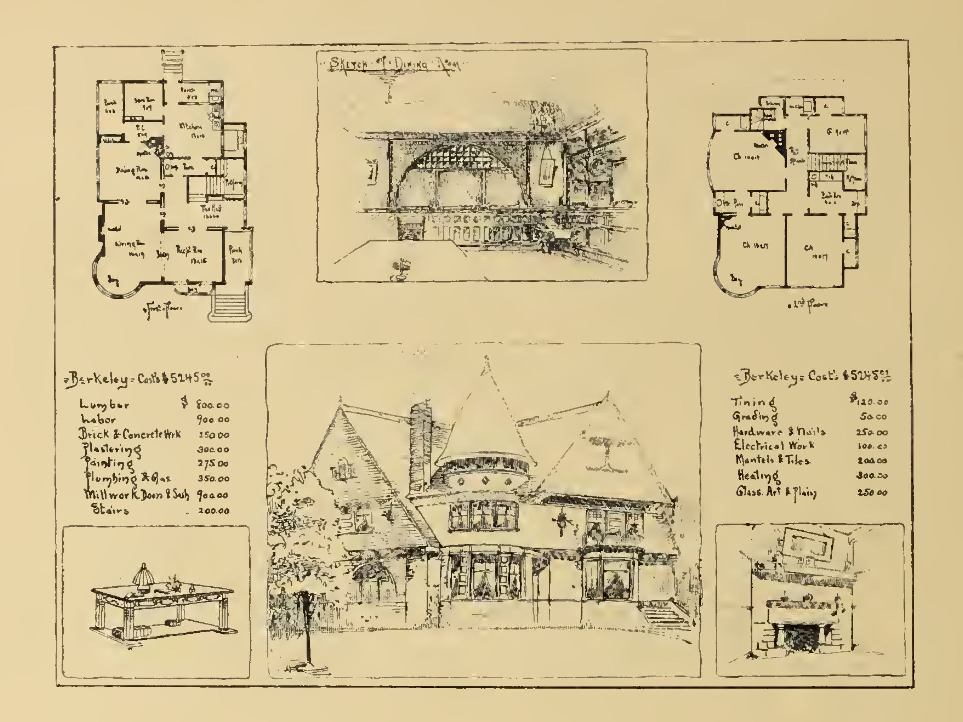
Von

Albert W. Fuller und Wm. Arthur Wheeler,

Architekten in Albany, N. Y.

70 Tafeln in Lichtdruck und Photolithographie. Preis gebunden Mark 36.--

Modern Homes of California.



Kalifornische Villenbauten

in ihrer Aussen- und Innenarchitektur

von J. Cather Newsom Architect in San Francisco.

80 Seiten Lichtdruck und Photolithographie.
Tafelformat 26×35 cm.
Preis gebunden M. 25.—

Picturesque and artistic Homes of California



Malerische Bauten aus Kalifornien

Façaden, Innenräume, Grundrisse und Details von

J. Cather Newsom

Architekt in San Francisco.

100 Seiten Lichtdrucke und Photolithographien im Formate von 26 × 35 cm.
Preis gebunden Mark 25.—

Examples of American Domestic Architecture.



Vorbilder der in Amerika heimischen Bauweise.

Façaden, Innenräume und Einzelheiten

von **J. C. Stevens und A. W. Cobb,**

Architekten.

60 Tafeln Zeichnungen und beschreibender Text mit zahlreichen Illustrationen.
Format 25 × 35 cm. Gebunden Mark 56.—

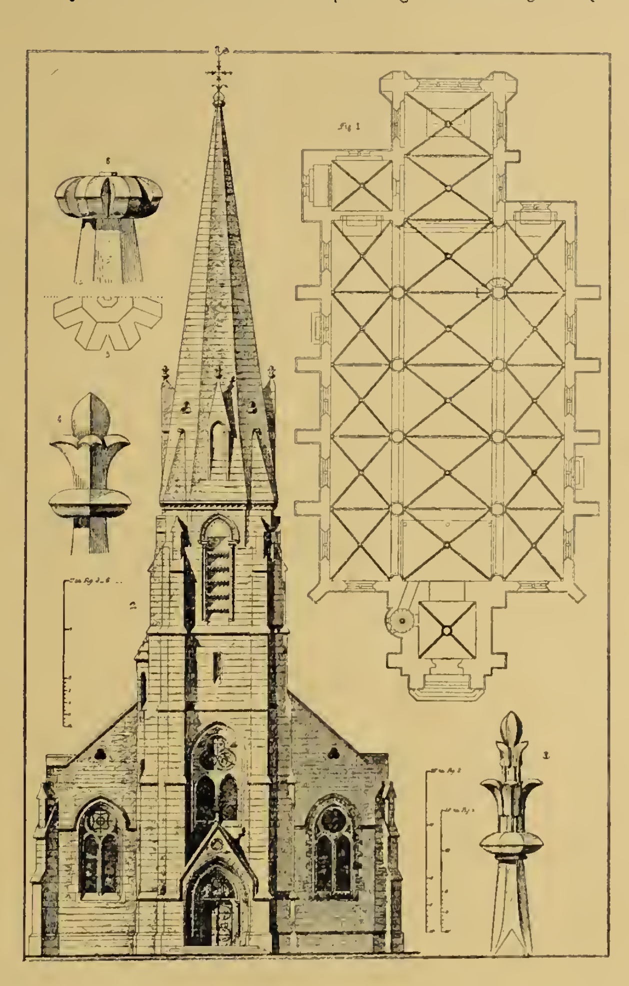
Obiges Werk veranschaulicht das Eigenartige der heutigen amerikanischen Architektur, die durch ihr selbstständiges Empfinden die grösste Aufmerksamkeit der europäischen Architekten erweckt hat.

Land- und Stadt-Kirchen.

Eine Sammlung von Entwürfen zu kirchlichen Gebäuden.

Perspectivische Ansichten und Einzelheiten von G. G. Ungewitter, Architekt.





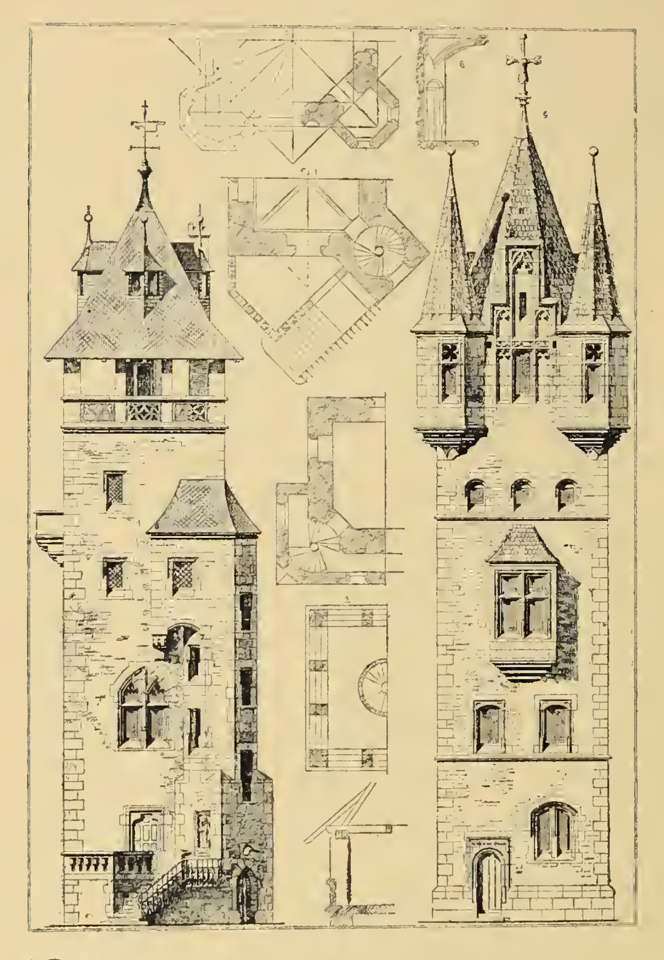
47 photolithograph. Tafeln im Formate von 31×45 cm. Preis in Mappe Mark 36.—



Das Werk enthält eine Reihe ausgeführter Entwürfe zu kirchlichen Gebäuden und bringt neben den perspectivischen Ansichten der Bauten deren Grundrisse, Durchschnitte, Aufrisse sowie alle interessanten Details. Die technische Wiedergabe ist durchweg als mustergiltig zu bezeichnen und läßt auch die kleinsten Einzelheiten deutlich erkennen.

DETAILS FÜR STEIN- UND ZIEGEL-ARCHITEKTUR

IM ROMANISCH-GOTHISCHEN STYLE.



SOCKELPROFILE, GESIMSE, BOGENFRIESE, FENSTER, LUKEN, GIEBEL, ERKER, BALKONS, THÜRME, SCHORNSTEINE, THÜREN, THORE, TREPPEN, GEWÖLBE UND SONSTIGE EINZELHEITEN IN STEIN UND ZIEGEL.

EIN VORLAGENWERK FÜR ARCHITEKTEN, STEINBILDHAUER UND SCHULEN

VON

G. G. UNGEWITTER

ARCHITEKT.

48 PHOTOLITHOGRAPHISCHE TAFELN IM FORMATE VON 31 × 45 cm.

PREIS IN MAPPE MARK 30.—

Betrachten wir heutigen Tags die gewöhnliche Bauausführung bürgerlicher Wohnhäuser, so müssen wir leider noch allzu häufig wahrnehmen, dass man die am Aeussern sichtbaren Bautheile herstellt, indem man eine schlichte Mauer mit viereckigen oder anders geformten Fensteröffnungen aufführt, und dann nach Liebhaberei mit allerhand schönen Sachen beschmiert, beklebt, benagelt. Dass darin aber eine Herabwürdigung der edlen Kunst liegt, welche sich auch durch Wirkungslosigkeit der also aufgeführten Gebäude rächt, wird niemand bestreiten. Aus der Vergangenheit stehen noch so viele der erhabensten Werke da, deren Beleuchtung uns eben den Unwerth unserer heutigen Bauweise zeigt, und nur in einem Anknüpfen an diese Vergangenheit, an die Werke des deutschen Mittelalters, liegt die Möglichkeit, dem gesunkenen Bauwesen wieder zu frischer Blüthe zu verhelfen. Es ist auch schon viel geschehen, uns das Mittelalter näher zu rücken, nur nicht so recht in handwerklicher Rücksicht. Darum bezweckt der Verfasser, die Aufgaben, welche die weltliche Baukunst stellt, mit möglichst genauer Berücksichtigung des jedem Material und jedem Handwerk Angemessenen zu lösen, und an seinem Theil beizutragen, den herrlichen Werken des Mittelalters eine würdige Nachfolge zu schaffen.

Gothische Holz-Architektur.

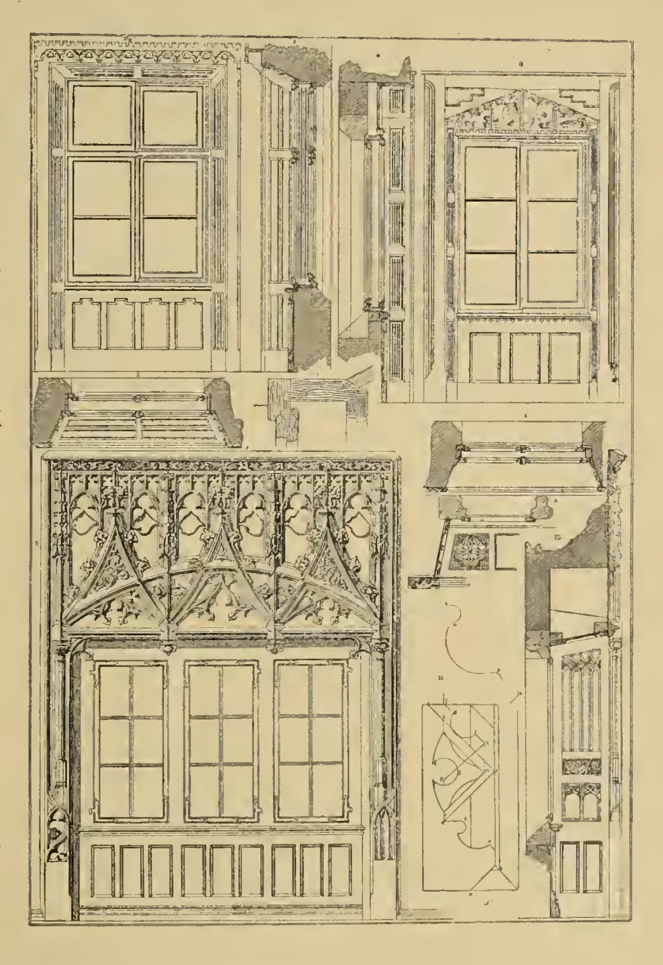
Gekehlte Balken, geschnitzte Friese, Träger, Ständer, Holzplafonds, Wandvertäfelungen, Hängewerke, Zimmerthüren, Hausthüren und Thore, Fenster, Holzgiebel, Erker, Balkons, Dachfenster, Thurmspitzen, Ladenvorbaue und sonstige Details in Holz.

Ein Vorlagenwerk für Architekten, Bautischler, Zimmermeister und Schulen von

G. G. Ungewitter,

Architekt.





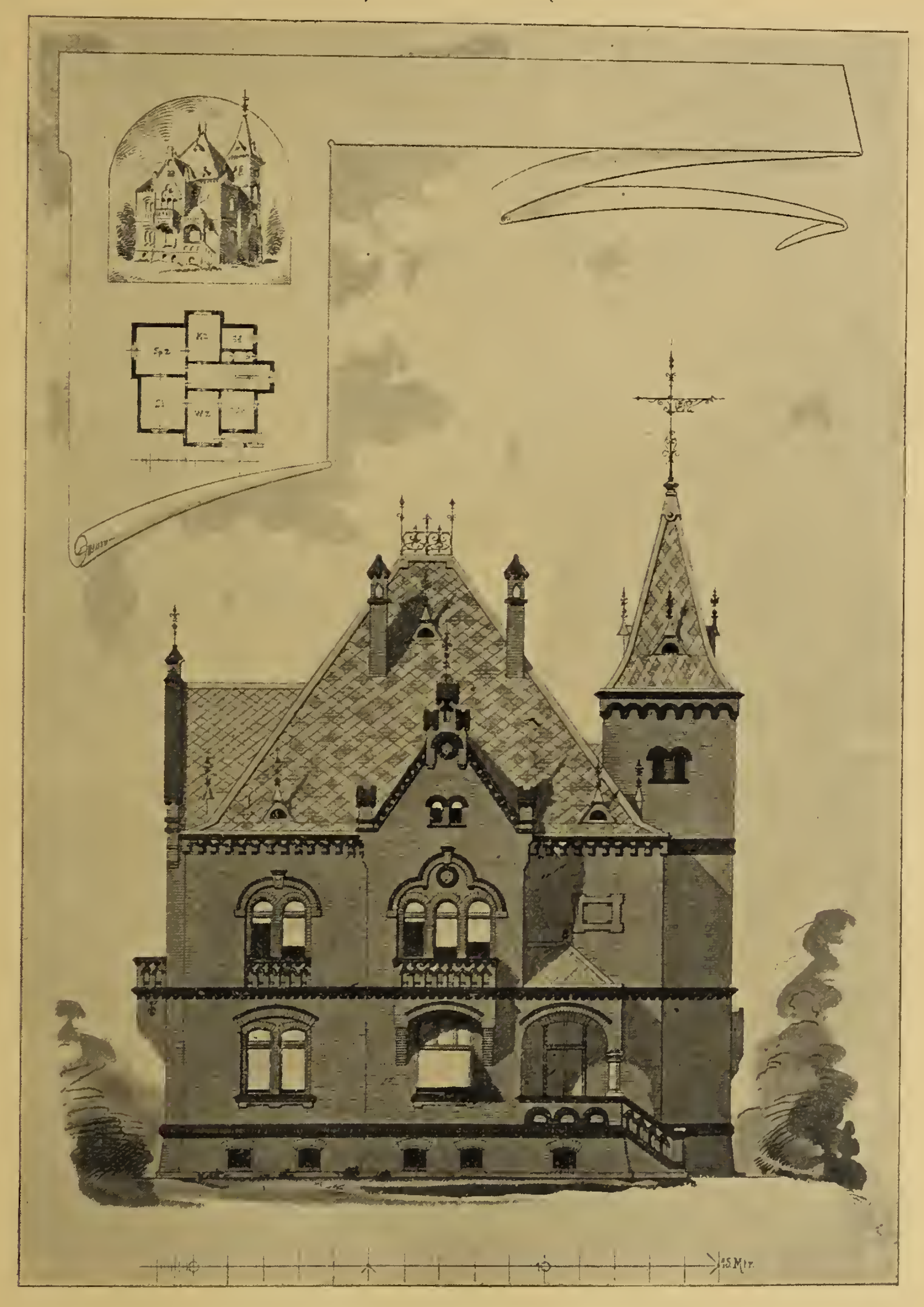
48 photolithographische Tafeln und 20 Seiten Text im Formate 31×45 cm. Preis in Mappe Mark 30.—

Der Holzbau, so wie wir ihn brauchen können, gehört ausschließlich dem Mittelalter an, und daher ist bei einer jeder Ausführung dieser Art vor allen Dingen nöthig, mit den letzten Ueberbleibseln der Antike zu brechen. Denn unsere Holzhäuser, Täfelungen, Holzdecken, Chorgestühle, Mobilien aus dem Mittelalter überragen an Pracht und Herrlichkeit alles, was im Rococo oder auf dem Felde moderner Kunst an Werken in diesem Material entstanden ist. Deshalb ist es Lebensbedingung für jedes Kunsthandwerk, alle Ueberbleibsel der Kunst unserer Vorfahren bis in die geringsten Details der Zusammenfügung der einzelnen Theile mit Fleiß zu studiren und danach zu arbeiten. Dem vorliegenden Werke lag das Streben zu Grunde, die aus den alten Arbeiten gezogenen Principien für Gegenstände, wie sie in unseren heutigen Bauten erforderlich sind, anzuwenden und ein für alle Interessenten praktisch brauchbares Vorlagenwerk zu schaffen.

Verkleinertes Probebild

aus

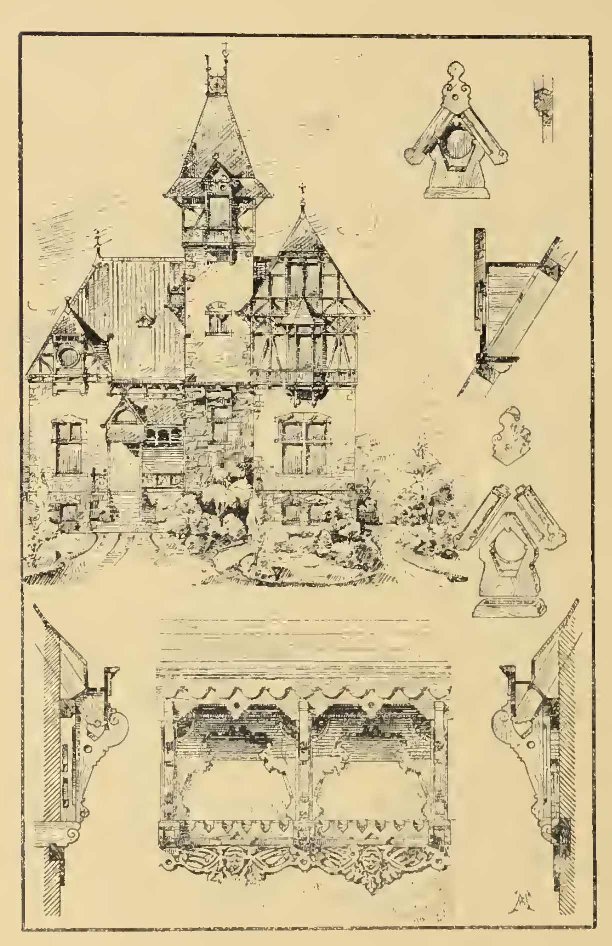
ADAMI, ZIEGELROHBAU.



60 Tafeln in Farbendruck, 34×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

AEUSSERE HOLZ-ARCHITEKTUR.

ENTWÜRFE VON GEBÄUDEN, GEBÄUDETHEILEN UND EINZELARCHITEKTUREN IN HOLZ

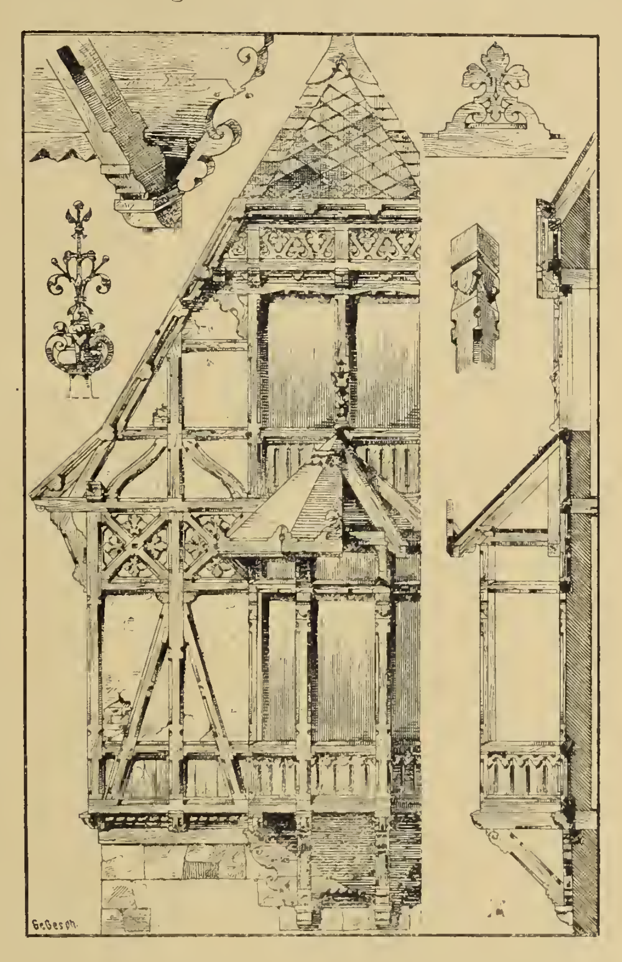


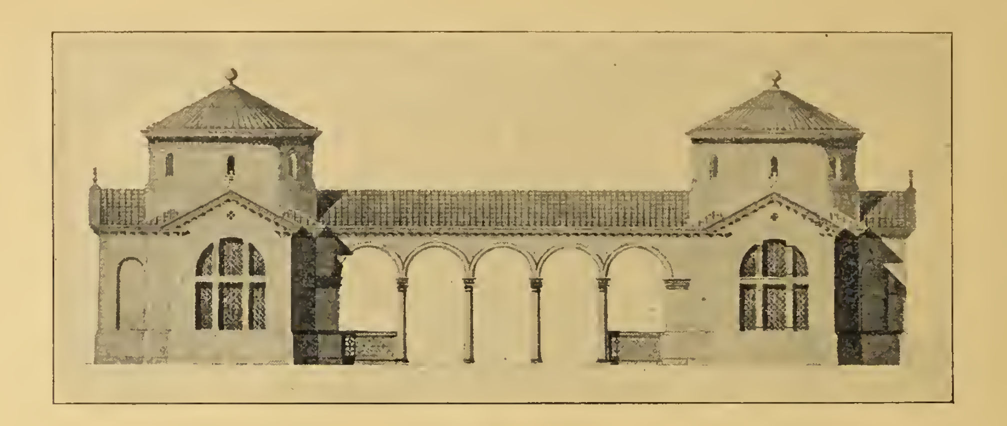
VON **W. MINETTI,** ARCHITEKT.

2 SERIEN VON JE 50 PHOTOLITHOGRAPH. TAFELN IM FORMATE 32×48 CM. JEDE SERIE IN MAPPE MARK 30.—

Verlassen wir die Enge der inneren Stadt und wandern hinaus, wo die Natur noch nicht ganz der kalten Macht der Speculation gewichen, wo das Haus noch mit dem Grün der spriessenden Natur umgeben ist, da bricht sich die architectonische Ausschmückung der Wohnhäuser durch Holz Bahn. Welche Reize entwickelt das Landhaus, dessen Giebel, Thurm oder Veranda in Holz-Architektur ausgebildet ist: Spielend scheinen sich die Hölzer zur Construction zu vereinigen, umgeben von den Zierformen, starr in der Masse, leicht in der Wirkung. Neben der Formgebung

wirkt die Holz-Architektur durch ihre Farbe. Das monotone Grau der Putzfaçade erwärmt und belebt sie, das Roth des Backsteins mildert und dämpft sie, und die Gebilde des Sandsteins werden von ihr erheitert und verschönert. Von ferne zieht sie den Wanderer an durch ihre Farbenwirkung, in der Nähe wirkt ihre Form. Leider begegnen wir beim Betrachten ausgeführter Holz-Ausschmückungen auch Kunstformen, die als unzweckmässig und unrichtig auffallen. Denn ebenso, wie jeder Kunstfreund entsetzt wäre, wenn er eine schmiedeeiserne mit reicher Linienführung hergestellte Einfriedigung mit Blättern und Köpfen aus Gusseisen verziert sähe, muss es getadelt werden, wenn die vom Zimmermann hergerichtete und mit Abfassung und Ausschneidung verzierte Holzarchitektur, durch Ansetzen von gedrehten Knöpfen und Zapfen ihrer Charakteristik beraubt wird. Die Formen haben sich der Construction anzuschliessen, und sind so zu wählen, dass sie der geübte und kunstfertige Zimmermann mit Säge und Stemmeisen herzustellen vermag. Von diesen Grundsätzen ausgehend, zeigt der Verfasser, welche Fülle von Formen durch scharfkantige Bearbeitung erzielt werden kann. Er bringt in seinem Werke alle vorkommenden Gebäude, Gebäudetheile und Einzelarchitekturen, welche in Holz zur Ausführung gelangen. Im Allgemeinen sind verschiedene Gebäudetheile aus einem Façadentheil genommen, um die Wirkung in der Gesammtheit zu veranschaulichen. Die Gesammtfaçaden sind im Maassstab 1 : 100, die einzelnen Gebäudetheile 1 : 25 und die Details 1 : 25 bezw. 1 : 12½ gehalten. Das Werk soll dem Architekten eine treue Stütze, dem Studierenden ein Vorbild und dem Handwerksmeister ein zuverlässiger Freund sein, und dazu beitragen, an seinem Theil die Kunst im Handwerk zu fördern.





ARCHITEKTONISCHE ENTWÜRFE UND BAUAUSFÜHRUNGEN.

GESELLSCHAFTSHAUS FÜR DEN VEREIN CHRISTLICHER KAUFLEUTE IN BRESLAU, RATHHAUS ZU AACHEN, ATRIUM DES DOMES ZU AACHEN, CHEMISCHES LABORATORIUM ZU AACHEN, ZIMMERANSICHTEN, GEBÄUDE DER KUNST- UND GEWERBEAUSSTELLUNG IN DÜSSELDORF, KÖLNER VOLKSGARTEN ETC.

VON **F. EWERBECK** ARCHITEKT UND PROFESSOR DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZU AACHEN.

36 LICHT- UND FARBENDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 36×48 CM.
PREIS IN MAPPE M. 30.—

Der durch seine hervorragenden Schöpfungen über die Fachkreise weit hinaus bekannte und hochgeschätzte Autor vorgenannten Werkes übergiebt damit der Oeffentlichkeit eine Reihe architektonischer Studien, die das weitgehendste Interesse der Fachwelt hervorgerufen haben. Ausser verschiedenen modernen Bauausführungen und Gartenanlagen enthält die Publikation den mit dem ersten Preise gekrönten Concurrenzentwurf zur Reconstruction eines Atriums am Karolinger Münster zu Aachen, ferner den gleichfalls äusserst genial durchdachten Entwurf zur Wiederherstellung des Aachener Rathhauses.

Verkleinertes Probebild
aus

EWERBECK, ARCHITEKTONISCHE ENTWÜRFE UND BAUAUSFÜHRUNGEN.



36 Licht- und Farbendrucktafeln im Formate 36×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

ORNAMENTE

IM ALLGEMEINEN,

FÜR FLÄCHENVERZIERUNGEN,

FÜR PLASTIK,

IN DEN HISTORISCHEN STYLARTEN

UND

IN DER KUNSTRICHTUNG

DER NEUZEIT.



Rococo.

Ornamente und Decorationsmotive.



Entworfen und gezeichnet von Wilhelm Huber, Architekt.

6 Lichtdrucktafeln im Formate von 34 × 48 cm.

Preis in Mappe Mark 8.—

Moderne Flachornamente.

Entwickelt aus dem Pflanzen- und Thierreich.

Ideen für textiles Musterzeichnen und decorative Malerei aller Art, in Sonderheit Ornamente für Gewebe, Druckstoffe, Stickereien, Tapeten, Decken- und Wandmalereien, Glasmalereien und für alle Zweige des Kunstgewerbes, die sich der Flächenverzierung bedienen. Entworfen von

H. Friling,
Maler und
Kunstgewerbezeichner.

2 Serien von je 24 Lichtdrucktafeln. Format 34×48 cm. Jeder Theil in Mappe Mark 32.—

Das lange gewaltsam zurückgehaltene Verlangen der deutschen Künstler und Kunstgewerbetreibenden, neue Anregung zu frohem, zeitgemässen künstlerischem Schaffen direkt aus „dem unversiegbaren Borne der Natur" zu schöpfen, anstatt sie mühsam aus dem Schutte der Vergangenheit herauszuwühlen und sich mit dem traurigem Ruhme eines Kopisten begnügen zu müssen, wo das Bewusstsein des selbständigen Könnens die Brust erfüllt, bricht sich jetzt mit elementarer Gewalt Bahn. Eine neue Epoche für Kunst und Kunstgewerbe beginnt. — Eine Haupteigenthümlichkeit der neuen Richtung ist die, dass die Naturformen, wenn sie für Flächendecoration bestimmt sind, möglichst von Licht- und Schattenwirkungen absehen und uns doch durch die geschickte Konturzeichnung und charakteristische Wiedergabe ihrer Silhoutte ihr unverkennbares Bild zeigen. — Dass Friling als moderner Künstler sich dieser Richtung nicht entzieht und entziehen kann, macht seine Entwürfe nicht weniger anziehend, thut er es doch mit so viel Geschmack und Vorsicht, dass man

Verkleinertes Probebild
aus

Friling, Moderne Flachornamente.



48 Lichtdrucktafeln im Formate 34 × 48 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

es sich wohl gefallen lassen kann. Seine Entwürfe verrathen eine solche übersprudelnde Fülle von Motiven, dass es schwer ist, einzelne besonders hervorzuheben. Man betrachte nur die einzelnen Blätter mit den nach vielen Hunderten zählenden Motiven und Mustern, so muss man gestehen, dass das Werk den verschiedensten Zwecken dient. Nicht nur für decorative Malereien aller Art, wie Decken- und Wandmalerei, Holzmalerei, Intarsionen, Glasmosaik und -Malerei, sondern auch für die Kleider-, Paramenten-, Möbelstoff- und Tapeten-Industrie, nicht minder auch für den Stoffdruck und moderne Buch-Vorsatzpapiere, überhaupt für alle Gewerbe, welche Flächenverzierung anwenden, ist es eine unerschöpfliche Fundgrube.

Nachstehend einige Urtheile der Fachpresse über das epochemachende Werk:

„Seide“, Krefeld . . . Hier haben wir eine Fülle von Motiven vor uns, wie sie nur ein hochtalentirter Künstler aus dem „unversiegbaren Borne der Natur“ durch eigene Anschauung zu schöpfen vermag. Eigen angeschaut, eigen empfunden und wiedergegeben sind diese uns aus der Natur wohlbekannten Formen, die Friling, mit seinem Geiste durchtränkt, in eigener Formensprache vorführt . . . Je mehr man sich in diese Entwürfe vertieft, um so mehr muss man die schöpferische Kraft und die Fähigkeiten des Zeichners bewundern. Wie entzückend ist z. B. das Rettungsboot mit Ruderern, auf hochgehender See, mit tummelnden Fischen unter den sich überschlagenden Wellenkämmen — gewiss ein malerischer, scheinbar nur mit reichen Mitteln darzustellender Vorgang — als schmale Querborte in einfacher Weise als Flachmuster wiedergegeben, wobei der kurze Rapport durchaus nicht störend wirkt. So stossen dem aufmerksamen Beschauer immer neue Formengebungen auf, wohl glaubt er auch mal einen gothischen, keltischen oder gar einen indischen Anklang zu finden, immer aber sieht er, dass es von modernem Geiste durchwehte Kompositionen sind, die selbst den Nickelmann und das holde Rautendelein in ihren Formenkreis ziehen.

„Oesterr. Wollen- u. Leinen-Industrie“ . . . Wir haben wenige Vorlagenwerke, welche in Bezug auf Reichhaltigkeit und höchster Originalität dem universellen, kunstgewerblichen Reichthum an Ideen mit den vorliegenden Blättern die Waage halten werden . . .

„Deutsche Maler-Zeitung“, Leipzig . . . bietet einen solchen Reichthum von Motiven, welche vorzüglich für den Maler geeignet sind, dass wir es als einen unerschöpflichen Schatz von Vorbildern bezeichnen können, wie selten ein anderes Werk . . .

Georg Bötticher in der „Leipziger Monatsschrift für Textil-Industrie“ am Schluss einer ausführlichen Besprechung: Wenn nun auch mit Bestimmtheit vorausgesagt werden kann, dass das Werk von den „Armen im Geiste“ mächtig geplündert, d. h. rücksichtslos in den einzelnen Compositionen copirt werden wird, so wird es doch andererseits auf die fähigeren Köpfe wahrhaft anregend wirken, und unzweifelhaft wird es jedenfalls, eben durch seine direkte Verwendbarkeit für das Gros der Musterzeichner, dazu beitragen, der neuen Stylrichtung die Wege zu bahnen, nämlich auch die Zögernden und Unsicheren für die neue Auffassung zu gewinnen. Schon dadurch allein kann es grossen Nutzen stiften.

Verkleinertes Probebild
aus
Friling, Moderne Flachornamente.



48 Lichtdrucktafeln im Formate 34×48 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild
aus
FRILING, ORNAMENTALE IDEEN.



60 photolithographirte Tafeln im Formate von 32 × 41 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

FARBEN-ORNAMENTE

IN DEN HISTORISCHEN STYLARTEN

VON H. FRILING

20 SERIEN VON JE 4 FARBENTAFELN IM FORMATE VON 35×43 CM. JEDE SERIE IN MAPPE MARK 8.–

Der Verfasser, der sich, wie allgemein bekannt, mit ganzem Herzen in die neue naturalistische Kunstrichtung hineingelebt hat, empfindet trotz alledem eine tiefwurzelnde Liebe zu den Meisterschöpfungen der vergangenen Kunstepochen, wie auch wohl jeder künstlerisch fühlende Mensch das nicht als abgethane Sache betrachten wird, was Jahrhunderte hindurch allen Gebildeten schön und vollendet erschien. Zudem wächst immermehr die Erkenntniss, dass auch der moderne Künstler Werke von dauerndem Werthe nur dann schaffen kann, wenn er durch gründliches Studium früherer Epochen erkannt hat, dass eine jede Stylart aus ihrer Zeit heraus entstanden ist, ja mit Nothwendigkeit entstehen musste.

Das vorliegende Werk lässt die verschiedenen, den verschiedenen Zeiten und Völkern eigenen Stylarten an unserm Auge vorüberziehen, es bietet somit gewissermaassen eine, allerdings auf das Ornament beschränkte, Kunstgeschichte des Menschengeschlechts. Assyrische und Aegyptische, Griechische, Römische, Keltische, Byzantinische, Romanische, Gothische, Japanische, Chinesische, Indische, Persische, Arabische, Russische, Italienische, Deutsche, Französische, Barock-, Rococo-, Louis XVI- und Empire-Kunstformen lernen wir hier kennen, und immer entzückt uns der Autor durch die Feinheit und Sicherheit, mit der er uns eine jede Stylart vorzuführen weiss.

Verkleinertes Probebild
aus
FRILING, FARBENORNAMENTE IN DEN HISTORISCHEN STYLARTEN.



80 Farbendrucktafeln im Formate von 35 × 43 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

BLATTFORMEN.

ABDRUCKE NACH DER NATUR.

EINE SAMMLUNG VON ETWA 500 BLÄTTERN EINHEIMISCHER WIE AUSLÄNDISCHER PFLANZEN, IN NATÜRLICHER GRÖSSE AUFGENOMMEN VON C. BEHRENS, MALER UND LEHRER AN DER I. HANDWERKERSCHULE ZU BERLIN.

80 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 34×48 CM. PREIS IN MAPPE M. 48.—

Mittels eines neuen und eigenartigen Verfahrens ist es dem Autor gelungen, Aufnahmen von Pflanzenblättern zu erzielen, welche die Natur in der denkbar vollkommensten Weise wiedergeben und hierin auch die besten Werke ähnlichen Inhalts weitaus überragen. Nicht nur zeichnen sich die Blattränder unter Beibehaltung der vollen Originalgrösse in überraschender Schärfe ab, sondern auch die Structur der Blätter ist bis auf das kleinste Aederchen deutlich erkennbar, so dass ein Blattbild geboten wird, wie man es beim Betrachten der gegen das Licht gehaltenen Blätter erblickt. Gegen 500 Blattformen hat der Autor auf diese Weise verarbeitet und damit ein Werk geschaffen, das alle direkt nach der Natur schaffenden Künstler und Kunstgewerbetreibenden mit Freude begrüssen werden.

Um das Werk auch für Schul- und Studienzwecke geeignet zu machen, ist ein ausführliches Register mit den botanischen und volksthümlichen Namen beigegeben, mithin dürfte es ein Herbarium theilweise ersetzen, in mancher Hinsicht sogar übertreffen können.

Verkleinertes Probebild
aus
BEHRENS, BLATTFORMEN.



80 Lichtdrucktafeln im Formate von 34 × 48 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

Ornamentale Pflanzenstudien auf dem Gebiete der heimischen Flora.

Eine Anregung für Lehrende und Lernende in Wort und Bild von

Ferdinand Moser,

Director der Kunstgewerbeschule zu Magdeburg.

26 Seiten Text mit Illustrationen und 30 photolithogr. Tafeln mit 80 Pflanzenbildern und ca. 160 Anwendungen. Format 25×33 cm. Preis in Mappe Mark 12.—

Ueber vorstehendes Werk, das bei seinem Erscheinen bahnbrechend für naturalistische Pflanzen-Stylisirung eintrat, seien einige Urtheile der Fachblätter angeführt:

„Zeitschr. d. Vereins deutscher Zeichenlehrer“: . . . Da es eine „Lehre“, d. h. eine systematische, für Stylisirübungen zur Zeit noch nicht giebt, das Beispiel des Lehrers im eigenen Schaffen vielmehr die Hauptsache bleibt, so muss vorliegendes Werk Mosers um so freudiger sowohl von den Kunstgewerbetreibenden als auch von uns Zeichenlehrern begrüsst werden als eine Etappe nach diesem Ziele hin. Ob dasselbe je erreicht werden wird, muss der Zukunft anheimgestellt bleiben. Aber sicher ist, dass gerade die Werke des Verfassers zur Klärung der Frage des Stylisirens als Gegenstand kunstgewerblichen Unterrichts wesentlich mit beitragen werden . . Weiten Kreisen sei das Werk zu eingehendem Studium hierdurch angelegentlichst empfohlen.

„Monatsblatt für den Zeichenunterricht“: . . . . Nicht nur jedem Zeichner und Ornamentiker sind diese Pflanzenstudien zu empfehlen, sondern auch jedem Lehrer, da dieselben geeignet sind, den in den Kindern liegenden Trieb, auf Spaziergängen möglichst viele Pflanzen zu zerstören, allmählich zu beschränken und in Bahnen zu lenken, welche ihn für Lebensberuf und Kunst fruchtbringend werden lassen . . . Schon die 1. Auflage des Werkes haben wir in unserm Verzeichniss „empfehlenswerther Werke für den Zeichenunterricht“ warm empfohlen, der nöthig gewordenen 2. Auflage wünschen wir noch raschere Verbreitung.

Verkleinertes Probebild
aus
Moser, Ornamentale Pflanzenstudien.



30 photolithographische Tafeln und 26 Seiten Text mit Abbildungen
im Formate 25×33 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DECORATIONS-MOTIVE

IM STYLE LUDWIG XIV.

VON JEAN BÉRAIN

Lichtdrucktafeln nach den Originalstichen in der Ornamentstichsammlung des Kgl. Kunstgewerbe-Museums zu Berlin.

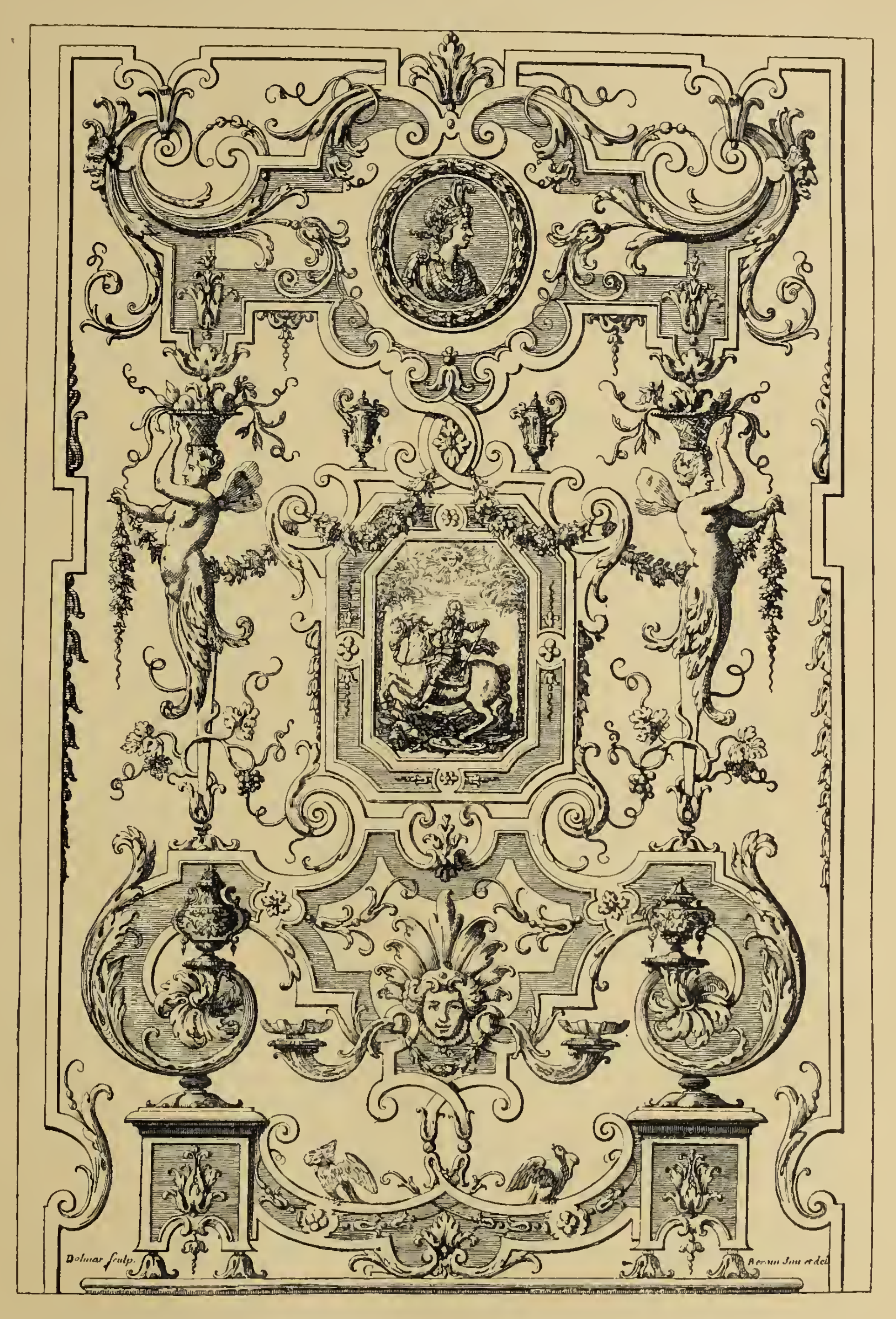
42 Tafeln im Formate 35×52 cm.

Preis in Mappe Mark 36.—

Vorliegende Tafeln sind Facsimiledrucke nach dem berühmten französischen Originalwerk „100 planches principales de l'œuvre de Jean Bérain“ und lassen uns die Eigenart des Künstlers, der die Formenwelt der Spätzeit Ludwigs XIV. am besten beherrscht hat, deutlich erkennen. Bérain (1638—1711), zuerst als Kupferstecher thätig, beschäftigte sich als solcher zumeist mit ornamentalen Sachen. 1674 wurde er zum Hofzeichner ernannt, und wusste bald seinen Geschmack in allen Zweigen der Decoration und des Kunstgewerbes zur Geltung zu bringen. Seine Entwürfe für Wandfüllungen, Teppiche, Beete, Gitter, Möbel, Kamine usw. usw. zeigen uns eine zierliche Grazie, die den antiken Meistern verwandt ist. Aber diese antiken Motive wandelt er in der ihm ganz persönlich eigenen Weise ab, er schiebt Bänder, Kurven, schön geschwungene Linien ein, wo es nur irgend möglich ist, nicht nur als Umrahmung, sondern auch als tragende Glieder; in solches Flachornament löst er die Sockel, die Stützen, die Giebel, ja das ganze Gerüst des Aufbaues auf. Diese Groteske des Bérain ist für die französische Wandfüllung bis in das Rococo hinein maassgebend geworden.

Verkleinertes Probebild aus

BÉRAIN, DECORATIONS-MOTIVE.



42 Lichtdrucktafeln im Formate 35×52 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DIE CHARAKTERKÖPFE DER TRAJANS-SÄULE

MOTIVE ZUR AUSFÜHRUNG IN STEIN, STUCK, EISEN, BRONCE, HOLZ, THON ETC. GEZEICHNET VON

FRANÇOIS VON BOUCHER.

11 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 35×52 CM. ❁ PREIS IN MAPPE MARK 12.—

François Boucher, der Direktor der Akademie und der Gobelins zu Paris, 1703 bis 1770, tritt uns in seinen Hauptschöpfungen, zu denen beispielsweise der von ihm im Verein mit Vanloo in der entzückendsten Weise ausgeschmückte „Salle du Conseil" in Fontainebleau gehört, — an Feinheit des Gesammttones, lebendiger Fülle in der malerischen Durchbildung und Anmuth des Ornamentes einer der ersten Räume der Welt — als hervorragender Meister des Rococo entgegen. In seiner Jugendzeit jedoch wirkte er weniger als Maler, sondern mehr als geschickter und leichtschaffender Ornamentist. Als solchen lernen wir ihn aus vorliegenden Tafeln kennen, die seine Zeichnungen originalgetreu durch Lichtdruck wiedergeben. Mit Meisterschaft weiss er die zu decorativer Ornamentik vornehmlich geeigneten Motive auszuwählen und mit geschickter Hand wiederzugeben, so dass noch heute seine Schöpfungen als unübertroffene Vorbilder Geltung haben.

Verkleinertes Probebild
aus

BOUCHER, CHARAKTERKÖPFE.



11 Lichtdrucktafeln im Formate 35×52 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Rococo.

Eine Ornamentensammlung aus dem 18. Jahrhundert.

Motive für Architekten, Decorationsmaler, Holzbildhauer, Rahmenfabrikanten, Vergolder, Stuckateure, Glasätzer und Glasmaler, Lithographen, Graveure, Porzellanmaler, Elfenbeinschnitzer, Modelleure u. A.

von **François de Cuvilliés.**

30 Lichtdrucktafeln von 36×53 cm in Mappe. Preis Mark 25.—

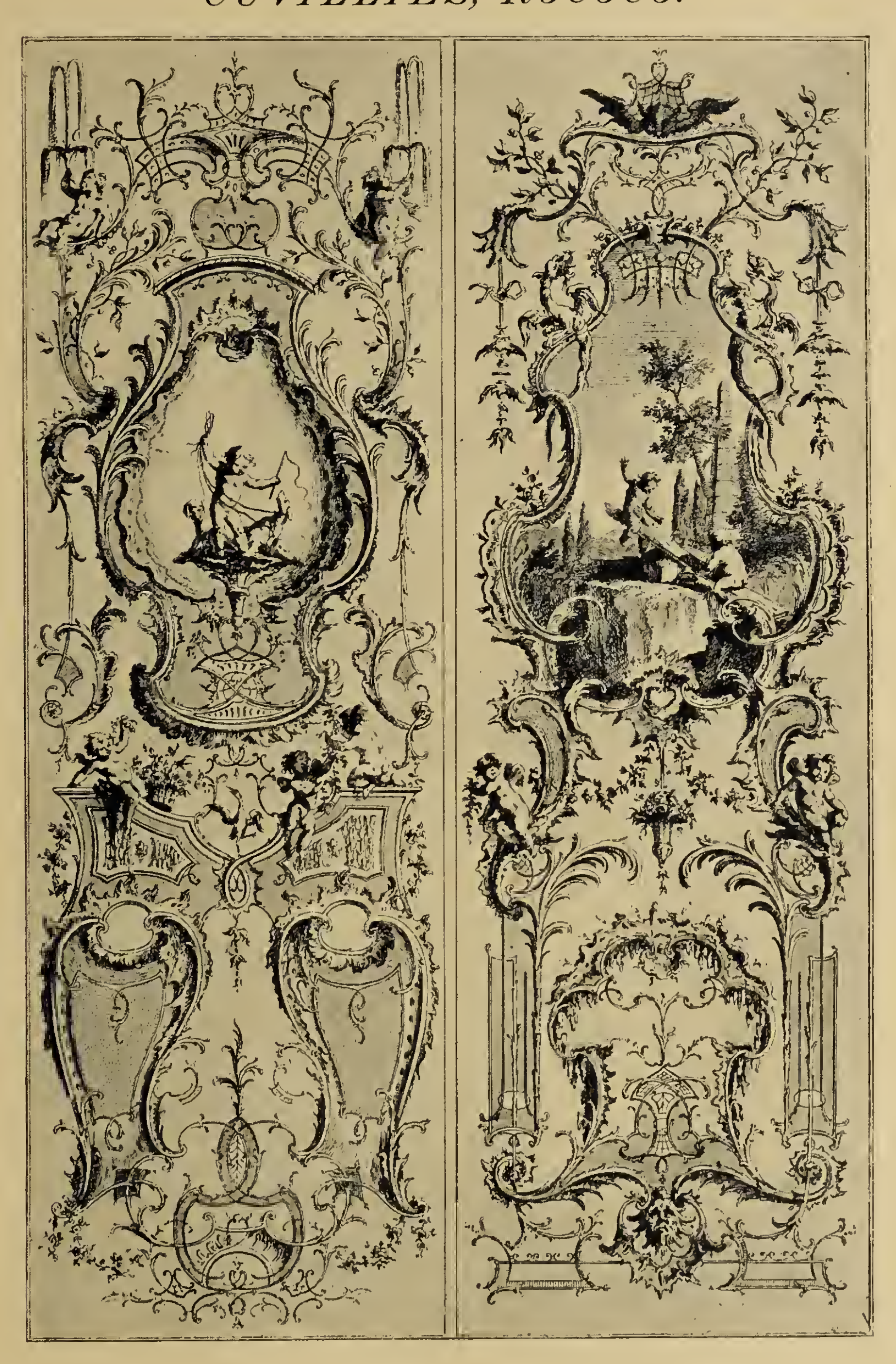
Was durch den Kurvenstyl und die Meister der Régence vorbereitet war, reifte seit etwa 1725 von Jahr zu Jahr entschiedener aus. Diese Formen des eigentlichen Rococo, der Styl Louis XV., haben in Frankreich bis um 1755, in Deutschland bis gegen 1770 geherrscht. Auch sie scheinen nicht ohne italienische Anregung entstanden zu sein.

Mit Cuvilliés (1698—1768) beginnt das Rococo in Deutschland festen Fuss zu fassen. 1725 an den bayrischen Hof berufen, entfaltete er als Hofarchitekt eine umfassende Thätigkeit, die ihre Höhe in den mit grösster Anmuth durchgeführten Bauten des Münchener Residenztheaters und der Amalienburg in Nymphenburg erreichten. Hier richtete er die ganze Kraft seines Könnens auf die Ausschmückung der Innenräume, und so entstanden denn an farbiger Wirkung, an Reichthum der Stoffe und Vergoldungen, an kühner Vielgestaltigkeit der Holzschnitzerei Werke von bezaubernder Vornehmheit. Seine Kunst hat er auch weiteren Kreisen in zahlreichen Ornamentwerken zugänglich gemacht, aus denen vorliegende Publikation eine sorgfältig ausgewählte und durch Facsimiledruck getreu wiedergegebene Zusammenstellung seiner besten Arbeiten enthält.

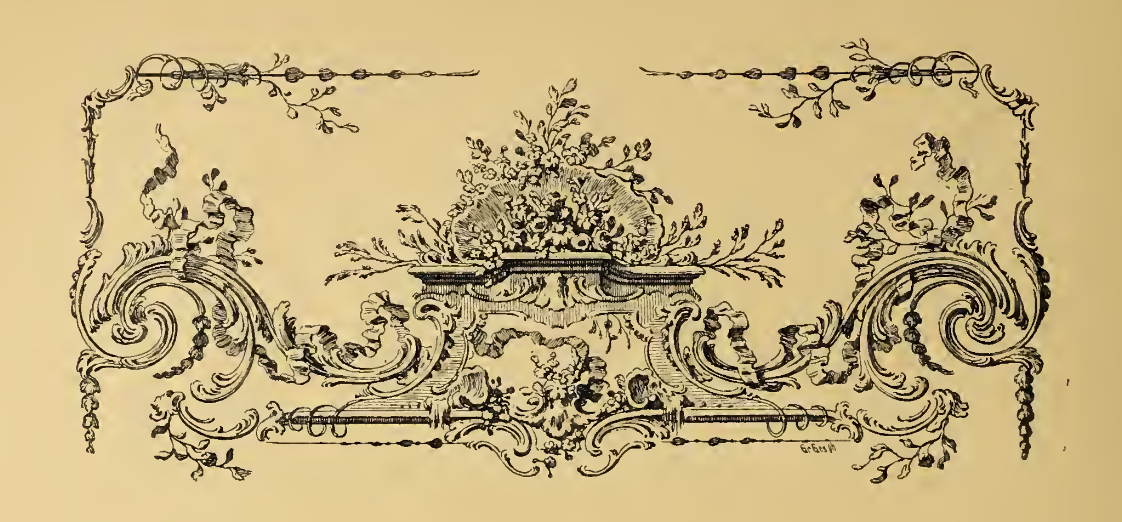
Verkleinertes Probebild

aus

CUVILLIÉS, ROCOCO.



30 Lichtdrucktafeln im Formate 36 × 53 cm. Siehe nebenstehenden Text.



ROCOCO-ORNAMENTE

FACSIMILEDRUCKE
NACH ORIGINALEN AUS DEM
ACHTZEHNTEN JAHRHUNDERT

HERAUSGEGEBEN VON

E. KUMSCH,

BIBLIOTHEKAR UND PROFESSOR
AM KGL. KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

10 LICHTDRUCKTAFELN
IM FORMATE VON 30 × 43 CM.

PREIS IN MAPPE MARK 8.—

BAROCK-ORNAMENTE

FACSIMILEDRUCKE
NACH ORIGINALEN AUS DEM
ACHTZEHNTEN JAHRHUNDERT

HERAUSGEGEBEN VON

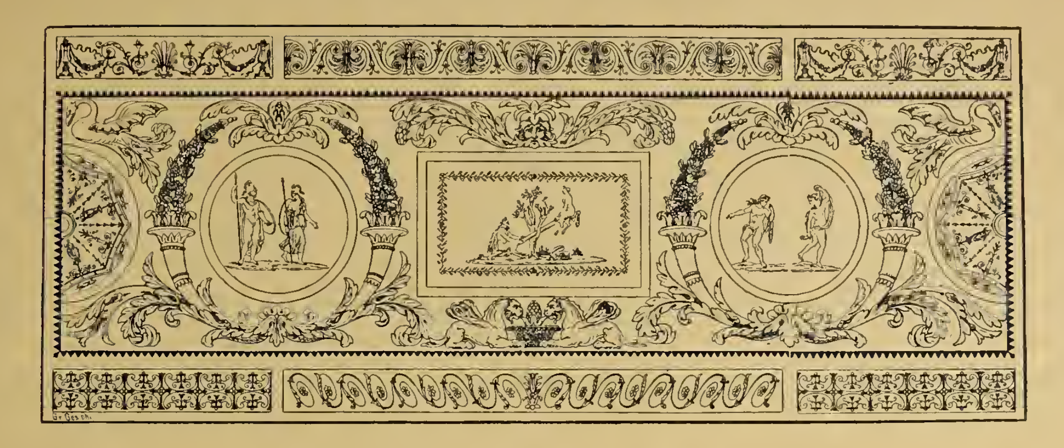
E. KUMSCH,

BIBLIOTHEKAR UND PROFESSOR
AM KGL. KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

10 LICHTDRUCKTAFELN
IM FORMATE VON 30 × 43 CM.

PREIS IN MAPPE MARK 8.—





EMPIRE.

ORNAMENTE, MÖBEL, GERÄTHE ETC. AUS DER ZEIT NAPOLEONS I.

LICHTDRUCKE NACH DEM IM JAHRE 1803 UNTER DEM TITEL: „NOUVEAU RECUEIL EN DIVERS GENRES D'ORNAMENTS ET AUTRES OBJECTS PROPRES A LA DÉCORATION“ IN PARIS ERSCHIENENEN WERKE

VON CHARLES NORMAND

ARCHITEKT UND MITGLIED DER FRANZÖSISCHEN AKADEMIE IN ROM.

36 Tafeln im Formate von 29×40 cm. Preis in Mappe Mark 18.—

Von allen Stylepochen war wohl keine von kürzerer Dauer als diejenige, welche wir mit dem Namen Empire zu bezeichnen pflegen. Man kann ziemlich genau die Zeitdauer dieses Styls auf die Jahre 1792—1815, also auf 23 Jahre begrenzen. Trotzdem gewann in dieser kurzen Zeit der Ausdruck des damaligen Kunstgefühls seine typischen Eigenthümlichkeiten wie zu irgend einer anderen Kunstepoche, denn geniale Künstler erhoben das anfänglich sclavische Nachahmen der Antike bald zu selbständigem Empfinden. — Nach noch nicht 100 Jahren seines Verschwindens kommt unser heutiges Kunstgewerbe auch auf die Formensprache dieses Styls zurück, deshalb wird ein Neudruck des berühmten, während der Blüthezeit des Empire entstandenen Werkes allen Architekten und Kunstgewerbetreibenden jetzt hochwillkommen sein.

JAPAN-ALBUM.

Decorative Japanische Handzeichnungen im königlichen Kunstgewerbe-Museum zu Dresden.

Herausgegeben von E. Kumsch,
Bibliothekar und Professor am
Kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Dresden.



30 Lichtdrucktafeln im Formate von 30 × 43 cm. Preis in Mappe Mark 20.—

Japan, das Reich der aufgehenden Sonne, besitzt gleich China eine uralte Kultur, die auch uns näher gekommen ist, seit sich das Land nicht mehr so streng gegen Fremde abschliesst. Viele Erzeugnisse, z. B. Fächer, Laternen, Vorhänge, Bambus- und bemalte Holzgegenstände sind bei uns alltäglich und heimisch geworden, und wir müssen ihre Technik als der unseren vielfach überlegen anerkennen und bewundern. Aber die japanischen Künstler sind nicht nur vorzügliche Techniker, sondern auch geschickte Zeichner, die eine bedeutende Auffassungsgabe besitzen und es verstehen, mit den einfachsten Mitteln die schwierigsten Sachen darzustellen. Die japanische Kunst erfreut sich bei uns neuerdings grosser Beliebtheit, weil sie unserer heutigen naturalistischen Richtung verwandt ist.

Das vorliegende Werk eignet sich in gleicher Weise vorzüglich zum Studium des japanischen Formensinnes, wie es brauchbare Vorlagen für alle decorativen Zwecke und für den Zeichenunterricht enthält.

Verkleinertes Probebild aus Kumsch, Japan-Album.



30 Lichtdrucktafeln im Formate 30 × 43 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DECORATIONS-MALEREI

FÜR PROFANE UND KIRCHLICHE ZWECKE.

THEATER-MALEREI

GLAS-MALEREI

UND KUNSTVERGLASUNGEN

VORLAGEN FÜR LITHOGRAPHEN

UND KUNSTSTICKEREI





FIGÜRLICHE UND ALLEGORISCHE COMPOSITIONEN

FÜR PLAFOND- UND WANDDECORATION, ZWICKELFELDER, GLASMALEREI, FÄCHER, MOSAIKEN UND SONSTIGE DECORATIVE ZWECKE. SKIZZEN UND AUSGEFÜHRTE ENTWÜRFE VON

E. J. SCHALLER, E. EWALD, MAX KOCH, J. JÜRS, P. SCHOBELT UND ANDEREN NEUEREN MEISTERN.

30 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 37×49 CM. * PREIS IN MAPPE MARK 36.—

MODERNE DECKEN- UND WANDMALEREIEN

ENTWORFEN IN DER NEUEN FREIEN NATURALISTISCHEN KUNSTRICHTUNG. PLAFONDS, ECK- UND MITTELSTÜCKE, FRIESE, LÜNETTEN, WANDVERZIERUNGEN, PILASTER, ZWICKEL ETC.

VON **C. BEHRENS,** MALER UND LEHRER AN DER I. HANDWERKERSCHULE ZU BERLIN

Zwei Serien von je 20 Lichtdruck-Tafeln im Formate von 32×41 cm.
Jede Serie in Mappe Mark 18.—

Jeder Fachmann wird beim Betrachten dieser Tafeln seine Freude haben an der reichen Auswahl von Motiven, die meisterhaft erfunden, einfach und klar in der Zeichnung und **direct zum Kopiren brauchbar** sind. Der Werth des Werkes ist denn auch von der Fachpresse gebührend gewürdigt worden, so schreibt z. B. die

Neue deutsche Maler-Zeitung: Moderne Decken- und Wandmalereien etc. von C. Behrens etc. Unter vorstehendem Titel ist bei Bruno Hessling in Berlin ein Werk erschienen, welches den vollen Anspruch machen darf auf die weiteste Verbreitung unter den Decorationsmalern. Die Redaktion dieses Blattes hält

Verkleinertes Probebild
aus
BEHRENS, MODERNE DECKEN- UND WANDMALEREIEN.



40 Lichtdrucktafeln im Formate 32 × 41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

es daher für ihre Pflicht, dieses Werk allen Kollegen auf das Wärmste zu empfehlen. Dass Kunst und Kunstgewerbe sich an der Schwelle einer neuen Epoche befinden, wird wohl Niemand, der unserem Zeitgeist Rechnung tragen will, bestreiten wollen. Mit kraftvoller Frische schöpfen unsere talentvollen Bahnbrecher der Neuzeit aus dem unversiegbaren Born „Natur" und bringen aus ihr eine Formenwelt ans Tageslicht, die Jeden, der vorwärts strebt, mit Freude erfüllen muss. So birgt auch das vorerwähnte Werk auf 40 Tafeln in 2 Serien, zu dem durchaus mässigen Preise von M. 18.— pro Serie, eine Fülle von reizenden Motiven, direkt aus der Natur geschöpft, und zwar derart zusammengestellt, dass die einzelnen Tafeln vorwiegend unmittelbar für Decken- und Wandmalereien verwendbar sind. Es sind in dem Werk Plafonds, Eck- und Mittelstücke, Friese, Lünetten, Wandverzierungen, Pilaster, Zwickeln usw. enthalten, so dass Jeder, der sich dasselbe anschafft, unzweifelhaft befriedigt sein wird von der Reichhaltigkeit desselben.

Wir hegen den lebhaften Wunsch, dass diese Zeilen dazu beitragen mögen, dass unserm schönen Gewerbe auf dem Gebiete der Decorationsmalerei, durch Anschaffung des mit Freuden besprochenen, wirklich zeitgemässen, modernen Werkes die nöthige Förderung zu Theil werde.

Verkleinertes Probebild aus BEHRENS, MODERNE DECKEN- UND WANDMALEREIEN.



40 Lichtdrucktafeln im Formate 32×41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

CONTUR UND FARBE.

MOTIVE FÜR DECORATIONSMALEREI

ENTWORFEN VON C. BEHRENS,
MALER UND LEHRER AN DER I. HANDWERKERSCHULE
ZU BERLIN

3 LIEFERUNGEN VON JE 10 TAFELN IN LICHT- UND FARBENDRUCK.
FORMAT 32×41 CM. ❋ JEDE LIEFERUNG IM UMSCHLAG MARK 12.—

Der Aufschwung, den das Kunstgewerbe in den letzten Jahren genommen, lässt sich an der Decorations-Malerei in ganz vorzüglicher Weise verfolgen. Das Bekleben der Wände und Decken mit Tapeten und die glatte Tüncherei, die noch vor wenig Jahrzehnten alles beherrschten, schwinden immer mehr aus privaten wie öffentlichen Bauten und an ihre Stelle tritt eine künstlerische, meist farbenreiche Ausschmückung, die sich nicht nur auf Zimmer und Saal erstreckt, sondern auch Gänge, Treppenhäuser und Vorräume, ja sogar die Aussenfaçaden in ihren Bereich zieht. Dieses in neuerer Zeit so erfreulicher Weise gewachsene Interesse am Farbenschmuck stellt natürlich fortschreitend höhere Anforderungen an den Decorationsmaler, und immer schwerer wird es diesem, den stets Neues verlangenden Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden.

Darum wird jeder in der Praxis stehende Fachgenosse ein Werk willkommen heissen, das ihm wirklich Neues und dieses in künstlerischer Form bringt. Noch werthvoller sind ihm solche Vorlagen, wenn sie auf seine praktischen Bedürfnisse Rücksicht nehmen, dadurch, dass sie farbig ausgeführt sind, somit schon die Wirkung der fertigen Malerei erkennen lassen, und gleichzeitig ein direktes Copiren gestatten.

Allen diesen Ansprüchen kommt nun vorliegendes Werk im grössten Umfange entgegen. Wie alle früheren Publikationen des Autors, die in Fachkreisen längst die wohlverdiente Anerkennung geniessen, enthält auch diese, seine neueste Schöpfung eine überraschende Fülle von Motiven zur Ausschmückung unserer Wohnräume. Die Wiedergabe erfolgte in künstlerisch ausgeführtem Farbendrucke und lässt alle Details bis ins kleinste hinein deutlich erkennen.

Verkleinertes Probebild

aus

BEHRENS, CONTUR UND FARBE.



30 Tafeln in Farbendruck, Format 32 × 41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Moderne Decorations-Malereien.

Farbige Entwürfe für Decken, Wände, Friese, Zwickelfelder etc.

von **Reinhold Feldner,**
Decorationsmaler.

35 Tafeln in reichstem Farbendruck und 30 Blatt Detailzeichnungen.
Format 36×50 cm. Preis in Mappe Mark 60.—

Feldner, anerkannt einer unserer ersten Decorationsmaler, bietet hiermit seinen Fachgenossen eine Reihe harmonischer Entwürfe zur farbigen Ausschmückung von Wohnräumen jeder Art: Salons, Herren-, Damen-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer, Treppenhäuser, Eingänge, Vorplätze etc. für Decke, Wand, Fries, Kuppel, Wölbung usw., kurz ein reicher Schatz aller möglichen Motive. Sämmtlich Reproductionen ausgeführter Entwürfe, haben alle Vorlagen dadurch schon die Probe ihrer Brauchbarkeit bestanden, sodass der sie benutzende Maler nicht besorgt zu sein braucht, ob seine Arbeit nach der Vollendung auch gute Wirkung hervorbringen werde.

Die dem Werke beigegebenen, alle Motive berücksichtigenden Detailzeichnungen erhöhen die direkte Brauchbarkeit der Vorlagen noch wesentlich.

Verkleinertes Probebild
aus
Feldner, Moderne Decorations-Malereien.



35 Tafeln in reichstem Farbendruck und 30 Blatt Detailzeichnungen, Format 36×50 cm. Siehe nebenstehenden Text.

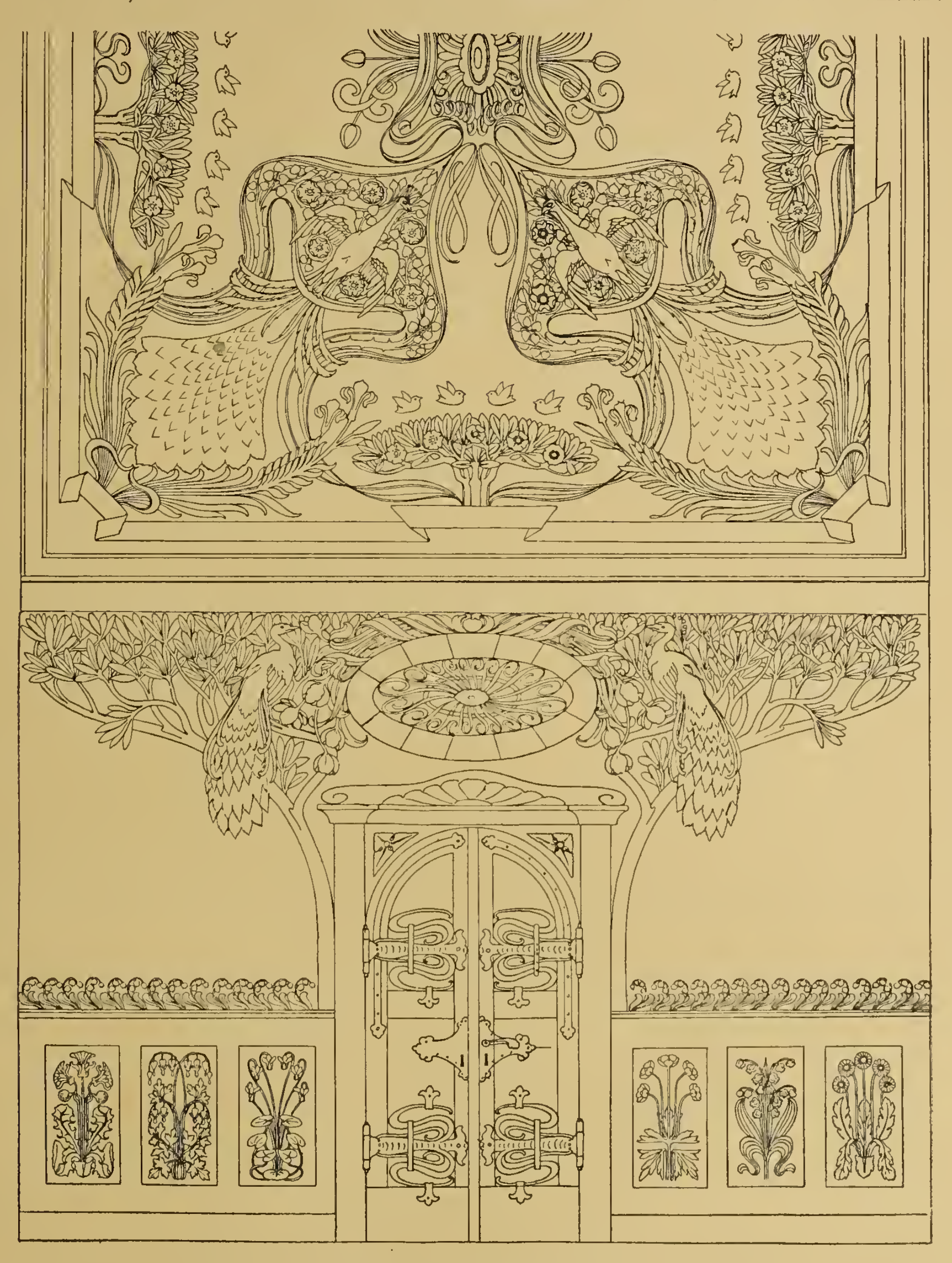
MALEREIEN

FARBIGE ENTWÜRFE ZUR VERZIERUNG VON DECKE UND WAND, ZUMEIST IN DER KUNSTRICHTUNG DER NEUZEIT VON H. FRILING.

3 LIEFERUNGEN VON JE 10 TAFELN IN REICHSTEM FARBENDRUCK.
FORMAT 34×52 CM. * JEDE LIEFERUNG IN MAPPE MARK 20.—

Hat Friling mit seinen letzt erschienenen Werken, den „Modernen Flachornamenten“ und den „Ornamentalen Ideen“ dem gesammten Kunstgewerbe reiche Förderung zu Theil werden lassen, so wendet er sich mit seiner neuesten Schöpfung, den „Malereien“ in erster Linie an die Decorationsmaler, denen er mit der vorliegenden Publication eine Reihe prächtiger Entwürfe zur Ausschmückung von Wohn- und Prunkräumen übergiebt. Die von den Autoritäten oft gerühmten Eigenschaften Frilings: seine unerschöpfliche Phantasie, sein hochentwickeltes, mit allen Stylarten vertrautes Formgefühl, seine glänzende Darstellungsgabe, sein ausgeprägter Sinn für Farben- und Tonabwägung kommen auch an dieser Arbeit in hervorragender Weise zur Geltung und erheben sie weit über den Durchschnitt heraus zu einem Meisterwerk, aus dem auch Architekten und Kunstgewerbler neue Anregungen schöpfen können. Dabei ist die technische Wiedergabe mit solcher Sorgfalt und Vollkommenheit ausgeführt, dass jede Tafel auf die Bezeichnung eines Kunstblattes Anspruch erheben darf, und jeder Kunstfreund sie mit Vergnügen betrachten wird.

Verkleinertes Probebild
aus
FRILING, MALEREIEN ZUR VERZIERUNG VON DECKE UND WAND.



30 Farbendrucktafeln im Formate von 34 × 52 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

Ornamentale Decorations-Motive.

Entwürfe im Renaissance-, Barock- und Rococo-Styl

von

H. Friling.

2 Serien von je 15 Lichtdrucktafeln im Formate 32 × 48 cm. Jeder Theil in Mappe Mark 15.—

Das schufen die Alten — Die Zeit hat's erhalten
Zum Trotz der Gewalten — Lern' Gleiches gestalten.

Diesem Wahlspruche folgend, hat der Verfasser mit vorliegendem Werke sich die Aufgabe gestellt, Vorlagen im Style der Renaissance, des Barocks und Rococos zur dekorativen Ausschmückung unserer Wohnräume und Geräthe zu geben. Wir lernen hier Friling als einen Künstler kennen, welcher die Formen der verschiedenen Stylarten mit verblüffender Sicherheit beherrscht und einen staunenswerthen Reichthum an selbständig erfundenen Ideen bekundet. In erster Linie sind die Entwürfe wohl für den Decorationsmaler bestimmt, doch werden nicht minder auch die übrigen Kunstgewerbetreibenden, wie Decorateure, Ornamentzeichner, Kunstschmiede, Holzbildhauer usw. die Skizzen mit gutem Erfolge ihren Zwecken dienstbar machen.

Verkleinertes Probebild

aus

Friling, Ornamentale Decorationsmotive.



30 Lichtdrucktafeln im Formate 32 × 48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Kirchen-Malereien im romanischen und gothischen Style.

Vorbilder zur Ausschmückung des christlichen Gotteshauses durch Ornamente und architektonische Malereien, wie Gewölbe-, Wand- und Sockelmalereien, Teppichmuster, Fensterlaibungen und Umrahmungen, Borden, Bogen, Archivolte, Zwickel, Medaillons, Friese, Füllungen, Kappen, Säulen, Pfeiler, Kapitäle, Arkaden, Baldachine, Ziergiebel, Apostelkreuze, Monogramme etc. von

A. Niedling, Architekt und Professor in Augsburg

28 Tafeln in reichstem Farbendruck, Format 30×45 cm. Preis in Mappe M. 48.—
Das Werk kann auch in 4 Lieferungen von je 7 Tafeln,
zum Preise von Mark 12.— pro Heft bezogen werden.

Unsere jetzigen Kirchenbauten werden meistens in den mittelalterlichen Stylarten ausgeführt, wodurch sich die Nothwendigkeit ergiebt, auch die innere Ausschmückung diesen anzupassen. Ferner hat man in der Neuzeit begonnen, alte romanische und gothische Kirchen neu auszumalen bezw. zu restauriren, sodaß für unsere Maler auf Jahrzehnte hinaus noch Arbeit in Fülle vorhanden ist. Hierdurch ist natürlich auch der Bedarf an guten Vorlagen für diesen Zweig der Decorationsmalerei bedeutend gestiegen, und daher werden alle Interessenten mit Freuden das vorliegende Werk begrüßen, mit dem der im Kirchenbau als Autorität geltende Autor seine Entwürfe für eine stylgerechte malerische Ausschmückung aller Theile unserer Gotteshäuser der Oeffentlichkeit übergiebt.

Verkleinertes Probebild

aus

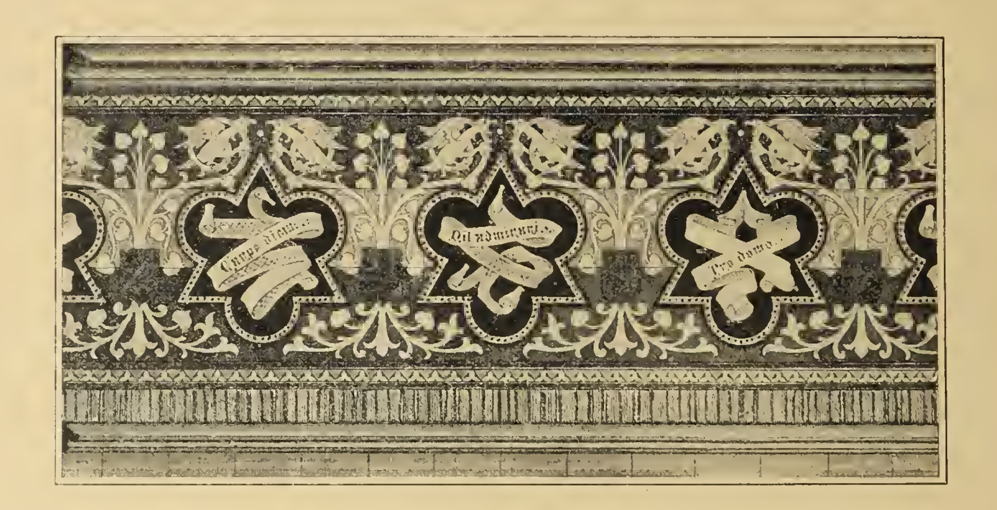
Niedling, Kirchen-Malereien.



28 Farbentafeln im Formate von 30×45 cm. Siehe nebenstehenden Text.

NEUE DECORATIONS-MALEREIEN

IM ROMANISCHEN UND GOTHISCHEN STYLE.



Gemalte Holzdecken, Wandmalereien für Treppenaufgänge und Vorplätze, Plafonds für Säle, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer etc.

VON **W. PASTERN,**

DECORATIONS- U. KIRCHENMALER.

28 Tafeln in reichstem Farbendruck, Format 30×44 cm. Preis in Mappe Mk. 48.—

Vorliegende Tafeln tragen dem trotz allen neuen Richtungen noch immer bestehenden Bedürfniss nach guten und brauchbaren Vorlagen für eine malerische Ausschmückung von Wohnräumen in den Stylformen des Mittelalters in der besten Weise Rechnung. Von einem erfahrenen Fachmann entworfen, enthalten sie durchweg praktisch brauchbare Entwürfe, deren direkte Verwendbarkeit durch Ausführung im reichsten Farbendruck wesentlich gefördert wird.

Verkleinertes Probebild
aus
Pastern, Neue Decorations-Malereien.



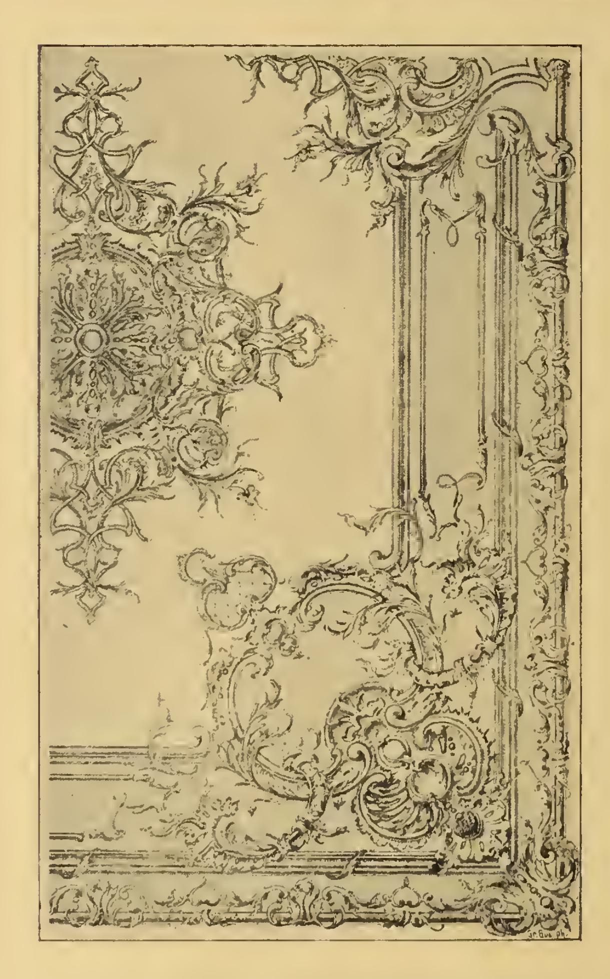
28 Farbendrucktafeln im Formate 30×44 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Schablonen-Malereien.

Einfache und reiche Zimmerdecken, Friese, Rosetten, Wandmuster, Saaldecken etc.

Mit Schablonen und Pausen auszuführen.

Ein Musterbuch für Decorations- und Zimmermaler.



Gezeichnet und herausgegeben von

A. von Pigage,

Decorationsmaler.

I. Serie:

26 Lichtdrucktafeln im Formate von 21×31 cm. Preis in Mappe Mark 9.—

Inhalt: Einfache Zimmerdecken, Saaldecken, Wandmalereien, Friese, Spiegel- und Hohlkehlverzierungen, Rosetten, Zimmerdecken in Barock und Rococo.

II. Serie:

17 Lichtdrucktafeln im Formate von 32×48 cm. Preis in Mappe Mark 15.—

Inhalt: Reiche Zimmerdecken, Decken und Wandmalereien, zumeist im Charakter des Barock und Rococo in Lasirmanier auszuführen.

Die zu diesen Vorlagen erforderlichen Schablonen können durch Vermittlung der Verlagshandlung bezogen werden.

MODERNE DECORATIONSMALEREIEN.

FARBIGE VORLAGEN FÜR DECKEN, WÄNDE ETC. IN VERSCHIEDENEN STYLARTEN.



VON W. ZANDER, DECORATIONSMALER.

30 Farbendrucktafeln im Formate von 35 × 54 cm. Preis in Mappe M. 60.—

Verkleinertes Probebild
aus

BIBIÉNA, THEATER-DECORATIONEN.



26 Lichtdrucktafeln im Formate 38 × 50 cm. Siehe nebenstehenden Text.

AUS MEINER SKIZZENMAPPE.

FARBIGE ENTWÜRFE ZUR WAND- UND DECKENMALEREI IM MODERNEN GESCHMACK MIT ANLEHNUNG AN DIE HISTORISCHEN STYLARTEN. ZUMEIST AUSGEFÜHRT IN NEW-YORK UND ANDEREN AMERIKANISCHEN STÄDTEN ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

VON JOH. TRISCHKA, DECORATIONSMALER, VORMALS IN NEW-YORK.

16 FARBENDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 25×36 CM. PREIS IN MAPPE M. 18.—



Die vorliegenden Blätter sind aus einer Periode reger praktischer Thätigkeit unter dem Einflusse der jeweiligen Geschmacksrichtung der amerikanischen Metropole hervorgegangen. Sie veranschaulichen in ausgezeichneter und vollständiger Weise das dortige Streben auf dem Gebiete der dekorativen Kunst während der letzten 15 Jahre. Man erkennt auch, dass in ihnen der Wunsch, bei möglichst leichter praktischer Ausführbarkeit eine geschmackvolle Einfachheit und wirkungsvolle Farbenzusammenstellung zu erzielen, ausdrucksvoll zur Geltung kommt. So ist das Werk in hohem Grade geeignet, seinem Zwecke, dem Maler neue Gesichtskreise zu erschliessen und ihm die Ansprüche der modernen Malerei in leichtverständlicher Weise vorzuführen, gerecht zu werden.



Theater-Decorationen

zu Käthchen von Heilbronn, König Lear und Goethe's Faust am k. k. Hofburgtheater in Wien

Entworfen und ausgeführt von **Gilbert Lehner,** k. k. Theater-decorationsmaler am k. k. Hofburgtheater in Wien

41 Licht- und Farbendrucktafeln nebst 80 Erklärungs-Skizzen Format 24×32 cm. Preis in Mappe Mark 30.—

Bei dem thatsächlichen Mangel an guten Vorlagen für Theater-Decorationen werden diese mustergültigen Bühnen-Ausstattungen vom k. k. Hofburgtheater zu Wien, das im Theaterwesen noch immer mit an erster Stelle steht, Vielen willkommen sein. Die beigefügten Detail-Zeichnungen geben deutlichen Aufschluß über die Art und Weise der Herstellung.

THEATERMALEREIEN

FARBIGE VORLAGEN FÜR SCENERIEN UND THEATER-VORHÄNGE. DORFPLÄTZE, BAUERNSTUBEN, SCHLÖSSER, SALONS, ZIMMER, STRASSENBILDER, WALDPARTHIEN, FEERIEN ETC. ENTWORFEN VON

CARL SCHLEUSING, KUNSTMALER

ERSTE SERIE: 16 FARBENTAFELN IM FORMATE VON 24×32 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 20.–



Sämmtliche Skizzen sind in der Praxis des Verfassers, Inhaber und Leiter eines renommirten Ateliers für Theatermalerei und Bühnenbau, entstanden und bieten somit Gewähr für ihre leichte Ausführbarkeit.

Deutsche Frauengestalten.

Compositionen für decorative Malereien in Sonderheit für Brandmalerei und Glasmalerei von

M. Laudien.



8 Lichtdrucktafeln
im Formate von 20 × 50 cm.
Preis in Mappe Mark 10.—
Einzelne Tafeln Mark 1,60

Meisterwerke Schweizerischer Glasmalerei

Herausgegeben vom Historisch-antiquarischen Verein in Winterthur. Nach den Originalen aufgenommen. Erklärender Text von Dr. A. Hafner.

60 Tafeln in Licht- und Farbendruck nebst 16 Seiten Text. Format 47×63 cm. Preis in Mappe Mark 160.—

Der hohe Rang, den die schweizerischen Glasmalereien, voraus jene von der Neige des 15. bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts in der Kunstgeschichte einnehmen, ist zwar allgemein anerkannt, und es sind auch einige Publikationen hierüber erschienen, aber doch fehlte es an einem Werke, das einen Ueberblick gewährt über das Beste, was die Schweiz von dem einst so reichen Schatze der Väter gerettet und erhalten hat, nachdem Jahrhunderte lang die Wuth der Elemente, die politischen Stürme und die Gleichgültigkeit späterer Geschlechter zur Zerstörung und Verschleppung dieser herrlichen Denkmale sich die Hand gereicht haben.

Das Werk, das ein zwar spätes, aber darum nicht minder wirkungsvolles Ehrendenkmal für das Schweizerland sein soll, bringt auf 60 in Licht- und Farbendruck wirkungsvoll wiedergegebenen Tafeln Abbildungen von Erzeugnissen vorzugsweise der profanen Kunst aus der Renaissancezeit, deren zahlreiche Denkmale von einem höchst eigenthümlichen, frischen und poesiereichen Leben Kunde geben.

Der eine ausführliche Beschreibung und Erläuterung der einzelnen Blätter enthaltende Text ist von Dr. A. Hafner und nach dessen Tode von E. Büchler verfasst worden.

Verkleinertes Probebild
aus
Meisterwerke schweizerischer Glasmalerei.



60 Tafeln in Licht- u. Farbendruck nebst 16 Seiten Text im Formate von 47 × 63 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

Glasmalerei und Kunst-Verglasung.

Von

Louis Jessel.

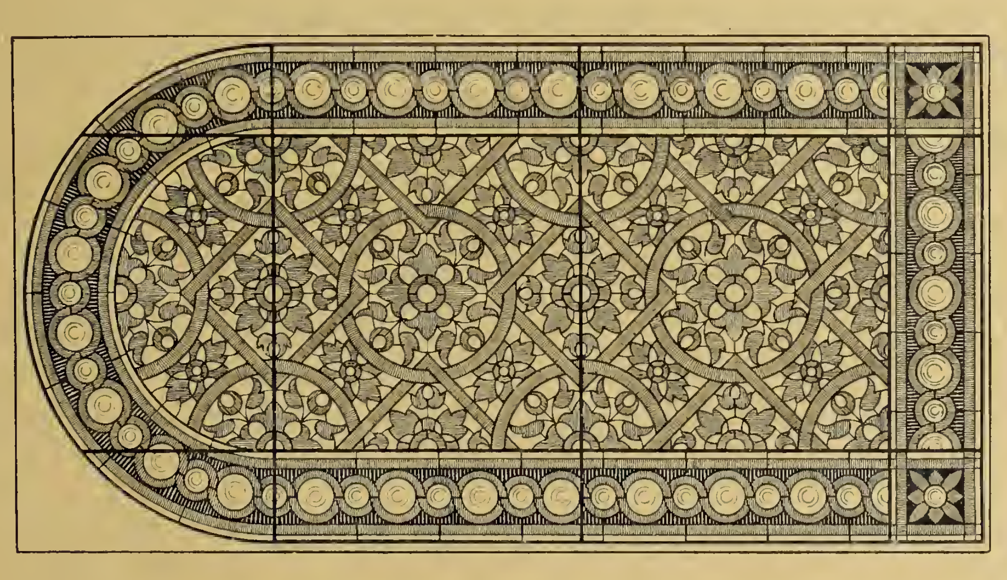
Unter Mitwirkung von bedeutenden Malern und Architekten.

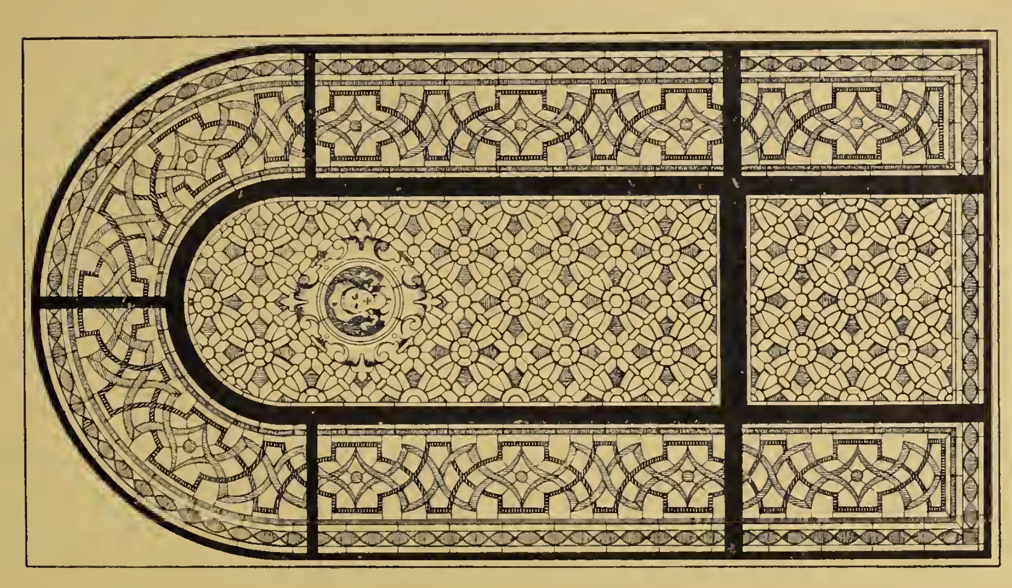
60 lithographische Tafeln im Formate von 28×36 cm.
Preis in Mappe Mark 45.—

Zu den interessantesten Erscheinungen auf dem Gebiete des modernen Kunstgewerbes gehört unstreitig die Wiederaufnahme der farbigen Bleiverglasung in Verbindung mit der Glasmalerei, ein Kunstzweig, der sich im Laufe weniger Jahre zu ungeahnter Höhe empor geschwungen hat und noch täglich an Verbreitung gewinnt. Jahrhunderte lang vergessen und unbeachtet, lenkte erst die Wiedereinführung der Gothik und Renaissance das Augenmerk unserer Architekten und Gelehrten auch auf die Glasmalerei, und seither hat diese edle Kunst, wenn auch langsam, so doch sicher Schritt für Schritt mit der siegenden Kraft, die dem Schönen und Guten innewohnt, ihr Recht geltend gemacht und den ihr gebührenden Platz im Kunsthandwerke wieder eingenommen.

Der Verfasser, Inhaber und Meister eines der bedeutendsten Institute für Glasmalerei und Kunstverglasung, ist von verschiedenen Seiten darum angegangen worden, die Entwürfe der in seinem Atelier ausgeführten Arbeiten zu veröffentlichen. Diesem Folge gebend, hat er sich bereit finden lassen, mit vorliegendem Werke ein übersichtliches und gebrauchsfähiges Handbuch zu schaffen, das allen Interessenten: Architekten, Glasmalern, Glasern und Kunstliebhabern eine willkommene Gabe sein wird.

Verkleinertes Probebild aus Jessel, Glasmalerei und Kunstverglasung.





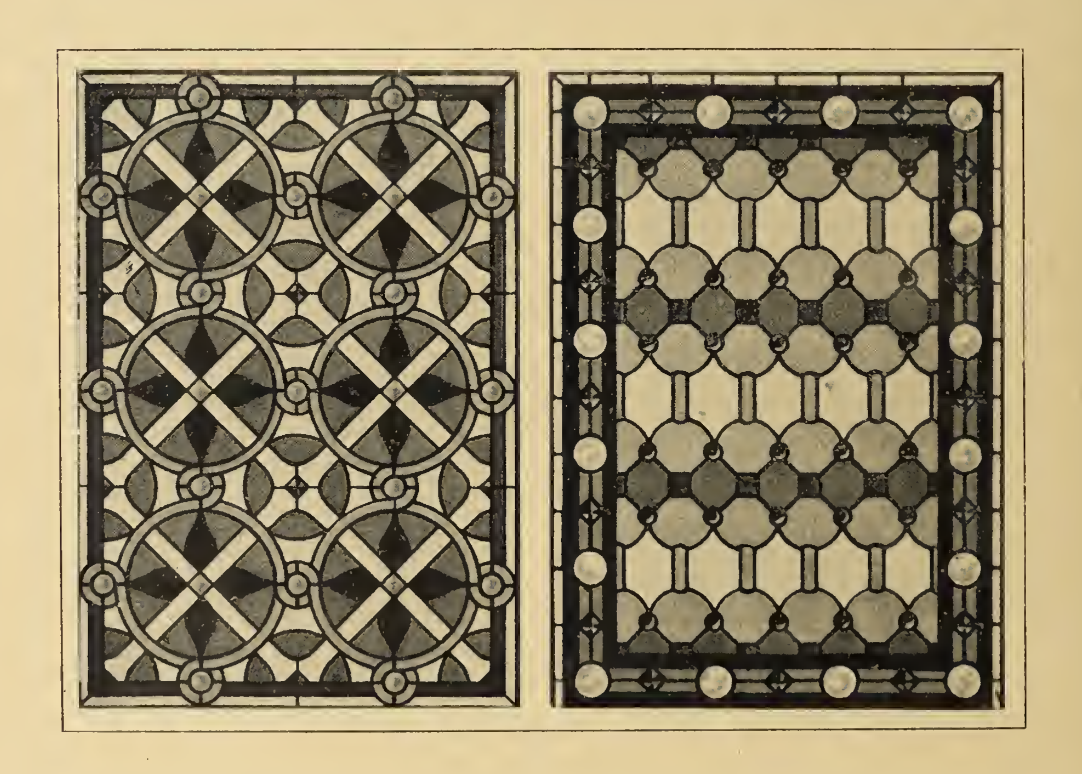
60 lithographirte Tafeln im Formate 28 × 36 cm. Siehe nebenstehenden Text.

KUNSTVERGLASUNGEN.

FARBIGE ENTWÜRFE FÜR FENSTER JEDER ART.

EIN VORLAGENWERK FÜR ARCHITEKTEN, GLASER, FACHSCHULEN UND BIBLIOTHEKEN VON LOUIS WESTPHAL, KUNSTGLASER UND GLASMALER.

2 SERIEN VON JE 16 FARBENDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 25 × 36 CM.
JEDER THEIL IN MAPPE MARK 12.—



Das Werk, aus der Praxis eines anerkannt hervorragenden Fachmannes hervorgegangen, bringt auf 32 Tafeln eine reiche Sammlung von Vorlagen für Kunstverglasungen jeder Art. Die Wiedergabe erfolgte in reichstem Farbendruck, der die stimmungsvolle Wirkung der einzelnen Vorlagen vorzüglich erkennen lässt.

SKIZZEN FÜR LITHOGRAPHEN UND ZEICHNER.

100 ENTWÜRFE IM CHARAKTER DER NEUZEIT VON

JULIUS KLINGER.

Plakatmotive, Einladungskarten, Menus, Schlusszeichen, Flächenfüllungen, Buchschmuck, Leisten, Umrahmungen, Etiquetten und sonstige Ideen für lithographische Zwecke.
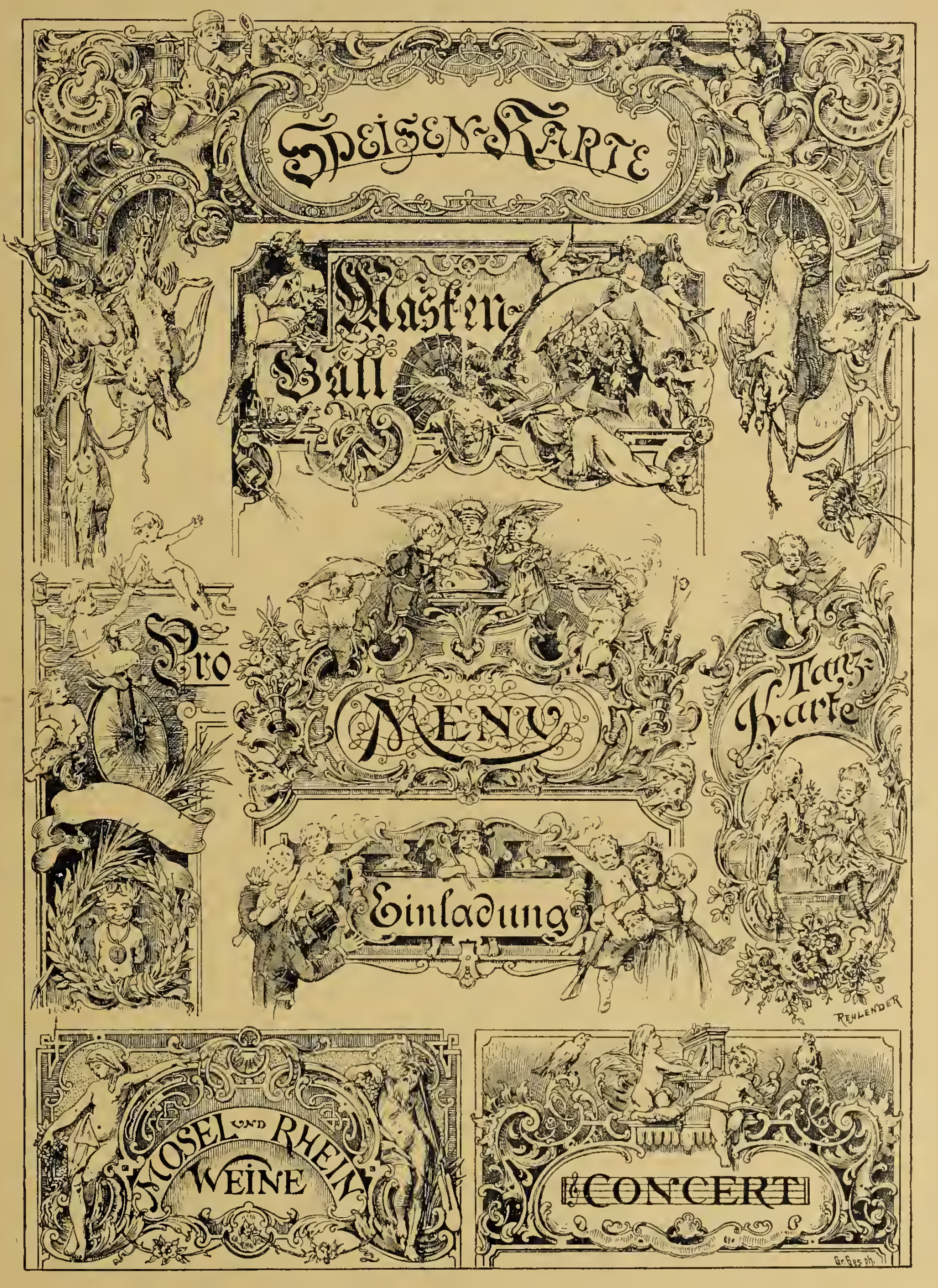




16 photolithographirte Tafeln im Formate 29 × 40 cm.
Preis in Mappe M. 8.—

Verkleinertes Probebild aus

Rehlender, Allerlei Sinnbilder.



48 Tafeln im Formate von 34×47 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DIPLOME

ADRESSEN, URKUNDEN, EHRENBÜRGER- UND LEHRBRIEFE, WIDMUNGEN, GEDENKBLÄTTER, PLAKATE UND VERSCHIEDENER GRAPHISCHER ZIERRATH

IN ALLEN STYLARTEN MIT BEVORZUGUNG DER NEUEREN KUNSTRICHTUNG.
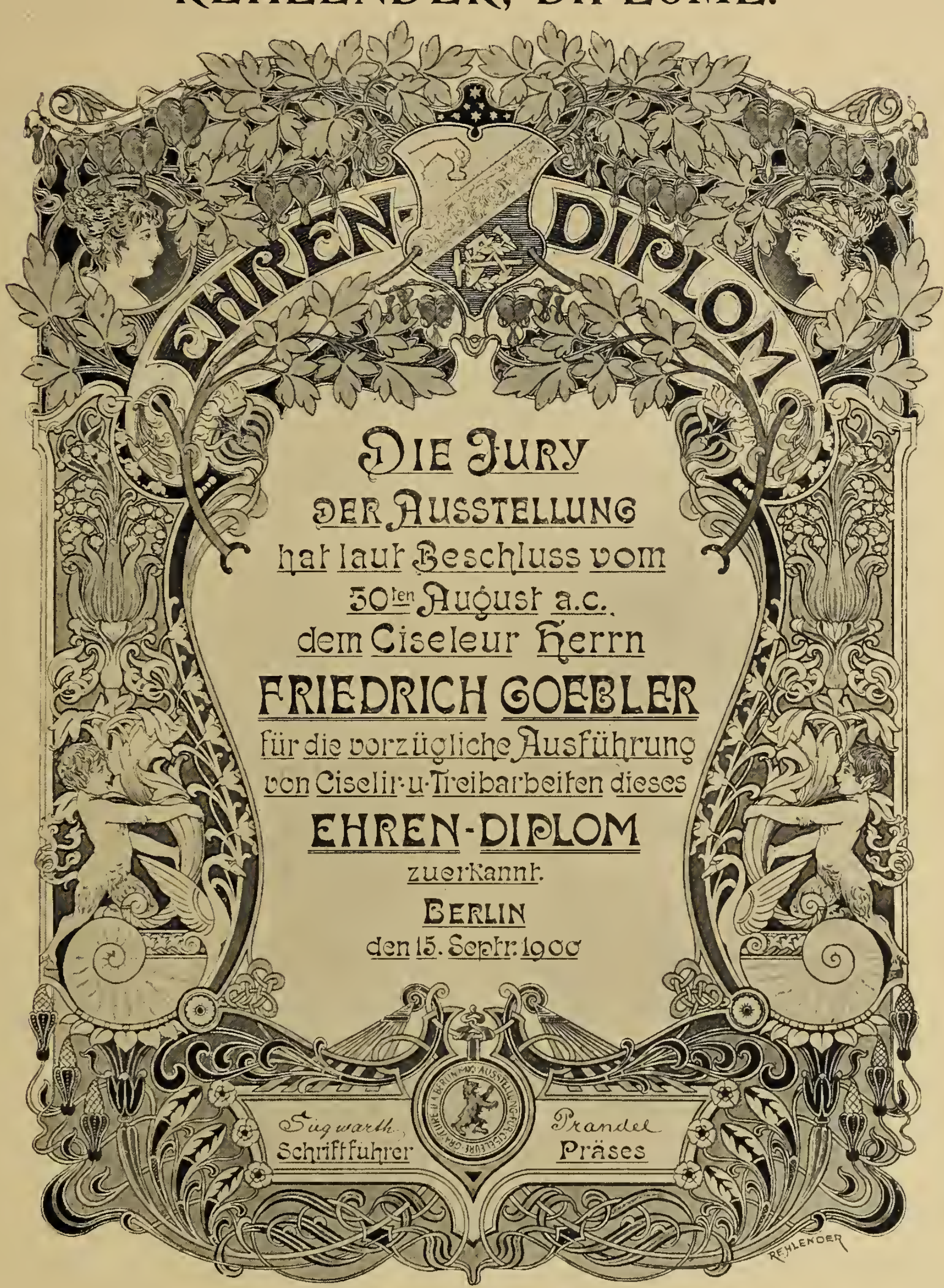
ENTWORFEN UND GEZEICHNET VON
G. REHLENDER, ARCHITEKT
UND MALER, LEHRER AN DER II. HANDWERKERSCHULE ZU BERLIN.

25 LICHTDRUCKTAFELN, FORMAT 34×48 CM. PREIS IN MAPPE MARK 36.–

Die betheiligten Kreise werden es bei dem thatsächlichen Mangel an Vorlagenwerken dieser Art freudig anerkennen, dass Rehlender, der durch seine langjährige Thätigkeit mit den Bedürfnissen und Anforderungen der Praxis gründlich vertraut geworden ist, eine mit grösster Sorgfalt zusammengestellte Reihe von Entwürfen zu Widmungsblättern aller Art veröffentlicht. Die dem neuzeitlichen Styl Rechnung tragenden, flott entworfenen und exact gezeichneten Blätter sollen in erster Linie dem Lithographen brauchbare Vorlagen der oben genannten Art geben, doch sind die einzelnen Motive so dargestellt, dass sie auch für irgend welchen anderen Zweck ausgiebig gebraucht werden können. So werden auch die Ornamentisten und Zeichner der übrigen Kunstgewerbe sich diesen Motiven-Reichthum gern dienstbar machen, und uns Dank wissen, dass wir sie auf dieses vortreffliche Werk hingewiesen haben.

Verkleinertes Probebild
aus

REHLENDER, DIPLOME.



25 Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

MODERNE KUNSTSTICKEREIEN.

PARAVENTS, PORTIEREN, LAMBREQUINS, TISCH-, FLÜGEL- UND CHAISSELONGUE-DECKEN, BEZÜGE FÜR PRACHTSOPHAS UND PRUNKSESSEL, KISSEN, HOF- UND GESELLSCHAFTSROBEN, STICKEREIEN FÜR FÄCHER, SCHREIBMAPPEN U. A.

AUSGEFÜHRT IM ATELIER VON ELISE BENDER, HOFKUNSTSTICKERIN IN BERLIN.

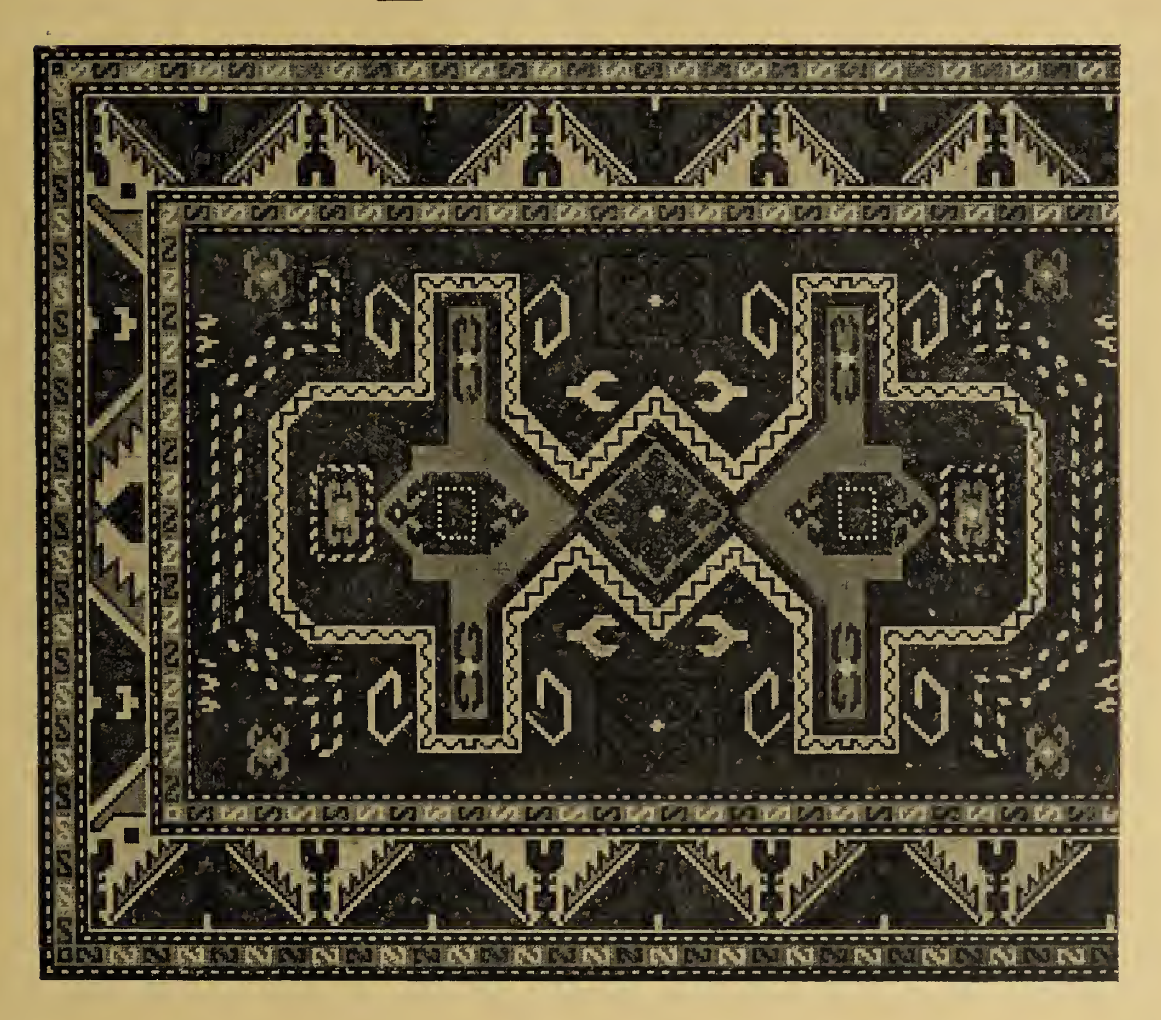


24 Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm mit erläuterndem Text. Preis in Mappe Mk. 24.—

ORIENTALISCHE TEPPICHE.

Ein Vorlagenwerk zum Studium von Farbe und Ornament. Für Teppich- und Tapetenfabrikanten, Musterzeichner, Textil- und Stickschulen, Frauenarbeitsschulen, Zeichenschulen, Maler und Malschulen.

Nach Originalen aufgenommen
von W. FRÖHLICH.



14 Farbentafeln im Formate von 33×48 cm. ✻ Preis in Mappe Mark 36.—



VORLAGEN FÜR STEINBILDHAUER, STUCKATEURE UND MODELLEURE.



FRANZÖSISCHE SCULPTUREN DER NEUZEIT



DIE IN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN SAMMLUNGEN BEFINDLICHEN HAUPTWERKE DER MODERNEN FRANZÖSISCHEN BILDHAUERKUNST

139 LICHTDRUCKTAFELN UND 16 SEITEN TEXT M. ABBILDUNGEN IM FORMATE VON 30×40 CM. PREIS IN MAPPE MARK 60.—

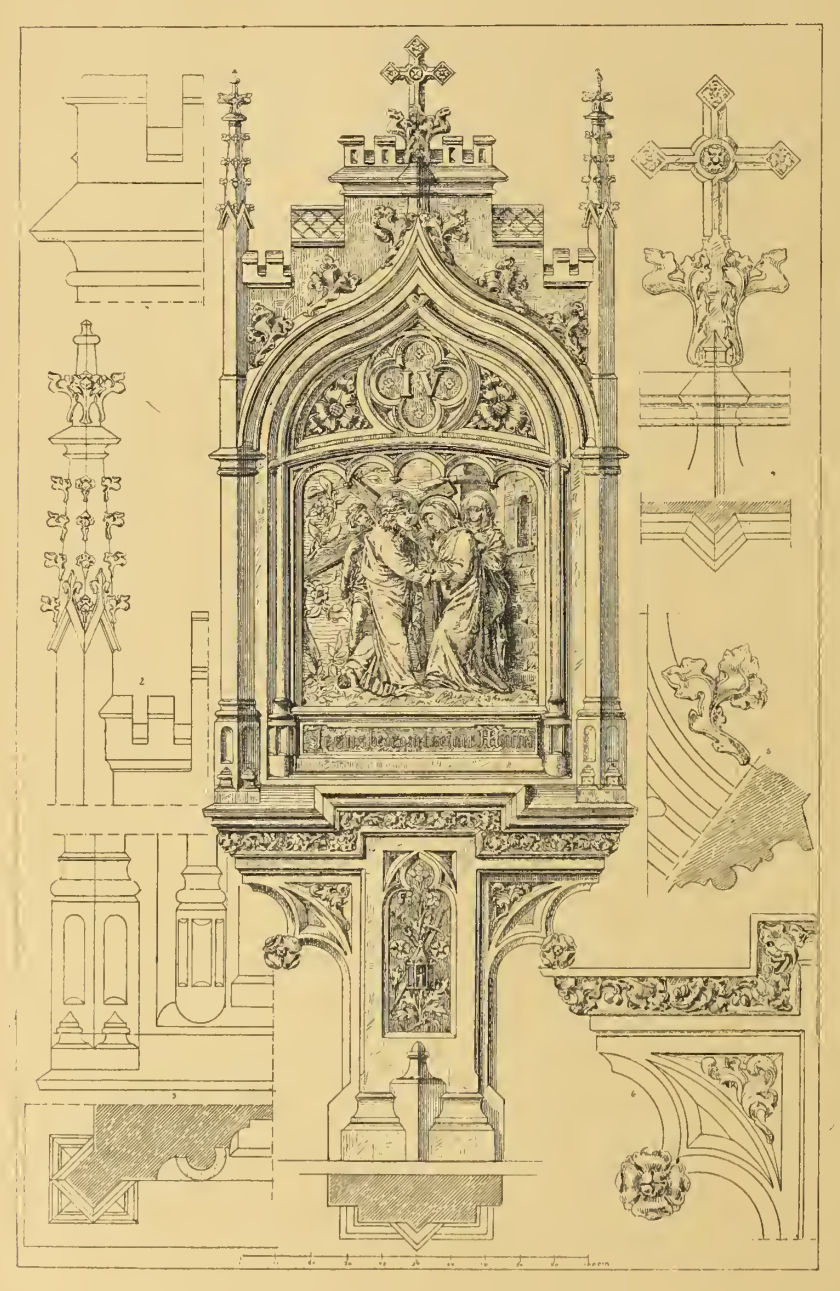


DAS WERK IST AUCH MIT FRANZÖSISCHEM TEXT ZU HABEN UNTER DEM TITEL:

LA SCULPTURE FRANÇAISE CONTEMPORAINE

Kirchliche Steinbildhauer-Arbeiten

im romanischen und gothischen Style.



Kanzeln, Taufsteine, Kommunikanten-bänke, Baldachine, Postamente, Kreuzwege, Sakramentshäuschen, Kandelaber, Weihwasserbehälter, Licht- und Laternengehäuse, Bildstöcke, Votivkreuze, Sculpturen etc. etc.

Mit zahlreich. Detailzeichnungen von

A. Niedling,

Architekt.

32 Tafeln im Formate von 31×45 cm. Preis in Mappe Mark 40. Auch in 4 Lieferungen von je 8 Tafeln zum Preise von Mark 10 pro Lieferung zu beziehen.

GRABSTEINE.

ENTWÜRFE VON ANTON HUBER,
LEHRER AN DER KUNSTGEWERBE-
SCHULE IN MAINZ.



60 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE 19×24 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 12.—

Stucco-Decorationen aus Schloß Leopoldskron bei Salzburg.

Ein Meisterwerk der Ornamentik aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Herausgegeben von **J. Forster,**
k. und k. Hofdecorationsmaler in Salzburg.

32 Lichtdrucktafeln im Formate von 32×41 cm. * Preis in Mappe Mark 30.—

Eine halbe Wegstunde von Salzburg, inmitten einer unvergleichlich schönen Landschaft, erhebt sich an dem Ufer eines kleinen Sees Schloss Leopoldskron, eine Schöpfung des von 1727 bis 1744 über Salzburg regierenden Fürst-Erzbischofs Leopold, welcher dasselbe von 1736 bis etwa 1741 erbaute und mit fürstlicher Pracht ausstattete. Insbesondere sind die Innenräume mit herrlichen Stuckarbeiten geschmückt, deren bildliche Darstellung Zweck dieses Werkes ist, da sie zu dem Meisterhaftesten gehören, was die Stuckkünstler in der I. Hälfte des 18. Jahrhunderts geschaffen haben. Da plastische Ornamente auf keine andere Weise wirkungsvoller und getreuer wiedergegeben werden können, so erfolgte die Darstellung in Lichtdruck nach unter persönlicher Leitung des Autors aufgenommenen Photographien.

Verkleinertes Probebild
aus
Forster, Stucco-Decorationen.



32 Lichtdrucktafeln im Formate 32 × 41 cm.
Siehe nebenstehenden Text.

MODERNE PLASTISCHE STUDIEN

ENTWORFEN UND MODELLIRT IN DER BILDHAUERKLASSE DER I. HANDWERKERSCHULE IN BERLIN UNTER LEITUNG VON

B. KRUSE UND H. BAUM, BILDHAUER.

HERAUSGEGEBEN
MIT GENEHMIGUNG
DES CURATORIUMS DER I. HANDWERKERSCHULE IN BERLIN.

ERSTE SERIE.

26 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 32 × 41 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 16.—

Die Güte und Brauchbarkeit dieser Publikation wird schlagend bewiesen durch die weite Verbreitung, die sie bereits gefunden, obgleich seit ihrem Erscheinen erst eine kurze Spanne Zeit verstrichen ist. Diese günstige Aufnahme verdankt das Werk in erster Linie der ausserordentlichen Sorgfalt, mit der die Verfasser bei seiner Zusammenstellung verfahren sind, und durch die es ihnen gelungen ist, einerseits nur mustergiltige Arbeiten aufzunehmen, andererseits eine Fülle von Motiven und Vielseitigkeit zu erreichen, wie man sie sonst nur in sehr umfangreichen Werken zu finden gewohnt ist. Die Sammlung enthält Wappen, Schilde, Embleme, Wand- Pfeiler- und Giebelfüllungen, Supraporten, Friese, Decken, Büsten, Köpfe, Grabsteine und viele andere Ornamente zur Verzierung von Geräthen jeder Art, alles in der neuzeitlichen Kunstrichtung, so dass es eine reiche Fundgrube für Stein- und Holzbildhauer, Architekten, Goldschmiede, Kunstschlosser, Ciseleure u. a. bildet.

Auch die technisch vollendete, in Lichtdruck ausgeführte Wiedergabe der Originale dürfte den Erfolg nicht wenig gefördert haben.

Verkleinertes Probebild aus KRUSE UND BAUM, MODERNE PLASTISCHE STUDIEN.



26 Lichtdrucktafeln im Formate von 32 × 41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

AUS MEINER KUNSTWERKSTÄTTE

AUSGEFÜHRTE ORNAMENTALE BILDHAUERARBEITEN ZUR DECORIRUNG VON INNENRÄUMEN, FAÇADEN UND KUNSTGEGENSTÄNDEN IN VERSCHIEDENEN STILARTEN

VON ROBERT SCHIRMER, BILDHAUER.

3 SERIEN VON JE 30 LICHTDRUCKTAFELN, FORMAT 32×41 CM. * JEDE SERIE IN MAPPE MARK 18.—

Die gewaltigen Errungenschaften der Technik in diesem Jahrhundert haben unserer Anschauungsweise unvermerkt den Stempel aufgedrückt. Es ist kein Wunder, dass auch die Kunst bestrebt ist, dieser neuen Anschauung Geltung zu verschaffen. Hat es doch die Technik fertig gebracht, mittels der Photographie unmittelbar in die Kunst einzugreifen und diese direct zu beeinflussen. Dies ist wohl hauptsächlich der Grund, dass die bildende Kunst mehr und mehr von einem Nachbilden der Natur Abstand nimmt und die individuelle Auffassung derselben als maassgebend betrachtet. Doch was die freie Kunst vermag, ist zumeist der decorativen Kunst versagt, sie ist abhängig von der Architektur und muss sich eng an diese anschliessen. Hier sind die Ansichten des Architekten maassgebend, damit die Einzelheiten sich dem Gesammtplan unterordnen.

Auch aus vorliegendem Werke wird man das Bestreben erkennen, dem neuen Wege zu folgen. War es auch oft nothwendig, an alten Stylen sich anzuschliessen, weil das zu decorirende Bauwerk es erforderte, so sind doch die Formen durchweg selbstständig erfunden und das Copiren alter Originale wurde peinlich vermieden. Die erste Serie enthält Motive für Innendecoration, die zweite solche für Façadendecoration, die dritte bringt Vorbilder für die innere und äussere Ausschmückung von Gebäuden. Die Fülle von mustergiltigen Formen, die aus jedem Blatte heraus spricht, beweist aber bestens, dass man durchaus nicht einseitig zu sein braucht, wenn man dem Heerbann, ein selbstständiges, deutsches Kunstgewerbe zu schaffen, folgen will.

Verkleinerte Probeseite aus SCHIRMER, AUS MEINER KUNSTWERKSTÄTTE.



90 Lichtdrucktafeln im Formate von 32 × 41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DECORATIVE BILDHAUER-ARBEITEN.

VORBILDER FÜR VERZIERUNGEN VON FAÇADEN, INNENRÄUMEN UND KUNSTGEWERBLICHEN GEGENSTÄNDEN NACH ENTWÜRFEN HERVORRAGENDER ARCHITEKTEN UND NACH EIGENEN COMPOSITIONEN AUSGEFÜHRT



VON

ZEYER & DRECHSLER,

BILDHAUER.

ERSTE SERIE.

60 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 24×32 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 24.—



MODERNE ORNAMENTIK.

AUSGEFÜHRTE PLASTISCHE ARBEITEN
ZUR DECORIRUNG VON PLAFONDS,
FAÇADEN, KUNSTGEGENSTÄNDEN ETC.
VON ZEYER & DRECHSLER, BILDHAUER.

20 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 33×47 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 20.—

Diese sorgfältigst ausgewählte und die Bedürfnisse der Praxis vorzugsweise berücksichtigende Ornamenten-Sammlung bietet dem BILDHAUER und STUCKATEUR eine Fülle von Motiven, deren hervorragende Brauchbarkeit als Vorlagen für leicht ausführbare und doch wirkungsvolle Arbeiten in Fachkreisen gern anerkannt und gewürdigt wird.

ANTIKE ARCHITEKTUR-ORNAMENTE AUS ROM







VON



CHARLES HEATHCOTE TATHAM,
ARCHITEKT.



FACSIMILEDRUCKE DER NACH DEN ORIGINALEN IN DEN JAHREN 1794—1796 IN ROM AUFGENOMMENEN ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS.

120 PHOTOLITHOGR. TAFELN IM FORMATE VON 27×43 CM. ✻✻✻✻ PREIS IN MAPPE MARK 60.—



DAS WERK IST AUCH IN ENGLISCHER AUSGABE ERSCHIENEN UNTER DEM TITEL:

ETCHINGS, REPRESENTING THE BEST EXAMPLES OF ANCIENT ORNAMENTAL ARCHITECTURE, DRAWN FROM THE ORIGINALS IN ROME AND OTHER PARTS OF ITALY, DURING THE YEARS 1794, 1795 AND 1796 BY CHARLES HEATHCOTE TATHAM, ARCHITECT.



DAS METALLGERÄTH

KUNST- UND LUXUSGEGENSTÄNDE IN BRONCE, SILBER, ZINK ETC. AUSGEFÜHRT IN HERVORRAGENDEN ATELIERS. HERAUSGEGEBEN VON

P. GERKE, BILDHAUER.

20 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 33×48 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 25.—

Kunstvolle Thongefässe aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

Die keramische Sammlung des Freiherrn Albert von Oppenheim in Köln. Herausgegeben von

Arthur Pabst.

52 Lichtdrucktafeln im Formate 31×41 cm. ⁕ Preis in Mappe Mark 45.—

Die Oppenheim'sche Sammlung von Arbeiten der Kunsttöpferei setzt sich zusammen aus deutschem Steinzeug und Steingut. Dazu kommen eine Anzahl Fayencen und Majoliken, Krüge mit farbigen Zinnglasuren, Ofenmodelle: Alles in Allem eine Collection, welche unerreicht dasteht. Hier sind Krüge zu Dutzenden vorhanden, welche in anderen Sammlungen überhaupt nicht zu finden sind, deren jeder einzelne als Prachtstück den Mittelpunkt grosser Sammlungen bilden würde. Eine ganze Anzahl derselben sind Unica, andere sind von ungewöhnlicher Schärfe, Grösse oder Zierlichkeit: überhaupt ist kaum ein Stück vorhanden, das sich nicht in irgend einer Hinsicht von seinem nächsten gleichartigen Verwandten auszeichnete.

Schon ein flüchtiges Durchblättern der Tafeln wird jeden Freund der Keramik die ganz ungewöhnliche Bedeutung der Sammlung ohne weiteres erkennen lassen. Zum besseren Verständniss der Abbildungen ist ein kurzer, katalogförmiger Text beigegegen worden.

Verkleinerte Probebilder

aus

Pabst, Kunstvolle Thongefässe aus dem 16.—18. Jahrhundert.



52 Lichtdrucktafeln im Formate 31 × 41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

HENRI FRANÇOIS BRANDT.

ERSTER MEDAILLEUR AN DER KÖNIGLICHEN MÜNZE UND PROFESSOR DER GEWERBE-AKADEMIE ZU BERLIN (1789—1845).



LEBEN UND WERKE.

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN VON SEINER ENKELIN



HILDEGARD LEHNERT.

22 LICHTDRUCKTAFELN NEBST 74 SEITEN TEXT UND TITELBILD IM FORMATE VON 26×34 CM. PREIS IN MAPPE MARK 20.—

Brandt war eine ausgesprochene Künstlernatur. Aus einer streng classischen Schulung hervorgegangen, vermied er in jeder Beziehung herkömmliche Formen. Er vertiefte sich stets in die Charakteristik der Darstellungen und versäumte nie, zu diesem Zwecke eingehende Studien in der Natur, die auch er für die beste Lehrmeisterin hielt, zu machen. Seinen Fachgenossen war er dadurch überlegen, dass er als praktischer Bildhauer meist nach eigenen Entwürfen arbeitete und nicht nur zu copiren brauchte. Seine Medaillen zeigen einen festen, energischen Schnitt, verbunden mit feiner Beobachtung für Form und Fläche.

Eine Monographie dieses grossen Künstlers, von dem Sachverständige sagen, „dass er dem preussischen Staate besondere Dienste auf dem Gebiete des Münzwesens geleistet habe", ist von grösstem Interesse für den Numismatiker wie für den Geschichtsforscher und den Kunstliebhaber. Daneben bietet sie auch herrliche Vorbilder der Gravirkunst, die durch Brandt eine sichtliche Steigerung erfuhr. Das Werk bringt auf 22 Tafeln Abbildungen von 107 Erzeugnissen der Brandt'schen Kunst aus den Jahren 1812—1845. Die Wiedergabe durch Lichtdruck ermöglichte eine vollständig getreue Nachbildung der Originale, die in dem Texte eine ausführliche Beschreibung erfahren.

Verkleinerte Probebilder
aus

LEHNERT, HENRI FRANÇOIS BRANDT.



23 Lichtdrucktafeln und 74 Seiten Text im Formate 26 × 34 cm. Siehe nebenstehenden Text.



HOLZBILDHAUER- UND
VERGOLDER-ARBEITEN:

ALTÄRE, RAHMEN, MÖBELDETAILS,
GOTHISCHE SCULPTUREN ETC.

MÖBELVORLAGEN

NACH ALTEN MEISTERN.

MODERNE MÖBELENTWÜRFE

BAUTISCHLER-ARBEITEN

VORLAGEN FÜR TAPEZIERER
UND DECORATEURE.



Altäre und Kanzeln.

Eine Sammlung von Aufnahmen aus den berühmtesten Kirchen des Mittelalters und der Neuzeit. Herausgegeben von A. Hartel, weil. Dombaumeister zu Strassburg i. E.

30 Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm. Preis in Mappe Mark 32.—
Separat-Ausgabe aus „Architektonische Details" (Siehe Seite 10).





Mit zahlreichen Detailzeichnungen von

A. NIEDLING, Architekt.

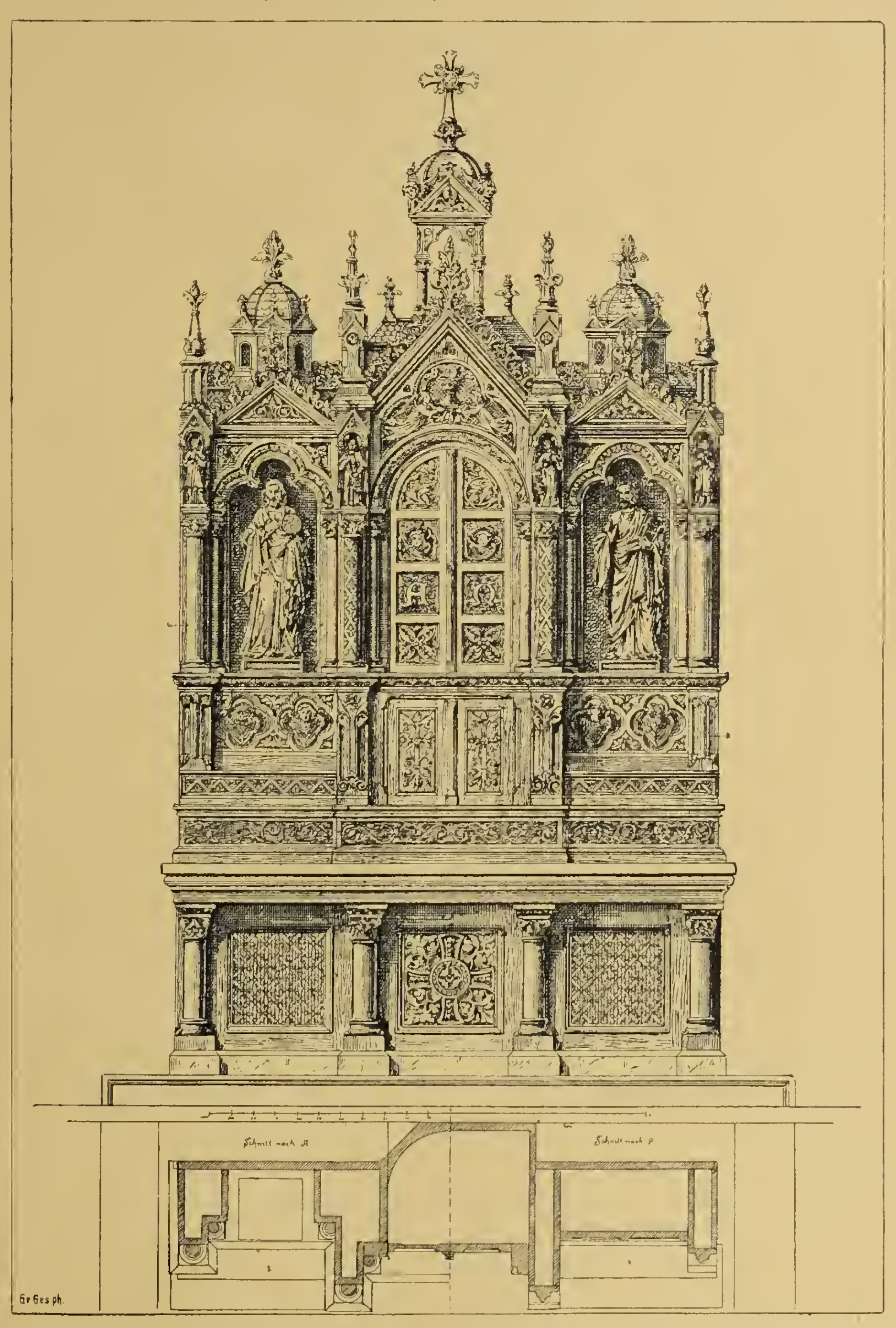
(Verfasser des Werkes „Kirchliche Tischler- und Holzbildhauerarbeiten".)

32 Licht- und Farbendrucktafeln im Formate von 30 × 44 cm.
Preis in Mappe Mark 40.—

Das Werk bringt eine grosse Auswahl nach liturgischen Vorschriften mit aller Sorgfalt ausgearbeiteter Altartische in romanischem und gothischem Style mit oftmals grösseren Detailformen, die nicht allein den reicheren Kirchen, sondern auch denen, die über keine zu grossen Mittel verfügen, somit kleineren Kirchen, richtig stylisirte Entwürfe bieten. Jede Tafel enthält einen selbständigen Entwurf nebst Grundriss und theilweise auch Seitenansicht. Sämmtliche Entwürfe sind in möglichst charakteristischen, präcisen Formen gehalten und nach praktischen Erfahrungen der Eigenart des Styls entsprechend construirt. Möge das Werk, welches für den kunstbeflissenen Fachmann, den Architekten und Geistlichen, sowie jeden Freund christlicher Kunst bestimmt ist, dazu beitragen, immer mehr eine würdige, stylgerechte Ausstattung unserer Kirchen herbeizuführen.

Verkleinertes Probebild
aus

Niedling, Altäre.



32 Licht- und Farbendrucktafeln, Format 30 × 44 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Kirchliche Tischler- und Holzbildhauer-Arbeiten

im romanischen und gothischen Styl.

Kanzeln, Beichtstühle, Chorstühle, Kirchenstühle, Taufsteine, Orgelgehäuse, Meßpulte, Kirchenthüren, Windfangthüren, Holzdecken, Galerien, Stationsrahmen, Nummerntafeln usw.

Mit zahlreichen Detailzeichnungen
von **A. Niedling**, Architekt.

32 Licht- und Farbendrucktafeln im Formate 31×45 cm.
Preis in Mappe Mark 40.—

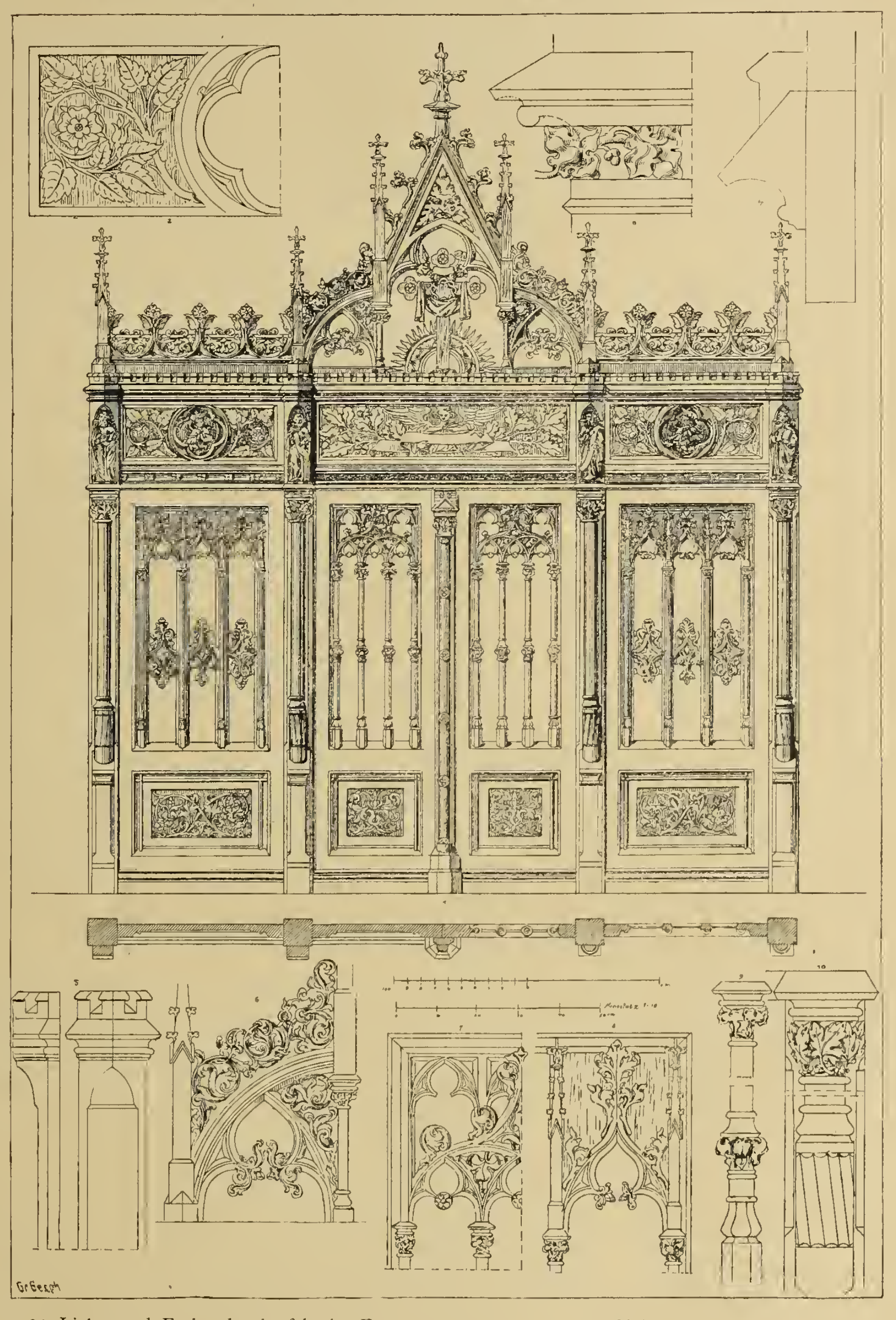
Vorliegende Tafeln enthalten eine reiche Sammlung der verschiedenartigsten Kirchenmöbel im romanischen und gothischen Style, hervorgegangen aus langjähriger praktischer Erfahrung und eingehendem Studium der mittelalterlichen Stylformen. Das Werk umfaßt alle Arten der gebräuchlichsten Gegenstände für die Ausführung in Holz, die bei Neubauten oder Restaurirungen für reichere oder einfachere Ausschmückung unserer Gotteshäuser nothwendig sind. Jede Tafel bringt außer den hauptsächlichsten geometrischen Ansichten und Schnitten die für die Praxis wesentlichsten ornamentalen und architektonischen Details in natürlicher Größe oder in vergrößertem Maaßstabe.

Die Sammlung ist von hoher Brauchbarkeit für den werkthätigen Holzbildhauer und Tischler, überhaupt für jeden mit kirchlicher Kunst Beschäftigten, doch wird sie auch gute Dienste in Fachschulen als Vorlagenwerk beim Zeichenunterricht leisten.

Verkleinertes Probebild

aus

Niedling, Kirchliche Tischler- und Holzbildhauer-Arbeiten.



32 Licht- und Farbendrucktafeln im Formate von 31 × 45 cm. Siehe nebenstehenden Text.

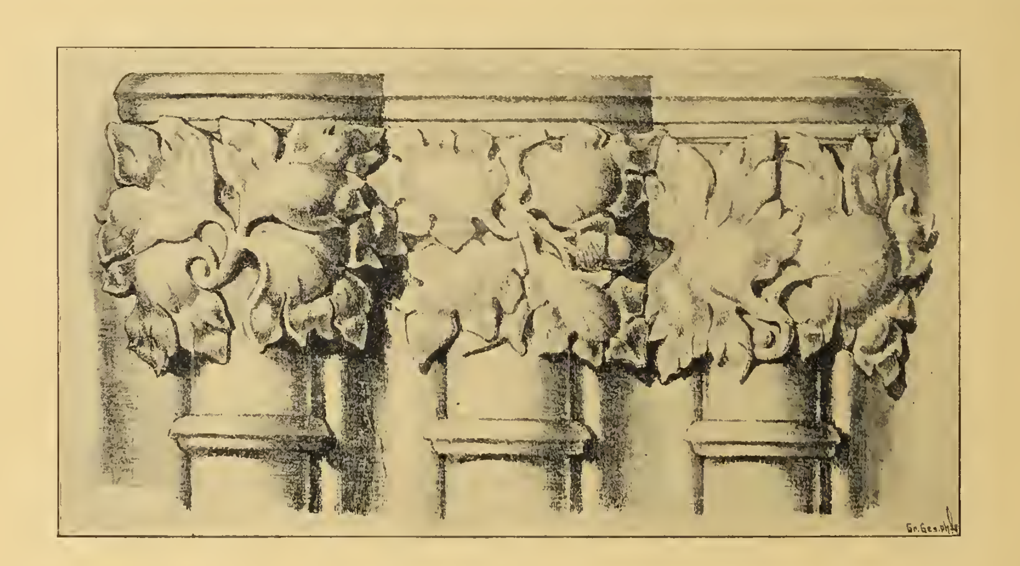


Gothische Ornamente.

Einzelheiten der berühmtesten Baudenkmäler des Mittelalters in Frankreich und England. Aufgenommen und gezeichnet von

A. Pugin, Architekt.

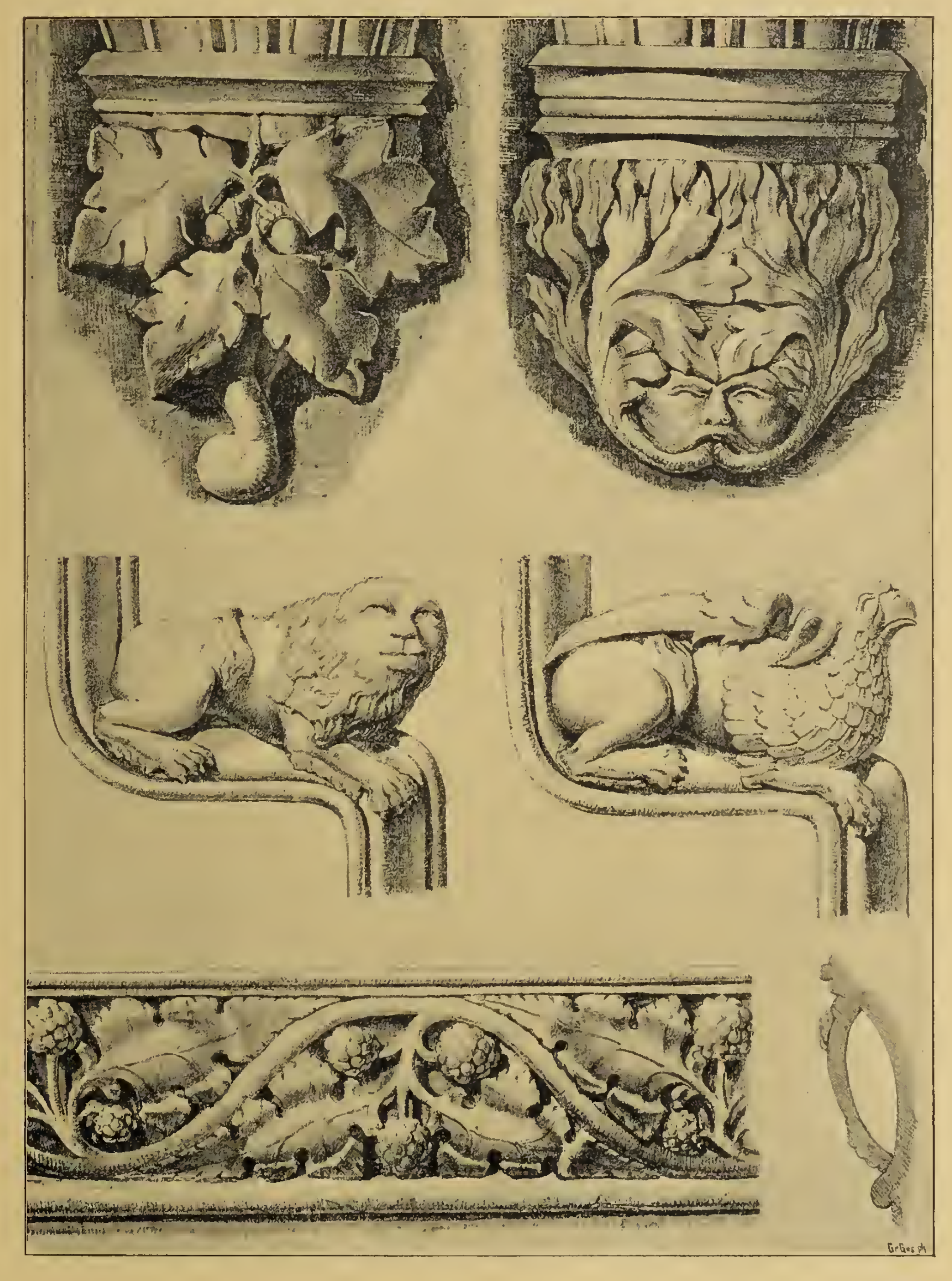
100 Lichtdrucktafeln im Formate von 24×32 cm. Preis in Mappe Mark 24.—



Der berühmte Gothiker hat hier mit meisterhaftem Griff eine viele Hunderte von Motiven umfassende Sammlung gothischer in Holz und Stein ausgeführter Details zusammengestellt. Er bringt Ornamente von Kirchen- und Chorgestühlen, Zwickelfüllungen, Balkengesimse, Giebel, Bekrönungen, Krappen, Bandornamente, Gurtgesimse, Paneele, Knaufe, Kapitäle, Strebepfeiler, Kragsteine, Chimären und vieles andere; beigegeben ist ein Verzeichniß des Standortes für jedes Original.

Verkleinertes Probebild aus

Pugin, Gothische Ornamente.



100 Lichtdrucktafeln im Formate von 24×32 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Entwürfe für Vergolder-Arbeiten.

Nach Originalzeichnungen des XVIII. Jahrhunderts der hervorragendsten Meister Deutschlands. Frankreichs u. Englands.

Bilderrahmen, Wandspiegel, Consolen, Spiegeltische, Ofenschirme, Vasen und Leuchterpostamente, Uhrgehäuse etc.

von

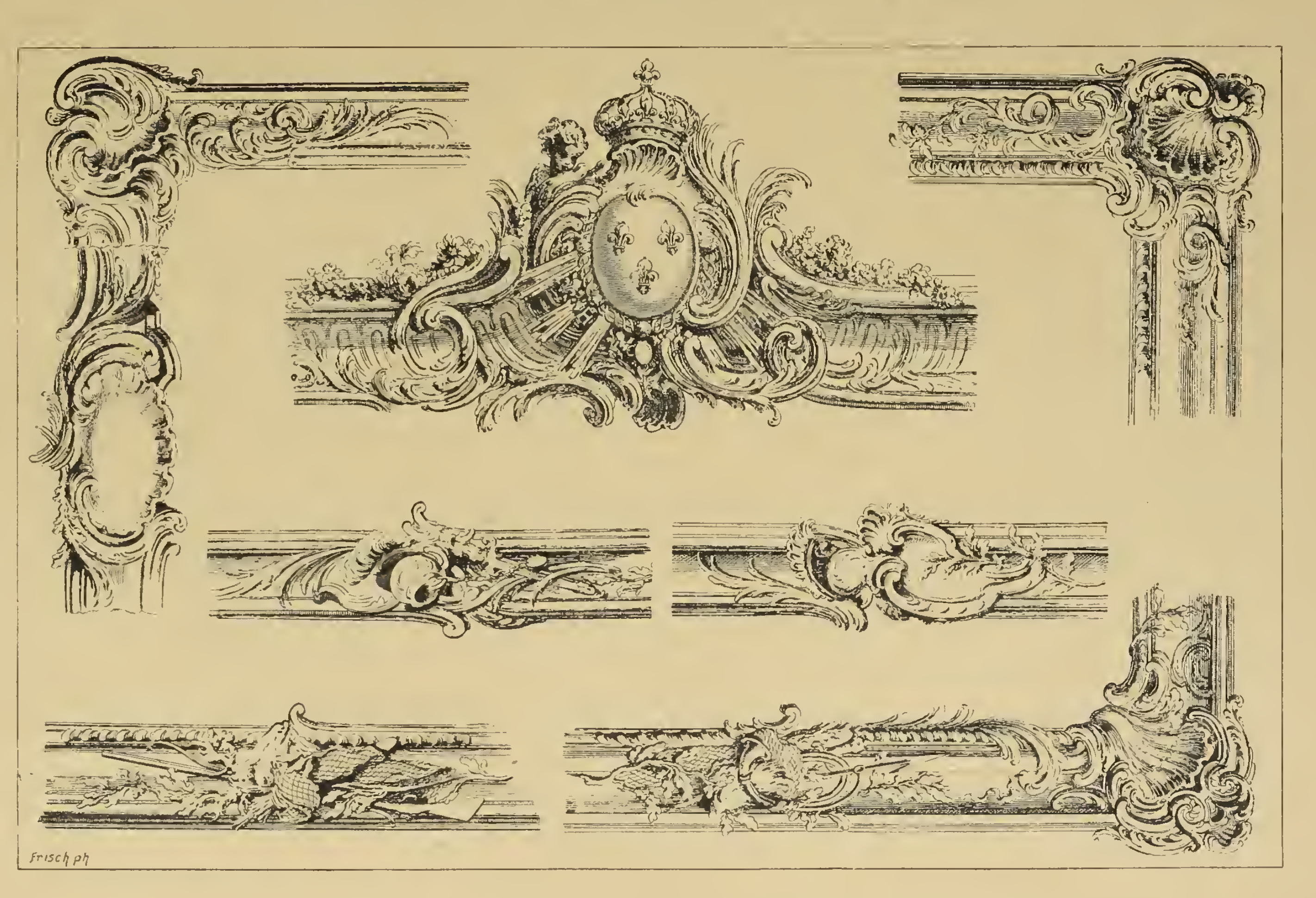
F. X. Habermann, J. A. Meissonier, Th. Chippendale, F. de Cuvilliés u. A.

16 Lichtdrucktafeln im Format von 33×51 cm. Preis in Mappe Mark 16.—

Auszug aus dem Werke:
„Vorbilder für Kunsttischlerei.“
(Siehe Seite 164—166.)

Verkleinertes Probebild aus

Entwürfe für Vergolder-Arbeiten von Habermann u. A.



16 Lichtdrucktafeln im Formate von 33×51 cm. Siehe nebenstehenden Text.

HOLZSCULPTUREN UND INTARSIEN

IN EBENHOLZ UND ELFENBEIN GEARBEITET AN EINEM GEDÄCHTNISSCHRÄNKCHEN IN ITALIENISCHER RENAISSANCE AUSGEFÜHRT NACH ENTWÜRFEN DES ARCHITEKTEN M. HOFFMANN VON

AD. HOFFMANN, HOFHOLZBILDHAUER SEINER MAJESTÄT DES KAISERS

10 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE VON 24×32 CM. * PREIS IN MAPPE MARK 10.—





HOLZSCULPTUREN UND MÖBEL IN BAROCK.

FÜLLUNGEN ZU WANDDECORATIONEN, SUPERPORTEN, MÖBEL UND DETAILS. ENTWORFEN UND AUSGEFÜHRT VON

AD. HOFFMANN,

HOF-HOLZBILDHAUER SR. MAJESTÄT DES KAISERS.

40 LICHTDRUCKTAFELN
IM FORMATE 24×32 CM.
PREIS IN MAPPE MARK 24.—



Holzsculpturen und Möbel in Rococo.

Stühle, Sessel, Tische, Schemel, Gueridons, Uhrgehäuse, Consolen, Spiegel- und Bilderrahmen, Ornamente etc. Nebst vielen Details. Entworfen und zumeist für die kgl. preußischen Schlösser ausgeführt von **Ad. Hoffmann,** Hof-Holzbildhauer Sr. Majestät des Kaisers

100 Lichtdrucktafeln im Formate von 25×33 cm in 3 Serien. 1. und 2. Serie enthalten je 30 Tafeln, die 3. Serie enthält 40 Tafeln. Preis jeder Serie in Mappe Mark 20.—

Verkleinertes Probebild aus

Hoffmann, Holzsculpturen und Möbel in Rococo.



100 Lichtdrucktafeln im Formate von 25×33 cm. Siehe nebenstehenden Text.

PFLANZEN-ORNAMENTE FÜR HOLZTECHNIKEN.



ENTWÜRFE FÜR SCHNITZARBEITEN UND FÜR INTARSIA VON FERDINAND MOSER, DIREKTOR DER KUNSTGEWERBE- UND HANDWERKERSCHULE IN MAGDEBURG.

ERSTER THEIL:
ORNAMENTE FÜR SCHNITZARBEITEN.
ZWEITER THEIL:
ORNAMENTE FÜR INTARSIA. ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

JEDER THEIL ENTHÄLT 24 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE 32 × 41 CM.
JEDER THEIL IN MAPPE MARK 18.—

Der in Fachkreisen seit langem bekannte und hochgeschätzte Autor stellt hier sein Können in den Dienst der kunstgewerblichen Pflanzenornamentik. Veranlassung zu dem Werke gab der Umstand, dass bei den bisherigen Publikationen über Pflanzenornamentik die Holztechniken nahezu gar nicht berücksichtigt sind.

„Zeitschrift für Zeichen- und Kunstunterricht“: Der uns schon bekannte Autor hat in diesem Werke wirklich etwas Mustergiltiges geschaffen. Die einzelnen Motive beider Abtheilungen sind klar entworfen und geschmackvoll gezeichnet, so dass die Schule ein sehr verwendbares Lehrmittel enthält. . . . .

„Pädagog. Zeitung“: . . . . . Seine hier gebotenen Schöpfungen erfreuen durch ihre Einfachheit und stylvolle Durchführung, und was die Hauptsache ist, sie sind in der Praxis anzuwenden.

Verkleinertes Probebild aus

MOSER, PFLANZENORNAMENTE FÜR HOLZTECHNIKEN.

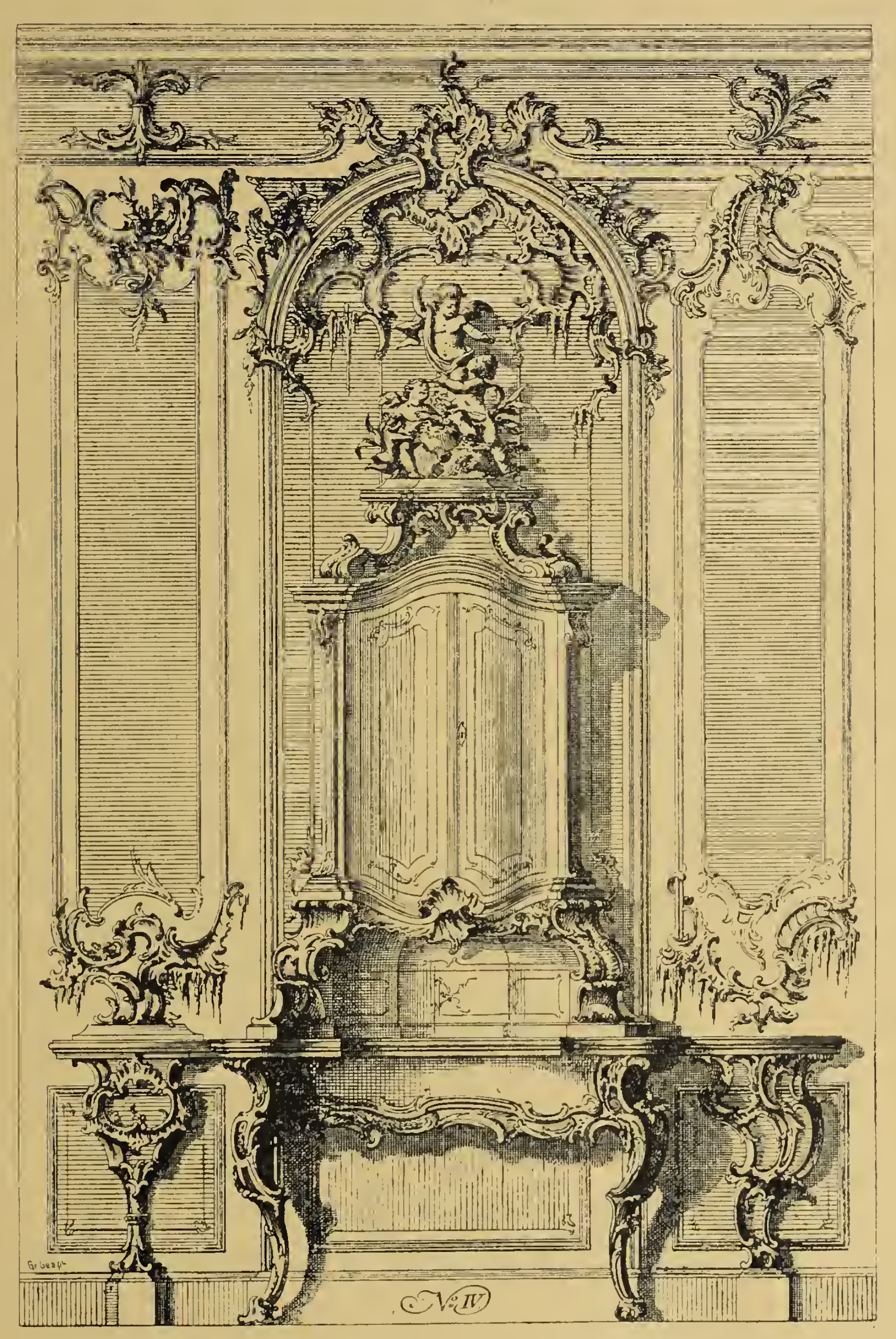




48 Lichtdrucktafeln im Formate 32×41 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild aus

VORBILDER DER KUNSTTISCHLEREI.



72 Lichtdrucktafeln im Formate 33×51 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild aus

VORBILDER DER KUNSTTISCHLEREI IM STYLE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.

Frisch ph.

72 Lichtdrucktafeln im Formate von 33×51 cm. Siehe vorstehenden Text.

Englische Rococomöbel.

Facsimiledrucke

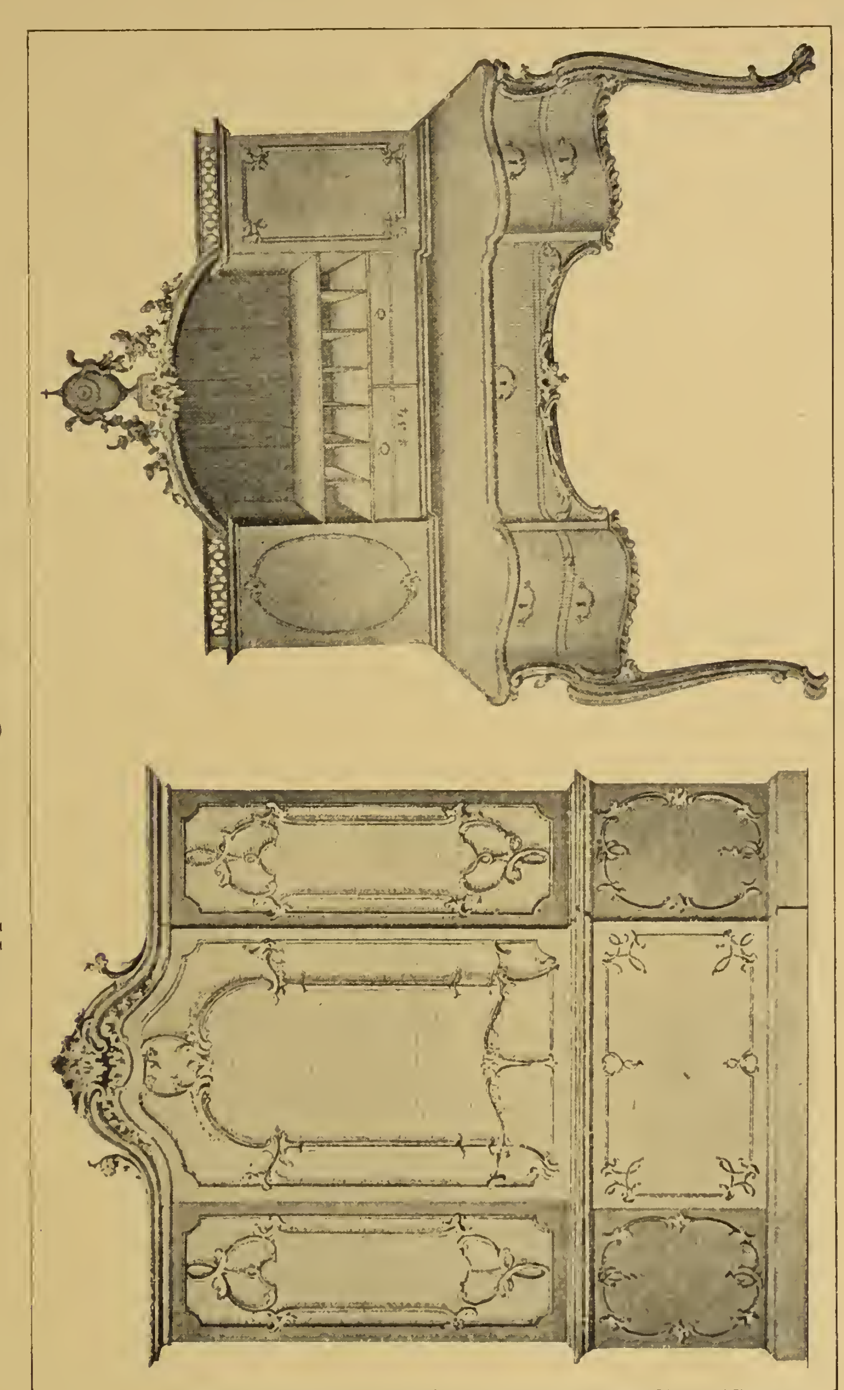
nach dem im Jahre 1754 in London erschienenen Originalwerke

von Th. Chippendale.

18 Lichtdrucktafeln im Formate von 33×50 cm.
Preis in Mappe Mark 18.—

Chippendale darf nicht nur als der hervorragendste Vertreter des englischen Rococo angesehen werden, sondern seine Bedeutung ist ungleich höher anzuschlagen, hat er doch in seinem Heimathlande jener Kunstepoche derartig seinen Stempel aufgedrückt, dass sein Name untrennbar mit ihr verbunden ist, und der Ausdruck: „Chippendale-Styl“ sich längst Bürgerrecht erworben hat. Sein berühmtestes und am meisten verbreitetes Werk ist die im Jahre 1754 in London unter dem Titel „The Gentleman and Cabinet Maker's Director“ erschienene Vorbildersammlung. Hier finden wir die graciösen Formen des Rococo in eigenartiger und meisterhafter Weise benutzt, um der Kunsttischlerei Vorlagen zu geben, die in ihrer vornehmen Gediegenheit nicht übertroffen sind, und die deshalb noch heutigen Tags viel und gern gebraucht werden. Die hier vorliegende, aus genanntem Werke mit grösster Sorgfalt ausgewählte und originalgetreu reproducirte Sammlung bietet dem Fachmann eine reiche Auswahl höchst werthvoller und bei der heutigen Geschmacksrichtung nicht zu entbehrender Vorlagen.

Verkleinertes Probebild
aus
Chippendale. Englische Rococomöbel.



18 Lichtdrucktafeln im Formate von 33 × 51 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Englische Kunstmöbel.

Styl Ausgang des XVIII. Jahrhunderts

von

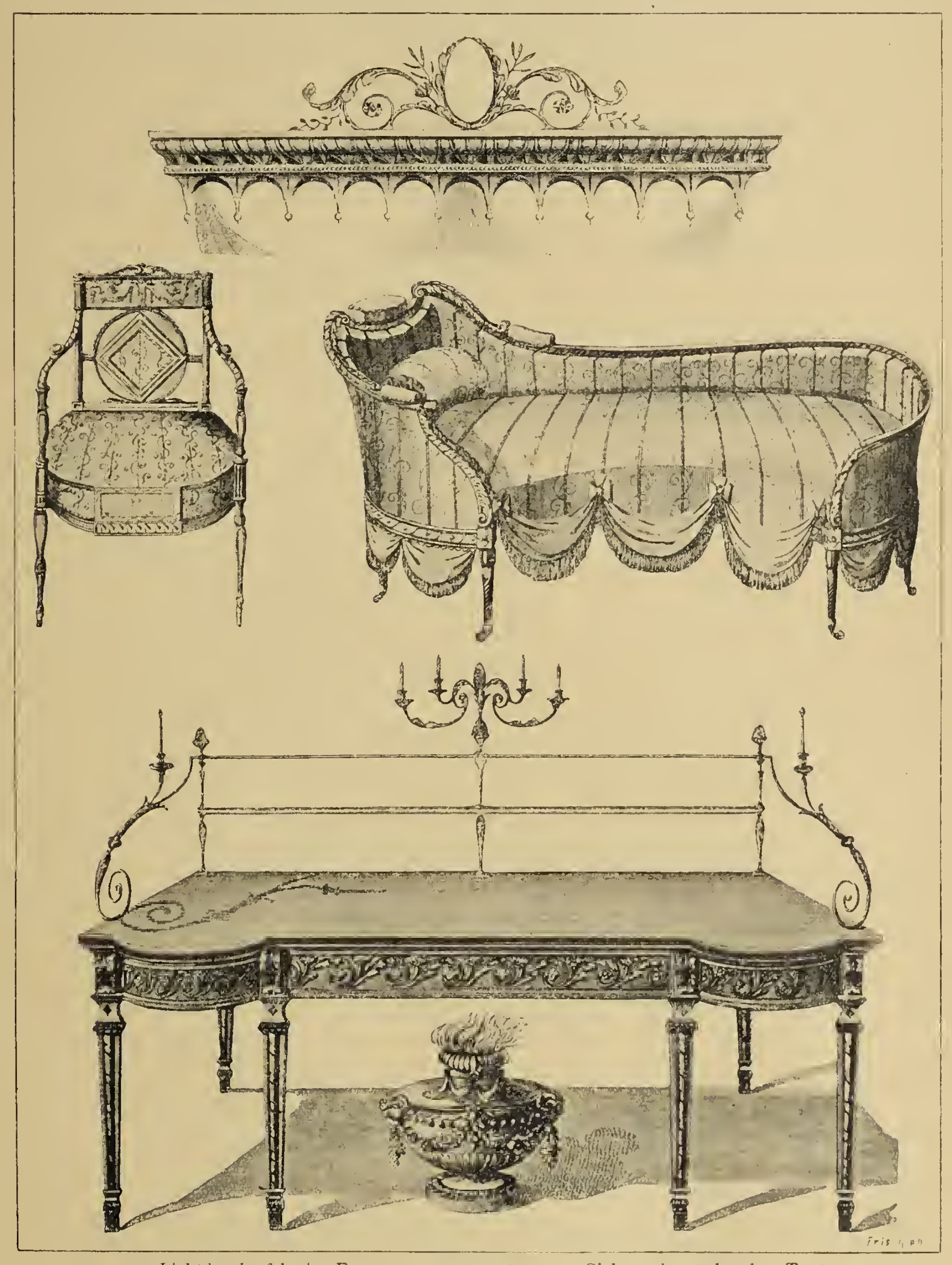
Thomas Sheraton, F. Hepplewhite u. A.

32 Lichtdrucktafeln im Formate von 37×52 cm.
Preis in Mappe Mark 40.—

Zugleich:
„Vorbilder der Kunsttischlerei"
III. Serie. *(Siehe Seite 164—166.)*

Vorliegende Tafeln bieten eine Vorbildersammlung, die den Kunsttischlern äusserst willkommen sein wird, da ja heutigen Tages dem englischen Geschmacke, und zwar, wie er sich in den Erzeugnissen aus den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts verkörpert, viel gehuldigt wird. Das Beste, was uns die beiden hervorragendsten Meister jener Epoche — Sheraton und Hepplewhite — an graciösen, originellen und formvollendeten Entwürfen hinterlassen haben, ein fast überreicher Schatz von Motiven zu Möbeln jeder Art, ist auf diesen Blättern zusammengestellt. Die ausserordentlich feine und correcte Reproduction der Originale machen das Werk für jeden Fachmann unmittelbar verwerthbar und — mit Rücksicht auf die herrschende Geschmacksrichtung — geradezu unentbehrlich.

Verkleinerte Probebilder
aus
Sheraton und Hepplewhite, Englische Kunstmöbel.



32 Lichtdrucktafeln im Formate von 37×52 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Entwürfe für Sitzmöbel.

Nach Originalzeichnungen des 18. Jahrhunderts
der hervorragendsten Meister Deutschlands, Frankreichs und Englands.



Von

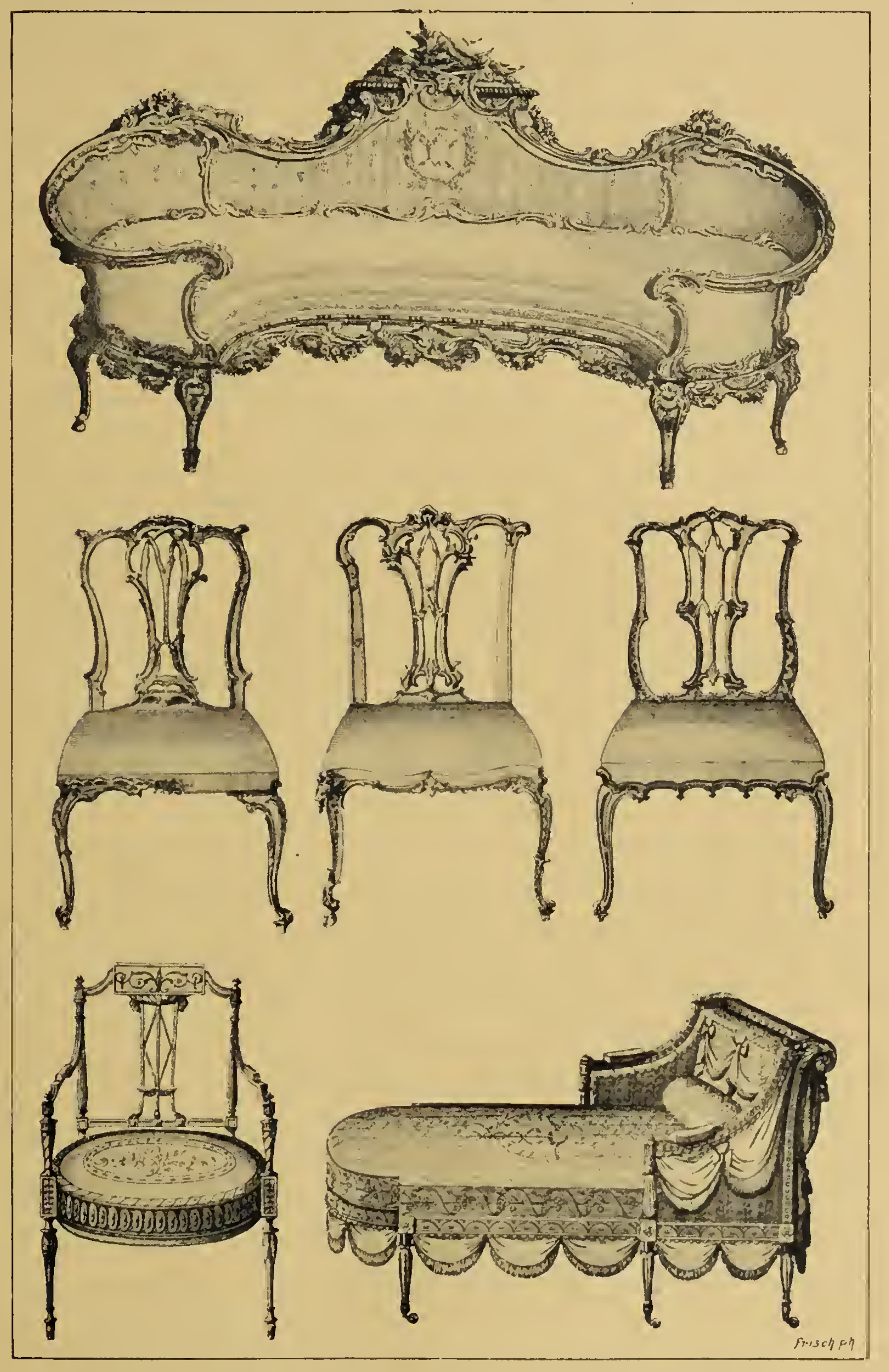
F. X. Habermann ☆ Th. Chippendale ☆ J. A. Meissonier
Th. Sheraton ☆ J. C. Delafosse
u. A.

25 Lichtdrucktafeln im Formate von 33×51 cm. ☆ Preis in Mappe Mark 24.—

Auszug aus dem Werke:
„Vorbilder für Kunsttischlerei“.
(Siehe Seite 164—166.)

Verkleinerte Probebilder
aus

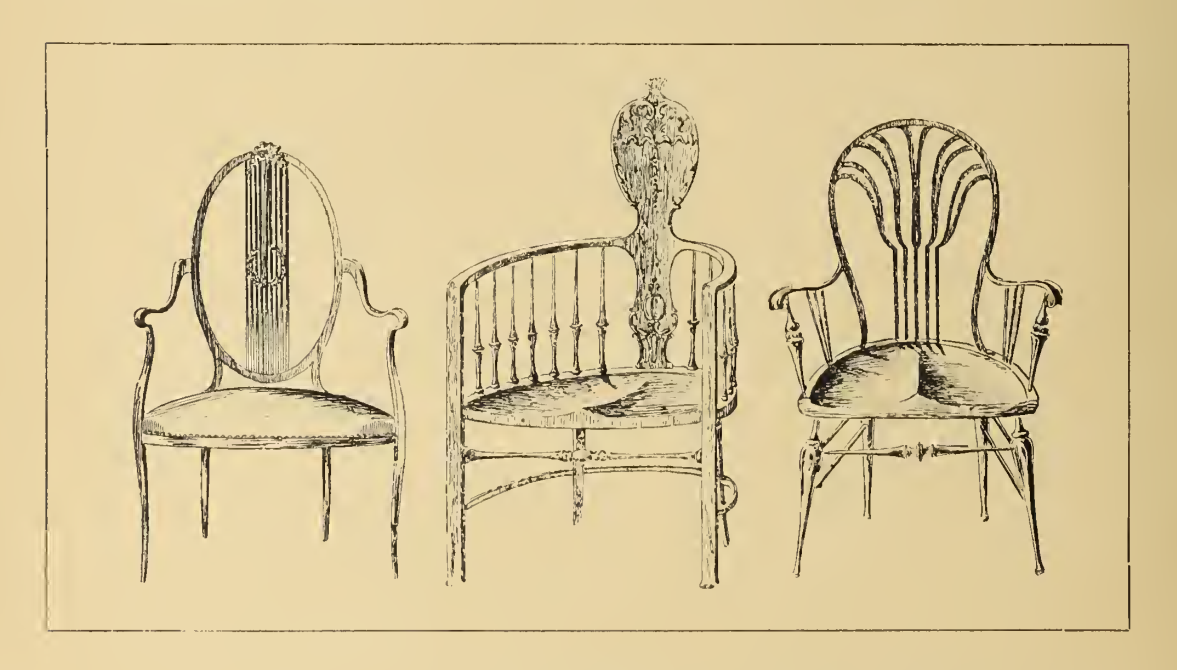
Entwürfe für Sitzmöbel von Habermann u. A.



25 Lichtdrucktafeln im Formate 33×51 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Moderne Amerikanische Sitzmöbel.

Sitzmöbel aller Art mit sichtbaren Holztheilen, wie solche in den Vereinigten Staaten in der Neuzeit ausgeführt werden. Entworfen von **R. Cornelsen,** Möbelzeichner in Chicago.



45 photolithographische Tafeln im Formate 24×32 cm.
Preis in Mappe Mark 20.—

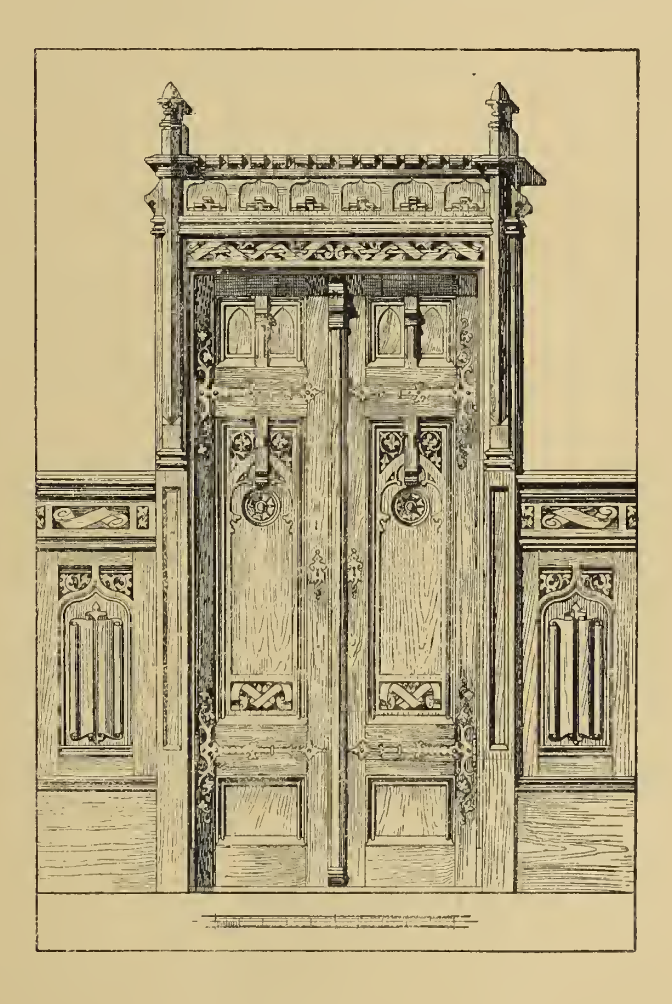
Gothische Bautischlerarbeiten

Thüren, Wandverkleidungen, Plafonds, Erker, Geländer und alle sonstigen Holzarbeiten des inneren Ausbaues

von **A. Huber**, Architekt u. Lehrer f. Holzarchitektur an der Kunstgewerbeschule zu Mainz.

1. Serie.

Preis in Mappe Mark 18.—



30 photolithogr. Tafeln im Formate von 24×32 cm.

Unter der Presse befindet sich:

DAS FACHZEICHNEN FÜR TISCHLER.

EIN LEITFADEN FÜR DEN UNTERRICHT
VON A. BLUNCK.

HERAUSGEGEBEN IM AUFTRAGE UND MIT UNTERSTÜTZUNG DES KÖNIGLICHEN PREUSSISCHEN MINISTERIUMS FÜR HANDEL UND GEWERBE

Erster Theil: Der Lehrplan.
Zweiter Theil: Erläuterungen zu den Forderungen des Lehrplanes (Text).
Dritter Theil: Musterzeichnungen. 202 Tafeln.

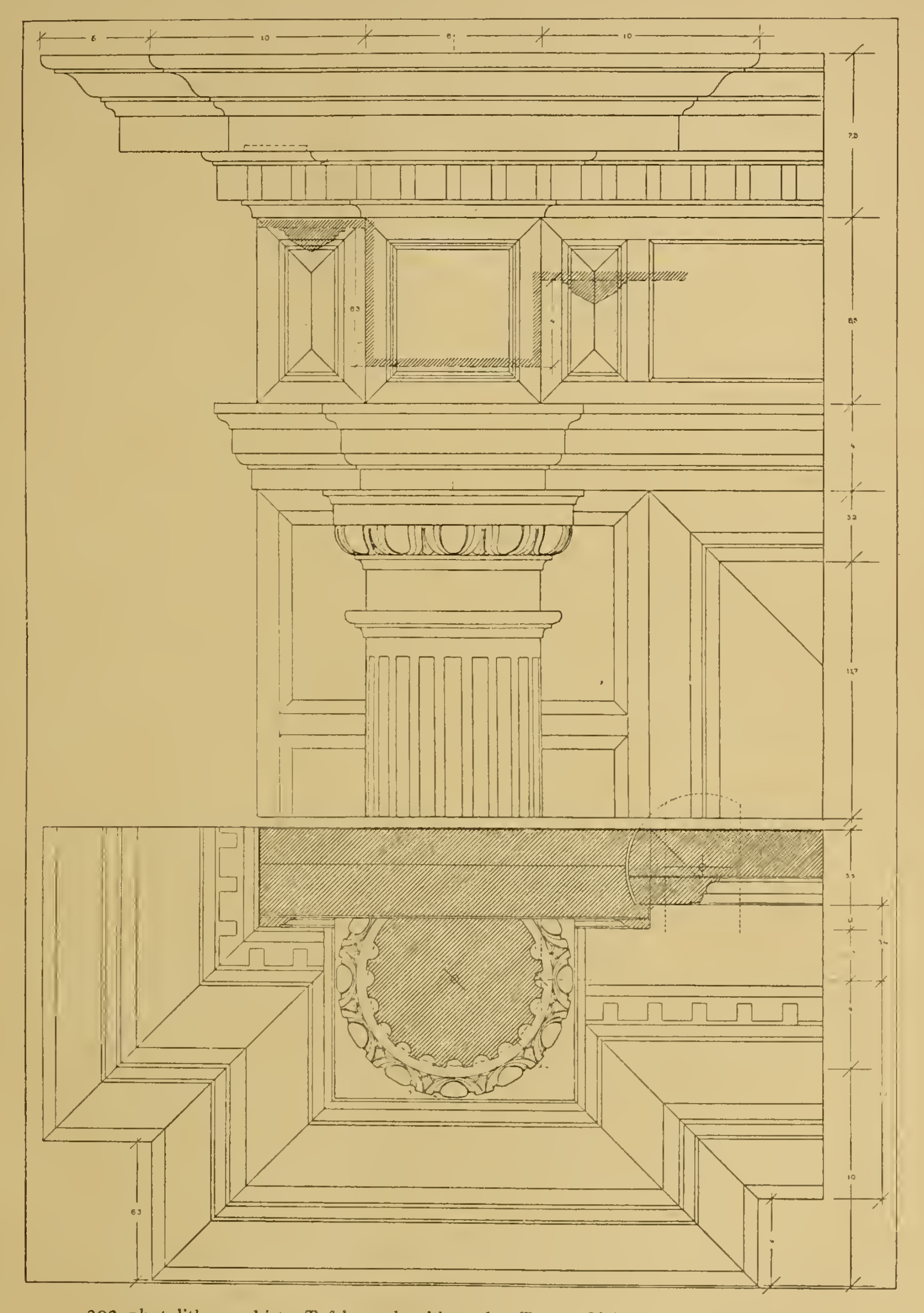
Der Lehrplan enthält: Zweck, Ziel, Eintheilung und Inhalt des Unterrichts im Allgemeinen.

Die Erläuterungen zu den Forderungen des Lehrplans geben, so weit es für das Verständniss und die Anfertigung von Fachzeichnungen erforderlich ist, eine Erklärung der Formgebung und des Zusammenbaus der Möbel und Bautischlerarbeiten und erläutern die Forderungen des Lehrplans an der Hand dieser Ausführungen und der Musterzeichnungen.

Die Musterzeichnungen geben eine Darstellung der Reihenfolge und Ausführung der geforderten Zeichenübungen.

Vorliegendes Werk rechtfertigt die jahrelangen Hoffnungen und Erwartungen, mit denen es in Fachkreisen erwartet wird, in hohem Grade, ist es doch wiederholten und sehr gründlichen Prüfungen seitens des Ministeriums wie auch von maassgebenden Fachleuten unterworfen worden, ehe es für druckreif erklärt wurde.

Verkleinertes Probebild aus BLUNCK, FACHZEICHNEN FÜR TISCHLER.



202 photolithographirte Tafeln und erklärender Text. Siehe nebenstehenden Text.



Durchwandern wir heute die Strassen unserer Städte, so gewahren wir fast überall das erfreuliche Bestreben, den Aussenseiten der Häuser nicht mehr jene gleichmässige Eintönigkeit zu geben, wie sie früher unser Auge langweilte und ermüdete, sondern durch ornamentale und architektonische Gliederung oder Farbe Mannigfaltigkeit und Abwechslung in den Façaden zu erzielen. Freilich sind wir noch weit entfernt von solch anmuthigen Strassenbildern, wie sie unsere Vorfahren, namentlich zur Zeit der Renaissance schufen, deren Bauten, soweit sie noch erhalten sind, durch die bis ins Kleinste gehende Durchbildung aller Formen immer wieder jeden Beschauer entzücken. Namentlich gilt dies von den Hausthüren, die durch die üblich gewordene fabrikmässige Herstellung noch schablonenhafter geworden sind. Hin und wieder allerdings bemerken wir, dass der Baumeister auch diesen sonst so vernachlässigten Gebäudetheilen seine Sorgfalt zugewandt hat, und wir erblicken zuweilen Portale, die mit den von den alten Meistern geschaffenen wetteifern können. Solche hervorragenden Erzeugnisse des modernen Kunstgewerbes im Bilde festzuhalten und weiteren Kreisen zugänglich zu machen, ist der Zweck des vorliegenden Werkes. Die Reproduction wurde nach vorzüglich gelungenen Photopraphien in Lichtdruck ausgeführt, der Maaßstab ist genügend gross, um alle Einzelheiten deutlich erkennen zu lassen.

Verkleinertes Probebild
aus

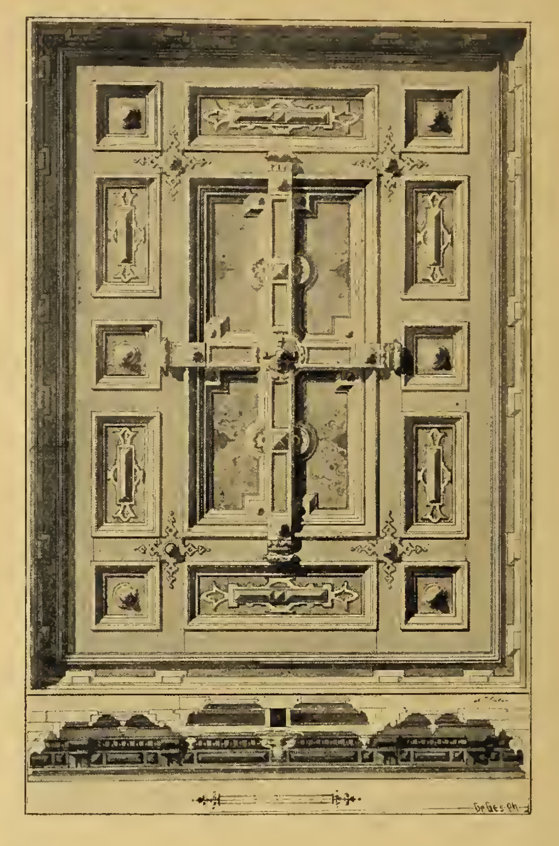
HESSLING, DIE SCHÖNSTEN HAUSTHÜREN UND THORE BERLINS UND SEINER UMGEBUNG, AUSGEFÜHRT IN HOLZ.

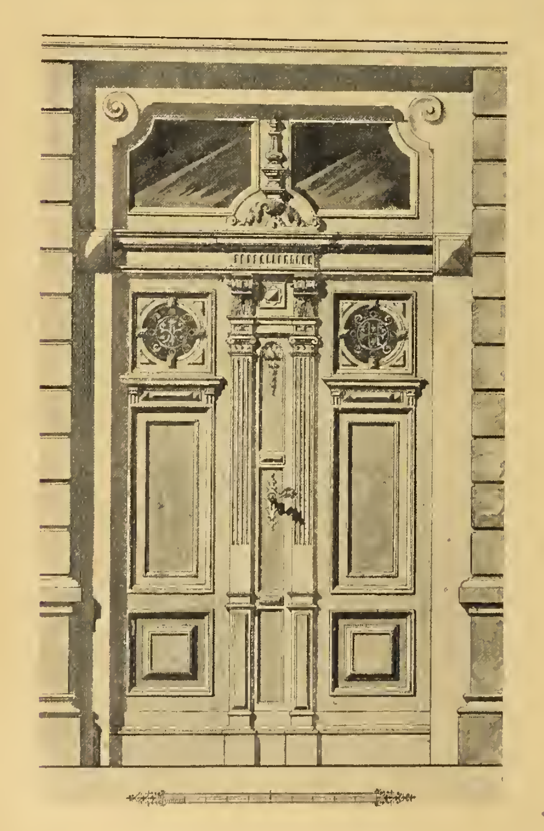


40 Lichtdrucktafeln im Formate von 24 × 32 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Die Arbeiten des Bautischlers im Style der deutschen Renaissance.

Zimmerthüren, Hausthüren,
Wandverkleidungen,
Holzplafonds,
Ladenvorbaue, Laden- und
Restaurationseinrichtungen
und alle sonstigen
Holzarbeiten des inneren Ausbaues.





Von

Anton Huber,

Lehrer für Holzarchitektur an der
Kunstgewerbeschule zu Mainz.

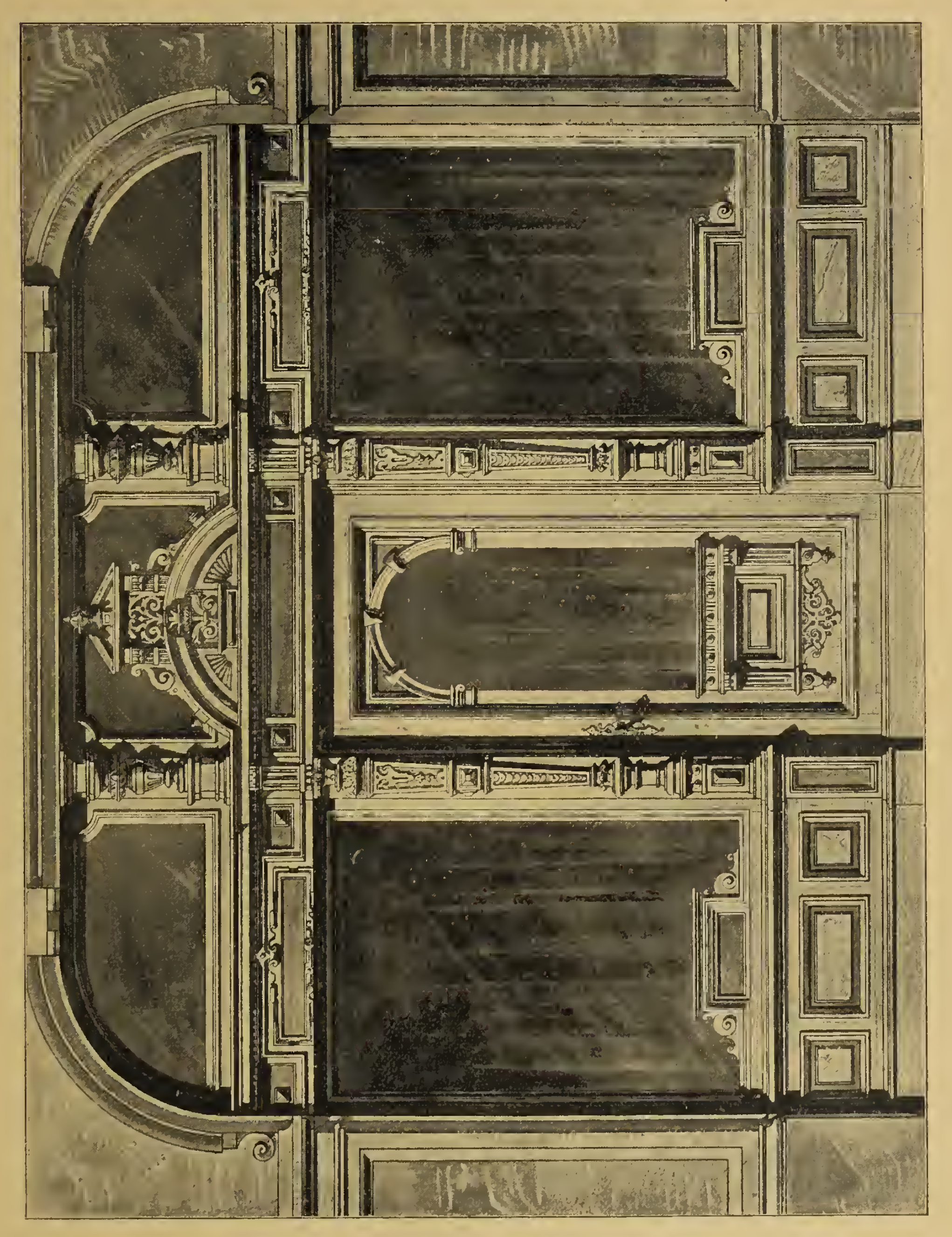
60 Lichtdrucktafeln im Formate von 32×48 cm.
Preis in Mappe Mark 60.—



Zugleich:

„Allerlei Schreinwerk".
4. Serie.

Verkleinertes Probebild
aus
Huber, Die Arbeiten des Bautischlers.



60 Lichtdrucktafeln im Formate 32×48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Einzelheiten der Holzarchitektur im Style deutscher Renaissance.

Gesimse, Pilaster, Säulen, Stützen, Füße, Konsolen, Füllungen, Spitzen, Kartuschen, Flachornamente, Profile und sonstige Motive in natürlicher Größe zu directer Verwerthung

Von **Anton Huber,** Architekt

48 lithographische Tafeln im Formate von 47×65 cm. in zwei Halbbänden. Preis in Mappe Mark 60.—

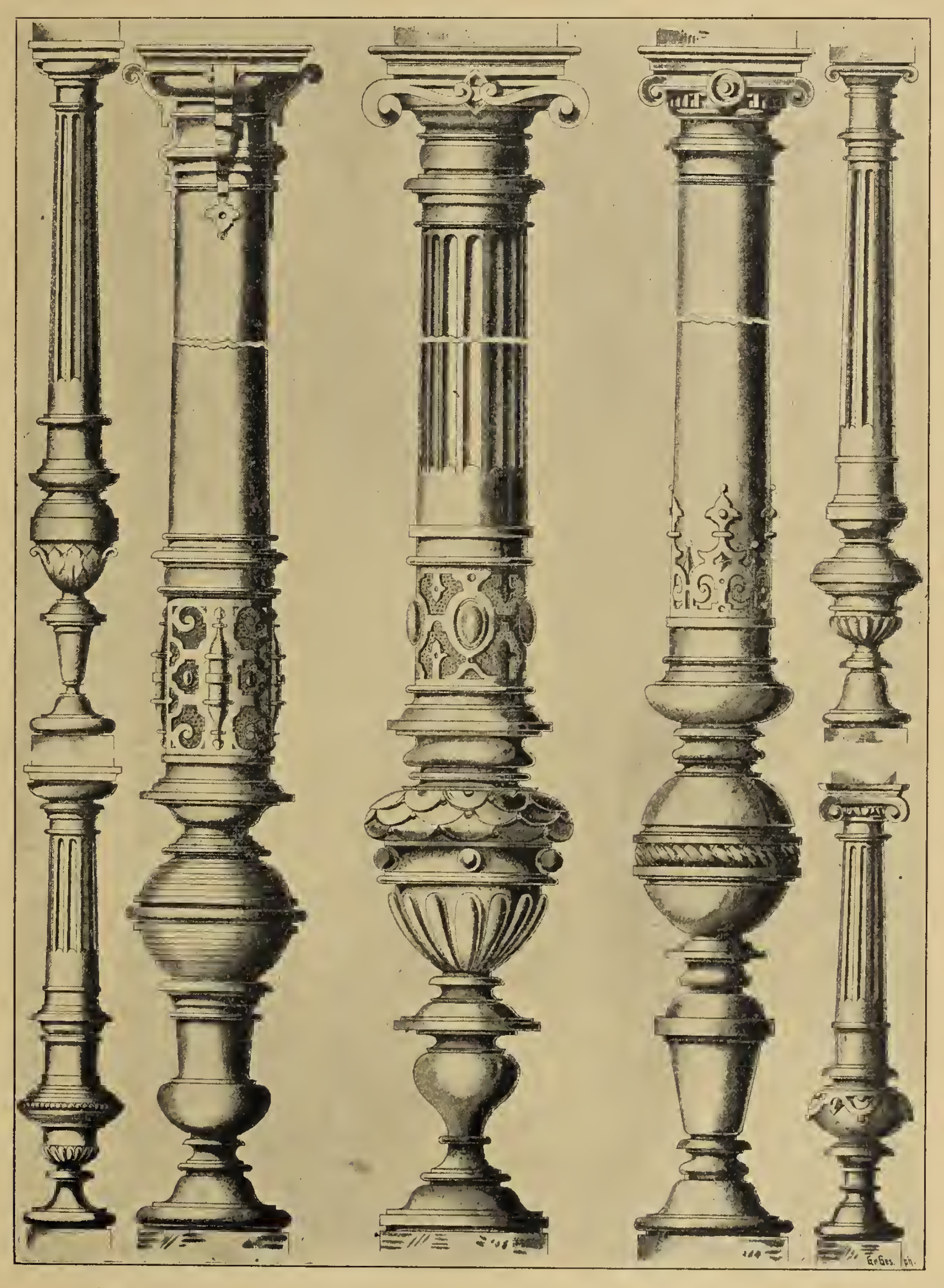


Zugleich:
„Allerlei Schreinwerk“.
3. Serie.

Verkleinertes Probebild

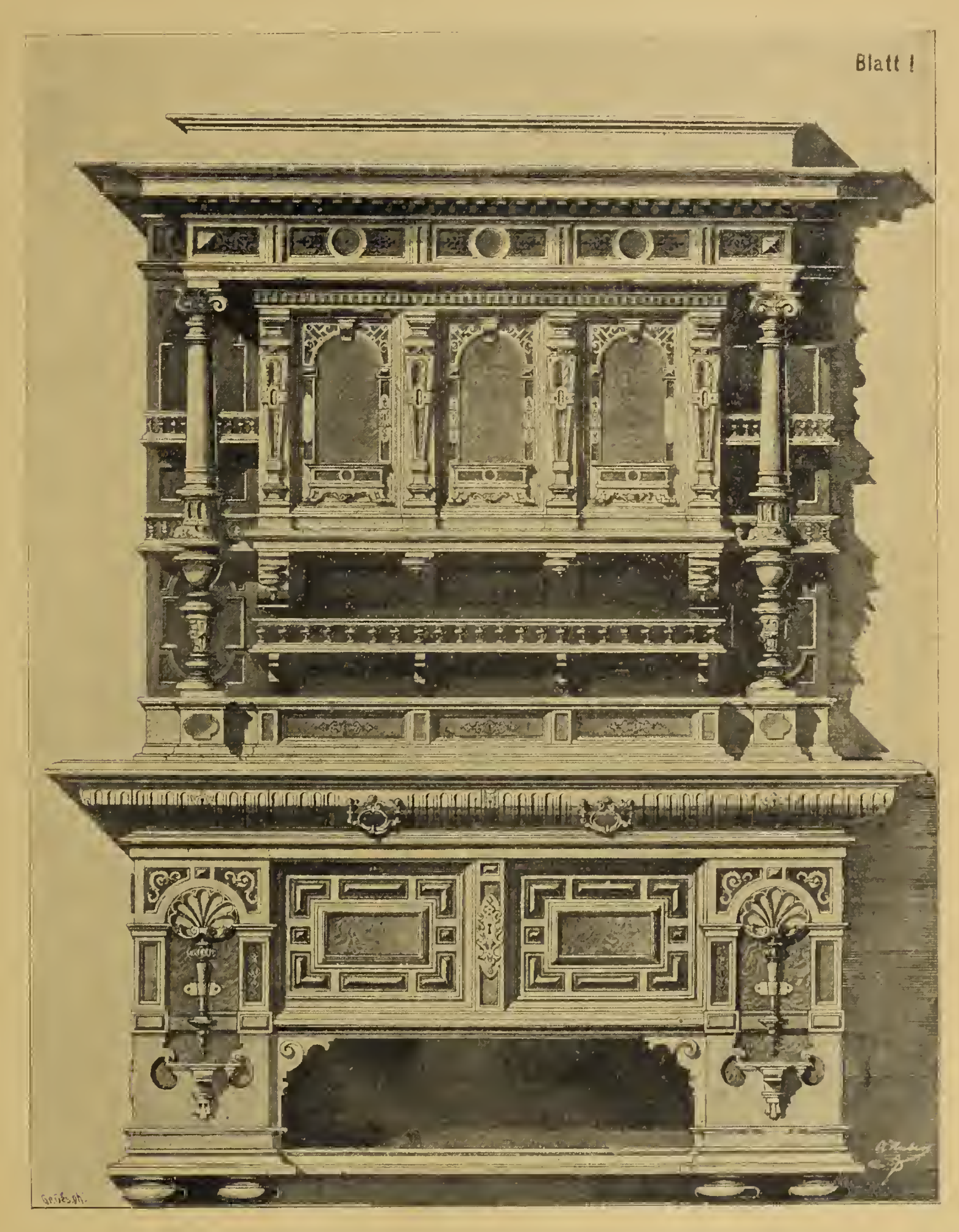
aus

Huber, Einzelheiten der Holzarchitektur.



48 lithographirte Tafeln im Formate von 47 × 65 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Verkleinertes Probebild
aus
Huber, Entwürfe moderner Möbel.



120 Lichtdrucktafeln im Formate 32 × 48 cm. Siehe nebenstehenden Text.

B EINFACHE BAUTISCHLERARBEITEN.



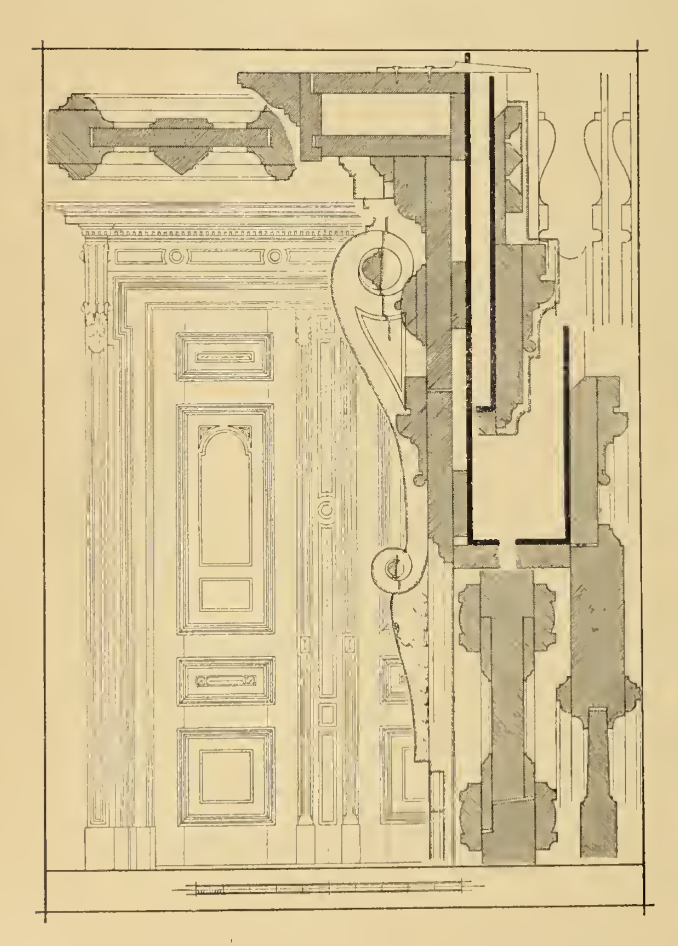
Entwürfe für Schule und Praxis

von **ANTON HUBER,**

Lehrer für Architektur an der Kunstgewerbeschule in Mainz.

ERSTER THEIL:
DER INNERE AUSBAU.

Zimmerthüren aller Art, Decken, Täfelungen, Windfänge, Stoss- und Abschlussthüren, Glasthüren für Balkon und Vorplatz etc.



Das Werk bringt in einfachen praktischen Formen alles, was an Bautischlerarbeiten im Innern des Hauses vorkommt. Wo es das Format erlaubt, ist immer neben der Ansichtszeichnung noch das vollständige Detail gegeben, bei grösseren Objekten ist die Zeichnung bloss halb angebracht, das Detail vollständig. Die Darstellung ist, dem Zwecke entsprechend, in der einfachsten Weise gehalten und bei den Detailzeichnungen auf gute Profile und klare Wiedergabe besonders gesehen worden. Die Planzeichnung ist je nach Grösse im Maaßstabe gezeichnet, die Details in halber Grösse, und bei keinem Blatte ist der praktische Zweck aus dem Auge gelassen.

48 photolithographische Tafeln im Formate 32×42 cm.

Preis in Mappe Mark 24.—

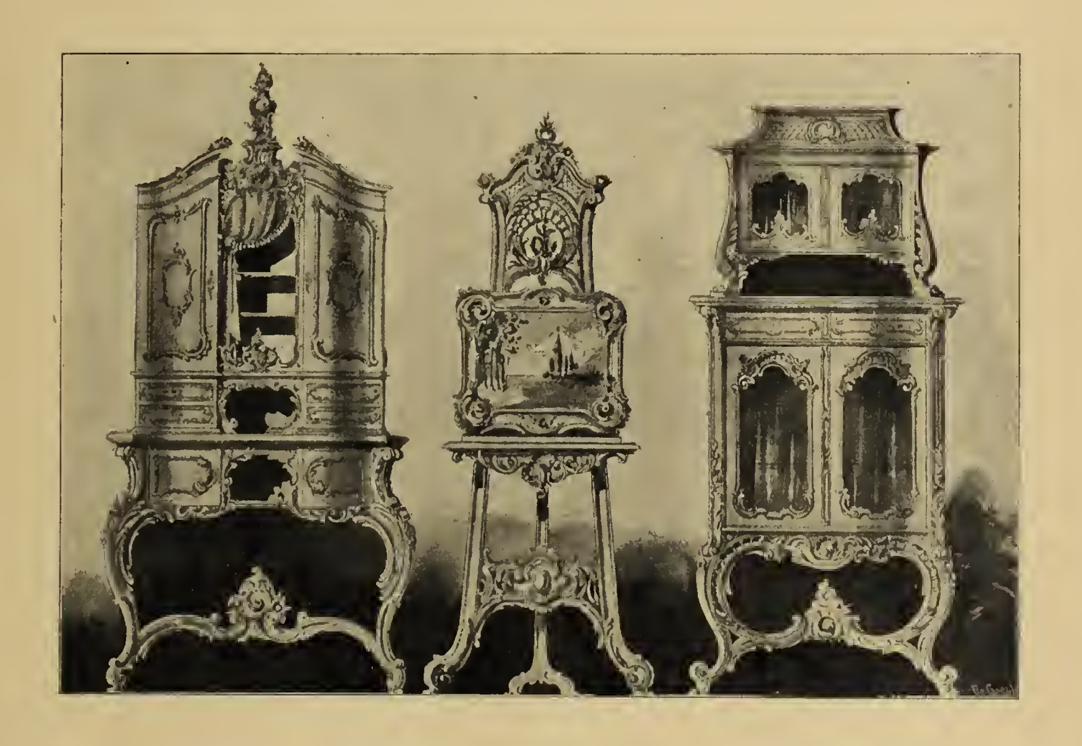
Rococo-Möbel.

Entwürfe für moderne Möbel im Style des 18. Jahrhunderts

von

Anton Huber.

Lehrer für Holzarchitektur an der Kunstgewerbeschule zu Mainz.



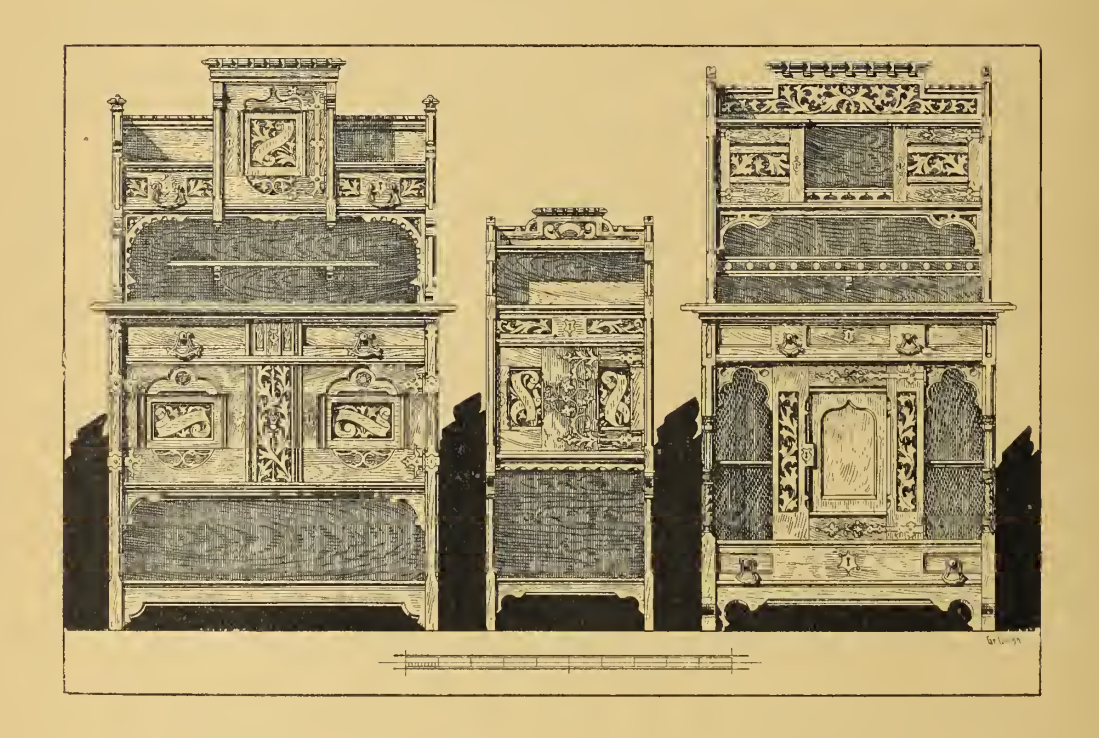
20 Lichtdrucktafeln im Formate 32×48 cm. Preis in Mappe Mark 20.—

Moderne Gothische Möbel.

Entwürfe von Salonmöbeln, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, Herrenzimmermöbel etc., sowie kleine Fantasie- und Luxusmöbel

von Anton Huber, Lehrer für Holzarchitektur an der Kunstgewerbeschule zu Mainz.

Erste Serie. 30 photolithogr. Tafeln im Formate von 24×32 cm.
Preis in Mappe Mark 18.—



„Zeitschrift für Innen-Decoration“: .... Die Entwürfe sind weitaus das Beste ihrer Art, was im Sinne einer süddeutschen und tyroler Gothik im letzten Jahrzehnt geschaffen worden ist — endlich scheint mir die durchaus mißverstandene Kirchengothik im Profan-Möbel überwunden, zum Heile einer wirklich soliden und materialechten Schreinerarbeit. Die Huber'schen Entwürfe seien daher in jeder Beziehung bestens empfohlen. O. Sch.-B.

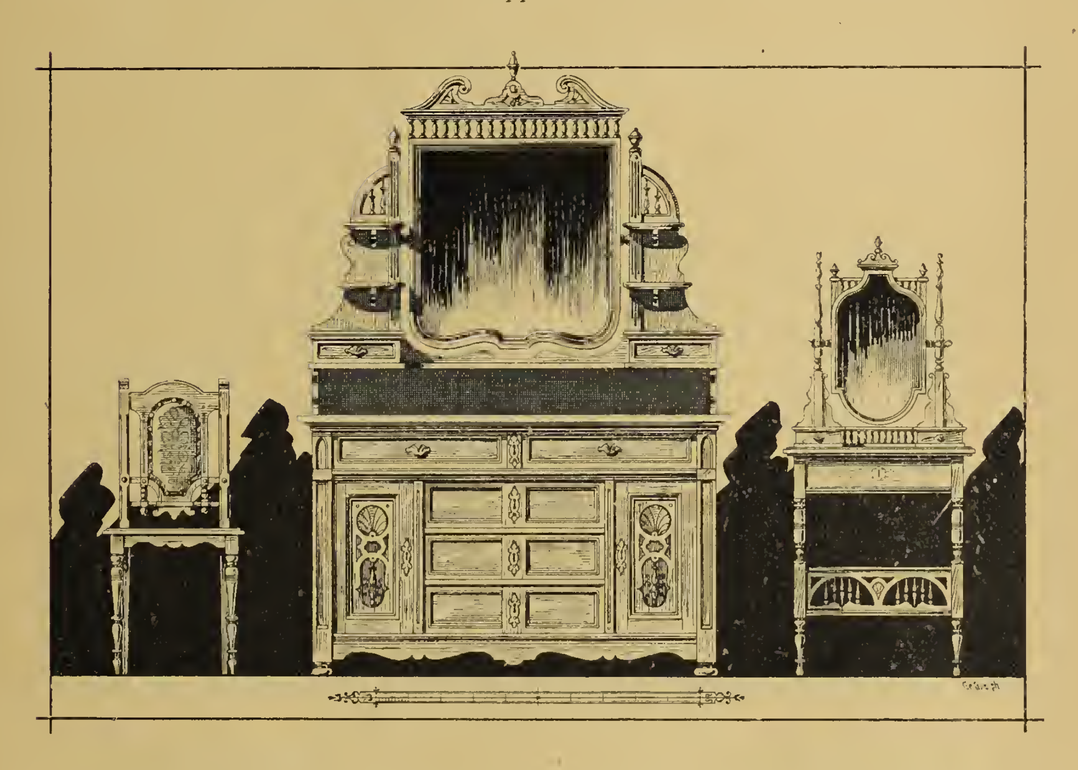
Moderne englische Möbel.

Entwürfe von Salonmöbeln, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie für kleine Fantasie- und Luxus-Möbel im englischen Geschmacke der Neuzeit

von Anton Huber, Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Mainz.

30 photolithographische Tafeln im Formate von 24×32 cm.

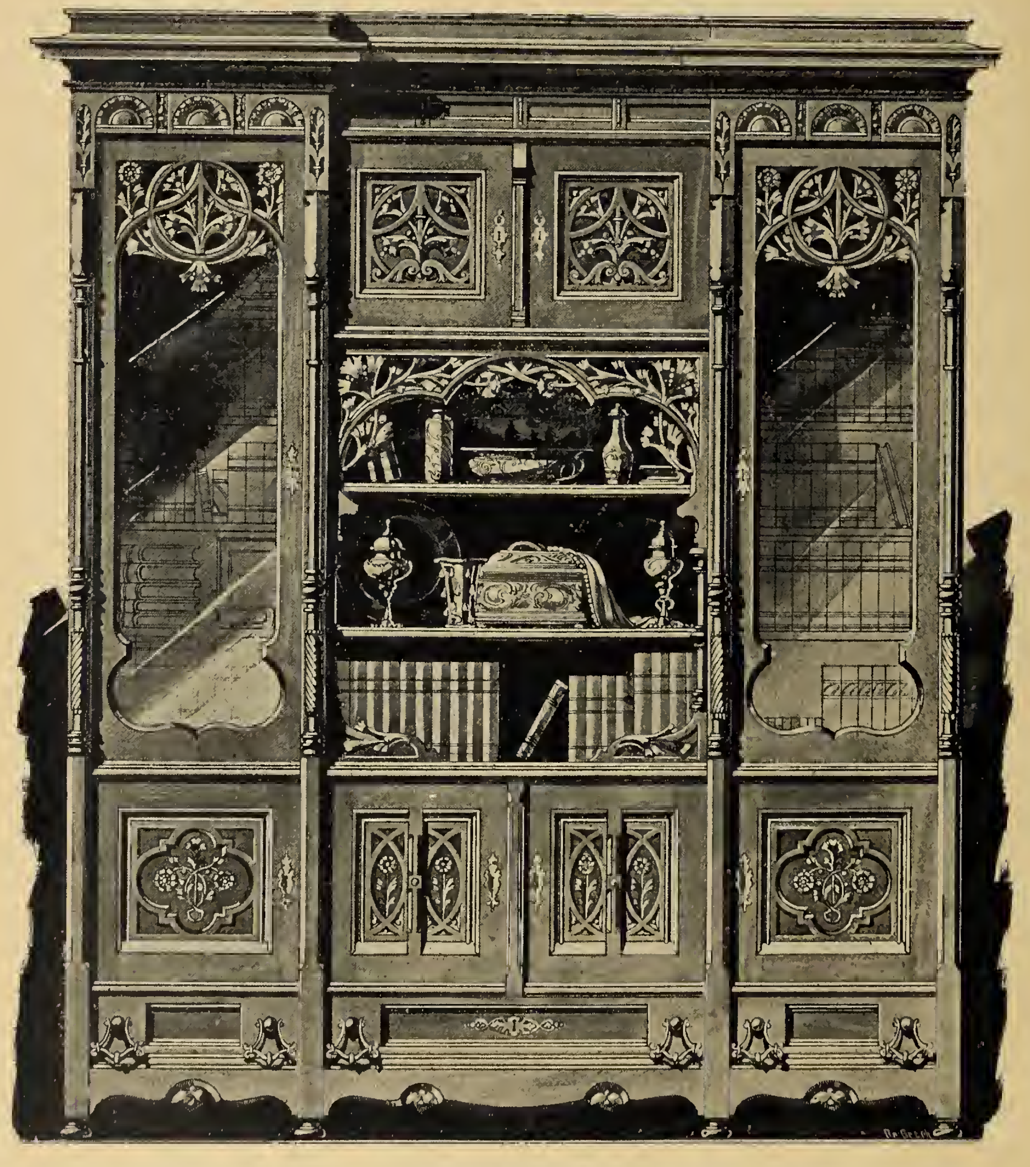
Preis in Mappe Mark 18.—



„Mittheilungen der Tapezierer-Genossenschaft, Wien“: Wir müssen aufrichtig gestehen, dass uns schon lange nicht das Durchsehen von Möbel-Werken soviel Vergnügen machte, wie dies bei dem oben angeführten Vorlagenwerke der Fall war. Durchwegs originelle Formen, äusserst saubere Zeichnung und was die Hauptsache ist, vollkommene und gründliche Kenntniss der Technik des Tischlerhandwerks, so dass jedes Objekt ohne weiteres genau nach der Zeichnung ausgeführt werden kann . . . Wir können unsern Tischlermeistern und Möbelfabrikanten dieses Werk nur wärmstens empfehlen.

Styl modern.

Entwürfe für Möbel aller Art in der Geschmacksrichtung der Neuzeit von Anton Huber, Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Mainz.



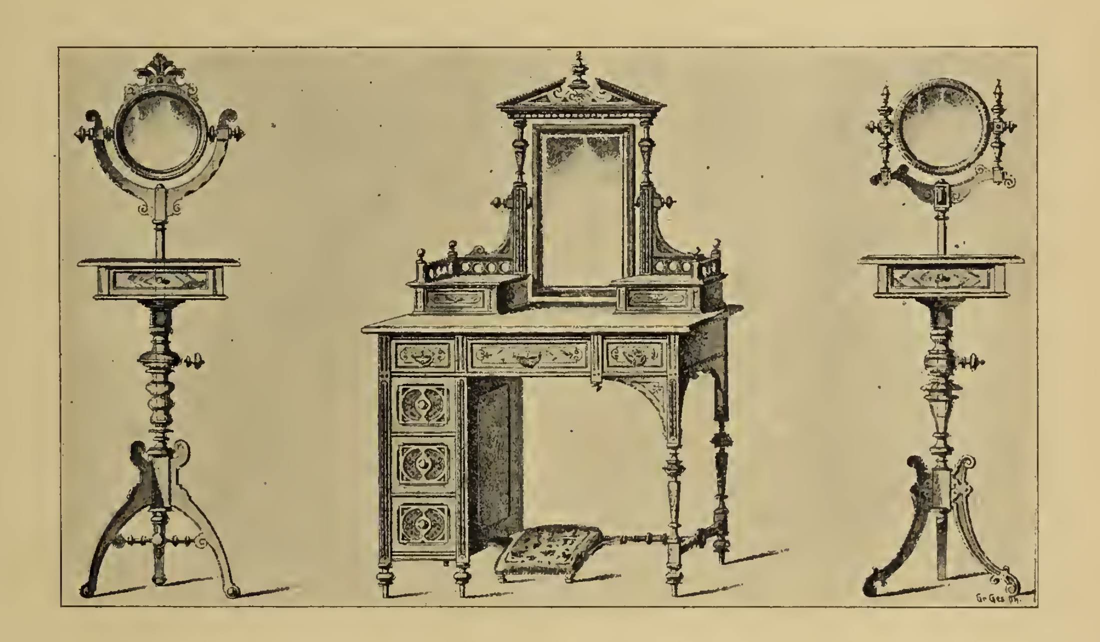
Erste Serie

30 Lichtdrucktafeln im Formate von 32 × 41 cm. Preis in Mappe Mark 24.—

Kleine Fantasie- und Luxus-Möbel.

Eine Sammlung von Möbelzeichnungen
im modernen Gebrauch nebst zahlreichen Details
von G. C. Krause, Möbelzeichner.

48 photolithographische Tafeln im Formate 25×34 cm.
Preis in Mappe Mark 15.—



„Deutsche Drechsler-Zeitung": . . . Wir wollen nur kurz bemerken, dass uns bis dato noch kein so vorzügliches gleichartiges Werk zu Gesicht gekommen ist. Dasselbe verdient die weiteste Verbreitung und befriedigt sicher Jedermann, der es anschafft.

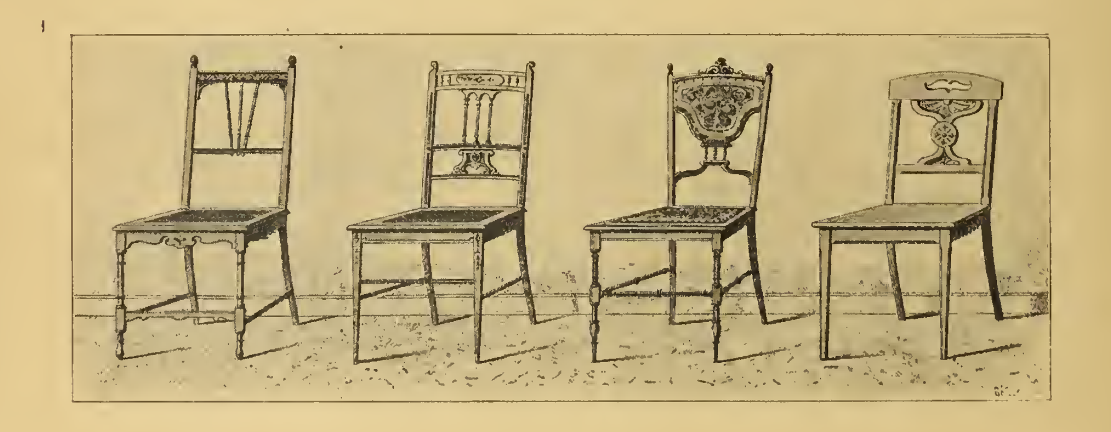
MODERNE SITZMÖBEL UND KLEINE SALONMÖBEL.

Stühle, Sessel, Fauteuils, Sophas und Bänke mit und ohne überpolsterte Sitze im Geschmacke der Neuzeit für Salon, Speisezimmer, Boudoir, Herrenzimmer, Vorhalle und alle sonstigen Räume des Hauses.

Entworfen von

G. C. KRAUSE

Atelier für Innendecoration und Möbelentwürfe.

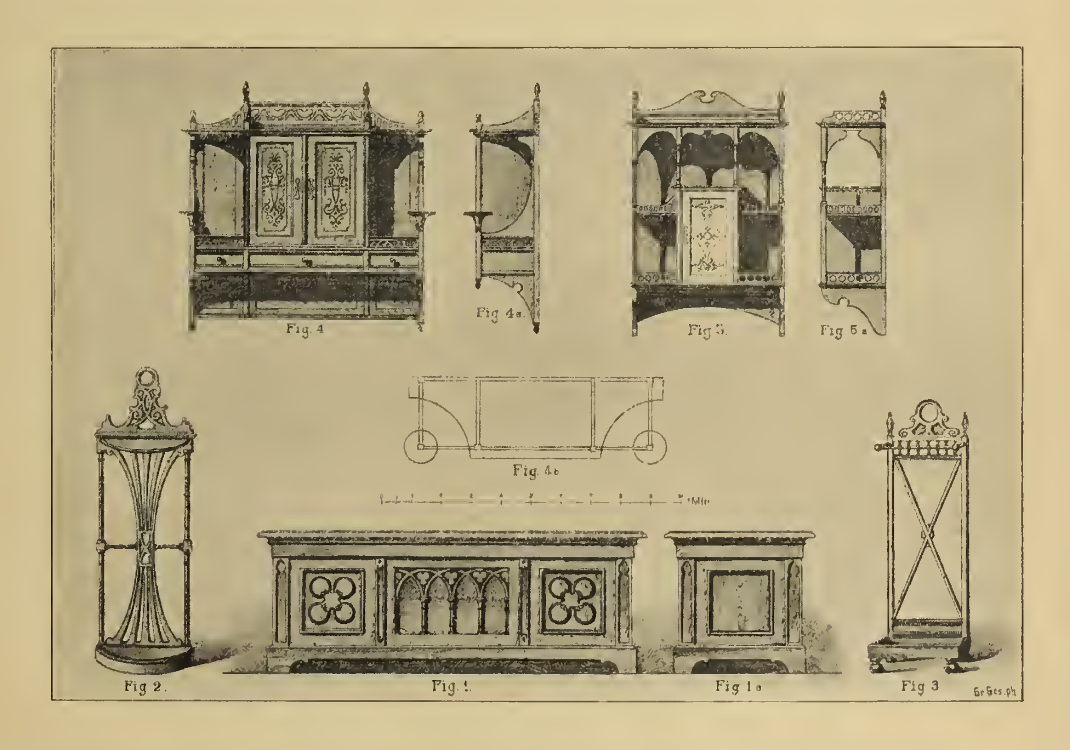


48 photolithographische Tafeln mit ca. 140 Möbelzeichnungen.
Format 24×33 cm.
Preis in Mappe Mark 15.—

Kleine
Gebrauchs- und Ziermöbel.

Eck- und Wandschränkchen, Blumentische, Ziersäulen, Guéridons, Etagèren, Nähtische, Servier- und Ziertischchen, Konsole, kleine Truhen, Regenschirm- und Kleiderständer, Wand- und Ofenschirme, Zierstühle, kleine Sophas und Bänke, Wandspiegel, Salonschränkchen, Damenschreibtische und die verschiedenartigsten Fantasiemöbel.

Entworfen von **G. C. Krause**, Atelier für Innendecoration und Möbelentwürfe.



30 photolithographische Tafeln mit 112 Möbelzeichnungen.
Format 24×32 cm. Preis in Mappe Mark 9.—

Die . . .
Wohnungs-Ausstattung der Gegenwart.

Perspectivische Zimmeransichten moderner Wohnungen in einfacher und reicher Ausstattung mit specieller Berücksichtigung der in der Neuzeit zumeist geforderten Stylarten und zwar in deutscher Renaissance, im englischen, Barock- und Rococostyl entworfen und gezeichnet von Prof. **Jean Pape,** Architekt und Fachlehrer an der königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden.

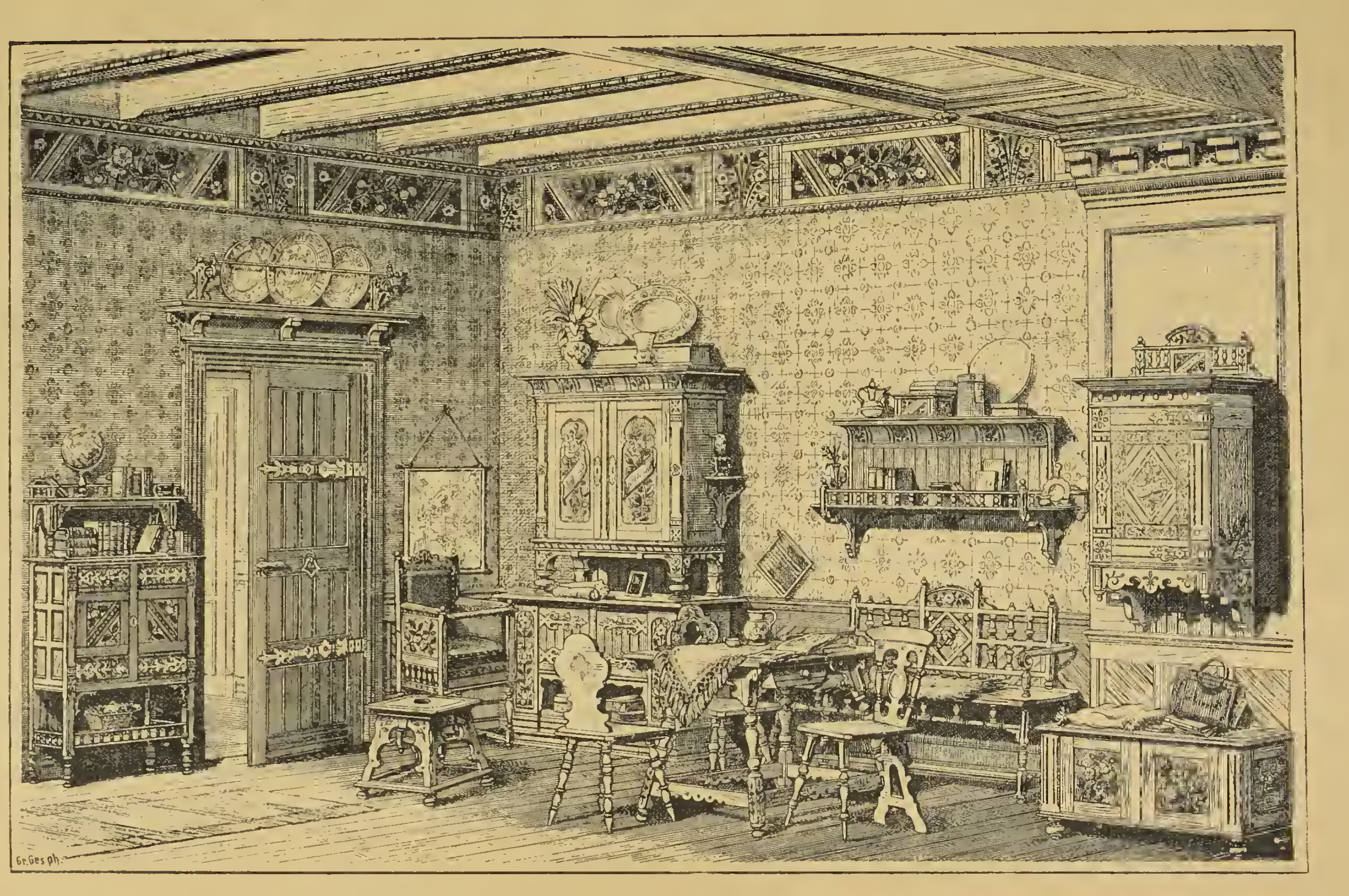
12 Lichtdrucktafeln im Formate von 38×51 cm. Preis in Mappe Mark 16.—

Das Werk bringt durch Lichtdruck vorzüglich wiedergegebene Ansichten von mustergiltigen Einrichtungen moderner Wohnräume, als Salons, Wohn-, Speise-, Schlaf-, Fremden-, Kinder-, Bade-, Arbeitszimmer u. s. w. Die beigegebenen Erläuterungen zu den einzelnen Tafeln enthalten genaue Angabe der Materialien, wie Holzart, Stoffwahl, Malerei etc. und die ganze Farbenharmonie eines jeden Zimmers. Das ganze Werk ist somit für die direkt praktische Ausführung hervorragend brauchbar.

Verkleinertes Probebild

aus

PAPE, DIE WOHNUNGS-AUSSTATTUNG DER GEGENWART.



12 Lichtdrucktafeln im Formate 38×51 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Die Tapezier- ⚜ ⚜ ⚜ ⚜ ⚜ und Dekorationskunst.

Theoretische und praktische Abhandlungen
von G. Felix Lenoir, Professor in Paris.

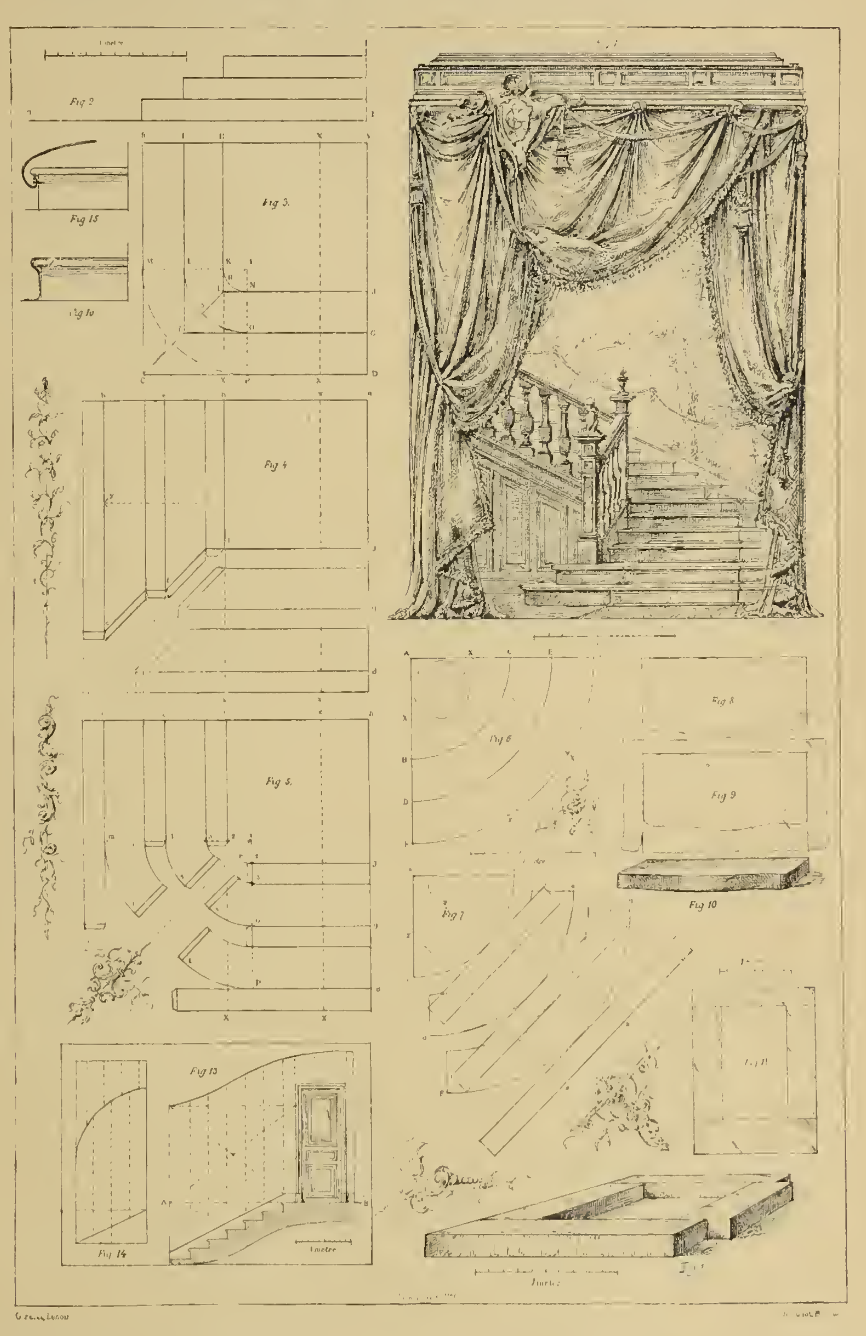
80 photolithographische Tafeln und 62 Seiten
Text im Formate von 32×45 cm.
Preis in Mappe Mark 40.—

Die ausserordentliche Entwickelung des Geschmacks in der modernen Decoration und das allgemeine Verlangen, nur stylgerechte Meublements zu besitzen, sowie die Herstellung vieler neuer Stoffe aller Art erfordern von dem heutigen Decorateur unausgesetzt neue Studien.

Mit dem vorliegenden Werke bringt der Verfasser, der mit der Zusammenstellung und Ausführung grosser Arbeiten ständig beschäftigt ist und in fortwährender Verbindung mit den ersten Fachleuten steht, einen Leitfaden für das gesammte Tapezierhandwerk. Um ein wirklich praktisches Handbuch zu schaffen, hat er darin die Frucht seiner langjährigen persönlichen Studien und Forschungen niedergelegt und im Zusammenhang mit den nöthigen Zeichnungen die zum Verständniss derselben erforderlichen Erläuterungen in ausserordentlich klarer Weise gegeben. Das Werk enthält eine umfassende und sorgfältig ausgewählte Anzahl von Möbel in den verschiedenen Stylarten, sowie die verschiedenen Zuschnitte, wie sie in den ersten Tapeziergeschäften zur Anwendung kommen.

Verkleinertes Probebild
aus

Lenoir, Tapezier- und Decorationskunst.



80 photolithographirte Tafeln und 62 Seiten Text, Format 32 × 45 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Die Mustermappe des Decorateurs.

Farbige Vorlagen für Fensterdecorationen, Portièren, Erker, Nischen, Bettbehänge, Toiletten, Kamin- und Spiegeldecorationen. Entworfen und gemalt von

A. und L. Streitenfeld,

Maler und Decorateure.

36 Farbendrucktafeln im Formate von 24 × 32 cm. Preis in Mappe Mark 28.—

Einfache Decorationen für Tapezierer.

Entworfen und gemalt von

A. und L. Streitenfeld,

Maler und Decorateure.

20 Farbendrucktafeln im Formate von 24 × 32 cm. Preis in Mappe Mark 8.—

Moderne Polstermöbel.

Entworfen und gemalt von

A. und L. Streitenfeld,

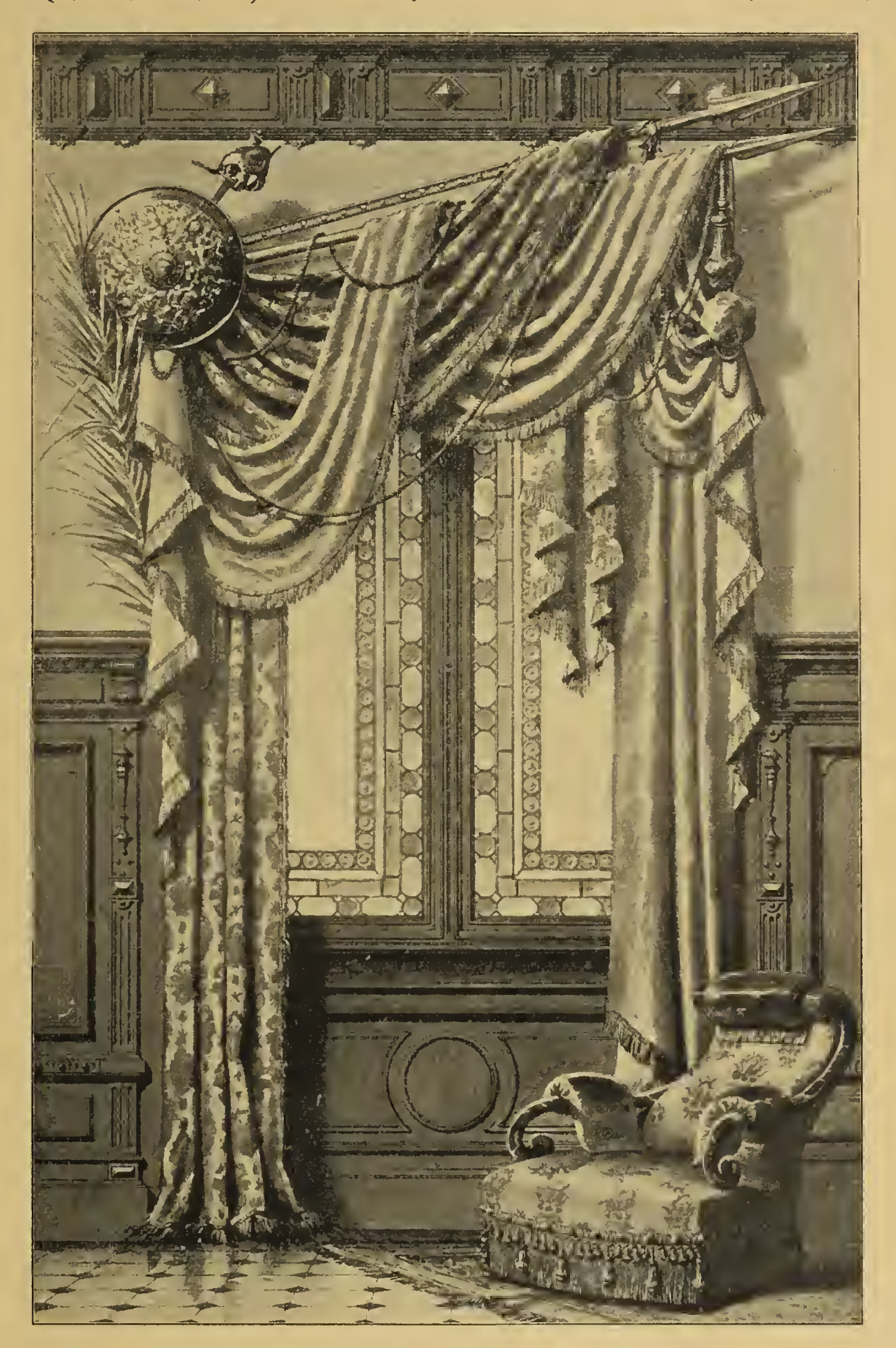
Maler und Decorateure.

16 Farbendrucktafeln im Formate von 24 × 32 cm. Preis in Mappe Mark 10.—

Verkleinertes Probebild

aus

STREITENFELD, MUSTERMAPPE DES DECORATEURS.



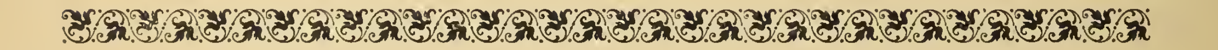
36 Farbendrucktafeln im Formate von 24 × 32 cm. Siehe nebenstehenden Text.

Ausstattung vornehmer Wohnräume.

Fensterdecorationen, Portieren, Bettbehänge, Toiletten, ganze möblirte und decorirte Innenräume.

Entworfen und gemalt von
A. und L. Streitenfeld,
Maler und Decorateure.

19 Licht- und Farbendrucktafeln,
Format 37×50 cm.
Preis in Mappe Mark 36.—



Reiche und elegante Sitzmöbel

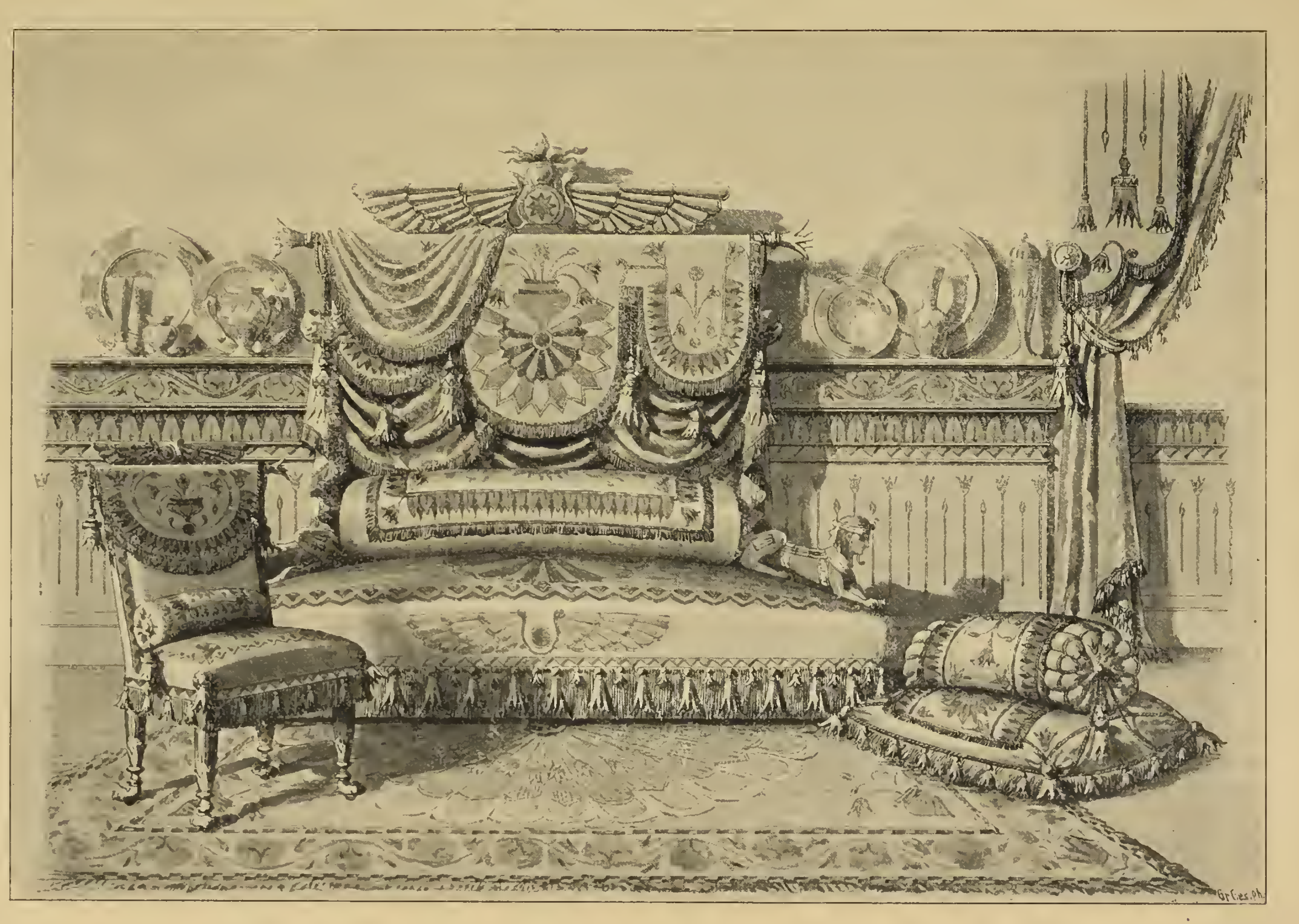
ohne und mit sichtbaren Holztheilen in allen Stylarten.

Entworfen und gemalt von
A. und L. Streitenfeld,
Maler und Decorateure.

Zugleich „Ausstattung vornehmer Wohnräume" II. Serie.

26 Heliogravuren- und Farbendrucktafeln,
Format 37×50 cm.
Preis in Mappe Mark 36.—

Verkleinertes Probebild aus Streitenfeld, Elegante Sitzmöbel.

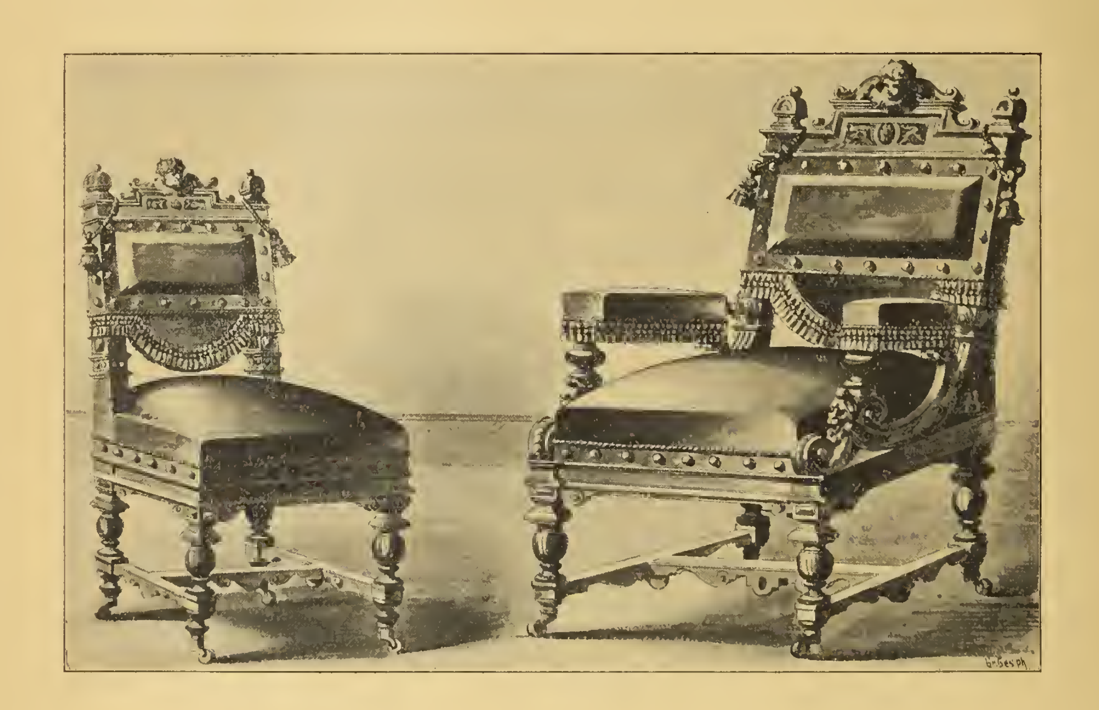


26 Heliogravüren- und Farbendrucktafeln im Formate von 37 × 50 cm. Siehe nebenstehenden Text.

MODERNE SITZMÖBEL

VON ANTON HUBER,

ARCHITEKT.



ERSTE ABTHEILUNG:

POLSTERMÖBEL.

2 SERIEN VON JE 24 TAFELN IN FEINSTEM FARBENLICHTDRUCK, FORMAT 26 × 35 CM. JEDE SERIE IN MAPPE MARK 25.—

ZWEITE ABTHEILUNG:

SITZMÖBEL MIT SICHTBAREN HOLZTHEILEN.

24 TAFELN IN FEINSTEM FARBENLICHTDRUCK, FORMAT 26 × 35 CM. PREIS IN MAPPE MARK 25.—

VORLAGENWERKE

FÜR

KUNSTSCHMIEDE-
ARBEITEN.



Verkleinertes illustrirtes Titelblatt.



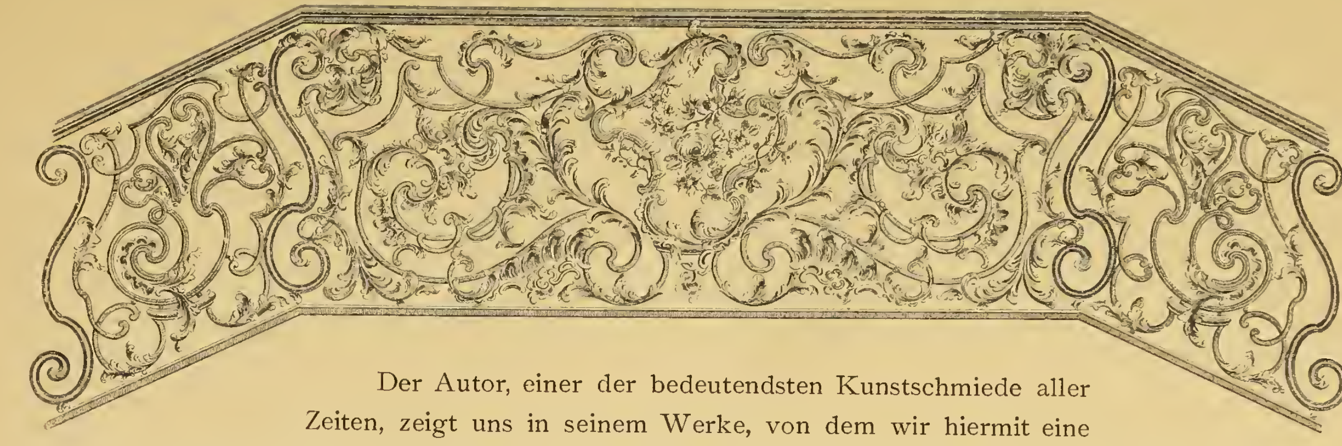
Kunstschmiedearbeiten
des XVIII. Jahrhunderts
aus Nancy.

Ausgeführt von
Jean Lamour,
Kunstschlosser d. Königs Stanislaus v. Polen.

24 Lichtdrucktafeln.
Format 34 × 48 cm.
In Mappe Mk. 24.—

Neue mit einer Einleitung versehene Ausgabe
von Prof. Dr. D. JOSEPH.

LAMOUR, Kunstschmiedearbeiten des XVIII. Jahrhunderts.



Der Autor, einer der bedeutendsten Kunstschmiede aller Zeiten, zeigt uns in seinem Werke, von dem wir hiermit eine deutsche, von dem Brüsseler Universitäts-Professor Dr. D. Joseph besorgte Ausgabe allen Kunstfreunden vorlegen, welch glanzvoller Aeusserungen die Kunstschmiedetechnik fähig ist. Neben Portalen, Gitterwerken u. s. w. enthält das Werk vorzugsweise Abbildungen grosser schmiedeeiserner Werke, an denen Formen der Architektur in geradezu grossartiger Weise zur Ausführung gebracht sind. Möge diese neue Ausgabe dazu beitragen, dass auch unsere heutigen Meister sich wieder ähnliche Aufgaben stellen.

(Siehe vorige Seite.)

ALTE KUNSTSCHMIEDEARBEITEN

AUS DEM XVI., XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERT.

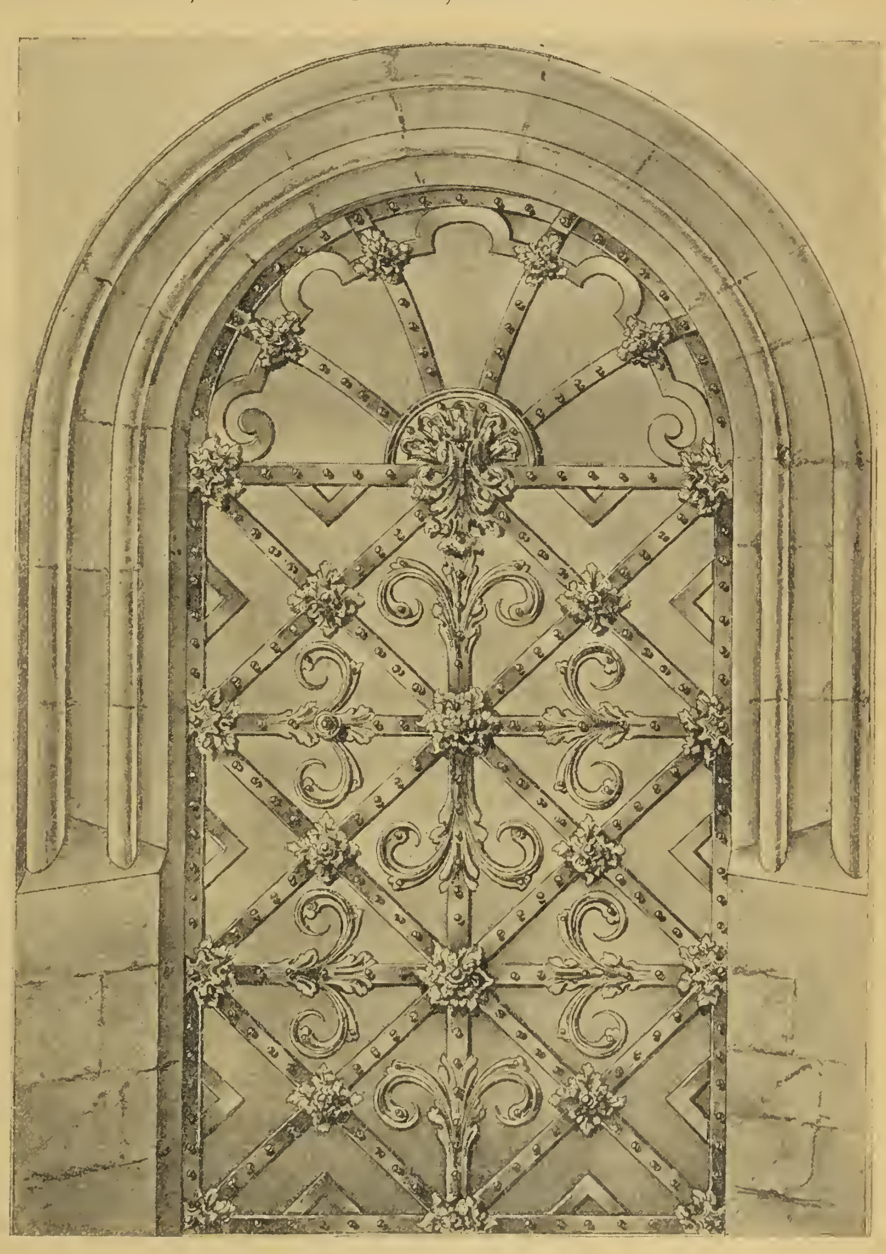
THORE, GITTER, GRAB- UND TREPPENGELÄNDER, GRAB-KREUZE, OBERLICHTE, BEKRÖNUNGEN, FÜLLUNGEN, BÄNDER, SCHLÜSSELSCHILDER, THÜRKLOPFER, GERÄTHE ETC.

NACH DEN ORIGINALEN AUFGENOMMEN VON

A. SCHUBERT,
ARCHITEKT.

20 Lichtdrucktafeln im Formate 34 × 47 cm. In Mappe Mark 20.—

Jedes Stück dieser Sammlung ist vom Verfasser selbst auf seinen Studienreisen aufgenommen, wobei nur solche Arbeiten ausgewählt wurden, die ihre Stylart am charakteristischsten repräsentiren. Die Angabe des Standorts und der Ursprungszeit erhöht noch den Werth des f. KUNSTSCHMIEDE, ARCHITEKTEN, FACHSCHULEN, wie auch für KUNSTHISTORIKER bestimmten Werkes.



KUNSTSCHMIEDE-ARBEITEN

IM STYLE DES ROCOCO.

GITTER, THORE, OBERLICHTGITTER, BALCONS, BESCHLÄGE, SCHLÜSSEL, TREPPENGELÄNDER UND SONSTIGE ENTWÜRFE FÜR ARBEITEN IN SCHMIEDEEISEN

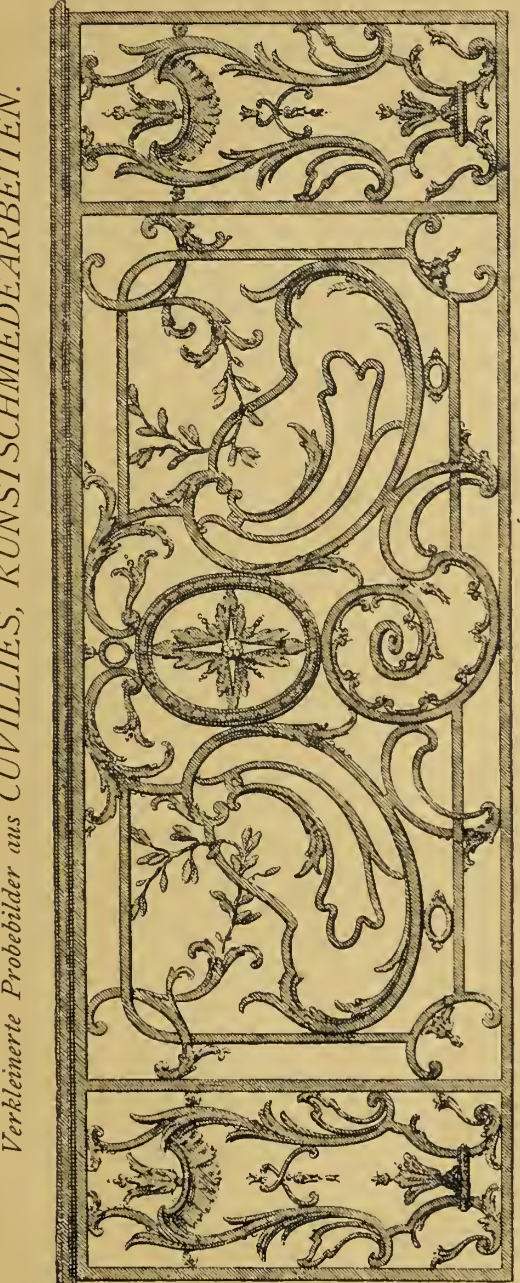
VON FRANÇOIS DE CUVILLIÉS,

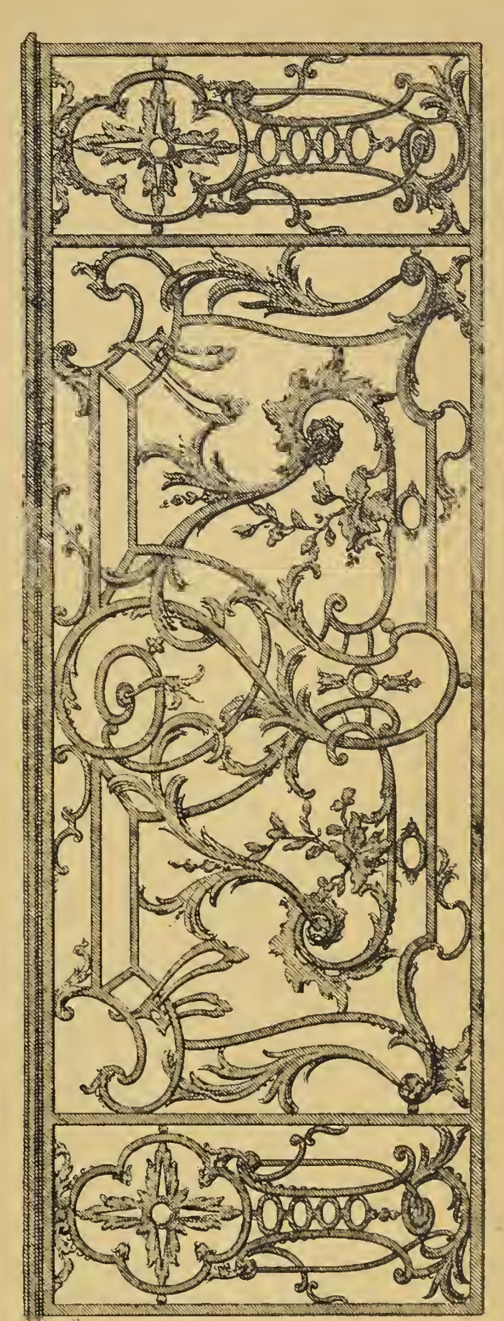
ARCHITEKT DES 18. JAHRHUNDERTS

12 LICHTDRUCKTAFELN IM FORMATE 35×52 cm.
PREIS IN MAPPE MARK 12.–

Zur Zeit der Renaissance bildeten die Schmiede auch schon reicheres Gitterwerk aus wenigen Stäben, die rankenförmig ausgeschmiedet, abgezweigt und durchflochten wurden, doch liessen die Muster fast sämmtlich den Ursprung aus der Schmiedewerkstatt, aus der Technik erkennen. Aber schon die Zeichner des Styls Louis XIV. stalteten den Formenkreis des Schmiedeisens gründlich um. Die Architekten begannen, den Schmieden die Gitter im Einzelnen vorzuzeichnen; sie übertrugen die ihnen geläufigen Bauformen in das Eisen und überliessen es dem Handwerker, seine Technik den neuen Motiven anzupassen. Auch die Meister des Rococo schrieben dem Schmied seine Muster vor; neben den architektonischen Formen bevorzugten sie die reicheren linearen Verschlingungen, zu denen gerade das Stabwerk der Gitter geeignet schien, und so kam es, dass der Formenkreis durch diesen Styl sich ansehnlich erweiterte. Pilaster und Füllung, Balüster und Flächenmuster werden schliesslich in ein buntes Gewoge lockerer Schnörkel zusammengezogen, in denen man die älteren Motive nur in Nachklängen verfolgen kann. Hervorragende Beispiele dieser Art giebt uns Cuvilliés, der berühmte Architekt des bayrischen Hofes, in seinen Werken, aus denen die vorliegende Sammlung von Kunstschmiedearbeiten, in Facsimiledrucken nach den Originalen hergestellt, mit grösster Sorgfalt ausgewählt wurde.

Verkleinerte Probebilder aus CUVILLIÉS, KUNSTSCHMIEDEARBEITEN.





12 Lichtdrucktafeln im Formate 35 × 52 cm. Siehe nebenstehenden Text.

DER KUNSTSCHLOSSER.

ENTWÜRFE ZU KUNSTSCHLOSSERARBEITEN, VORZUGSWEISE IM STYLE DES 16., 17. UND 18. JAHRHUNDERTS.

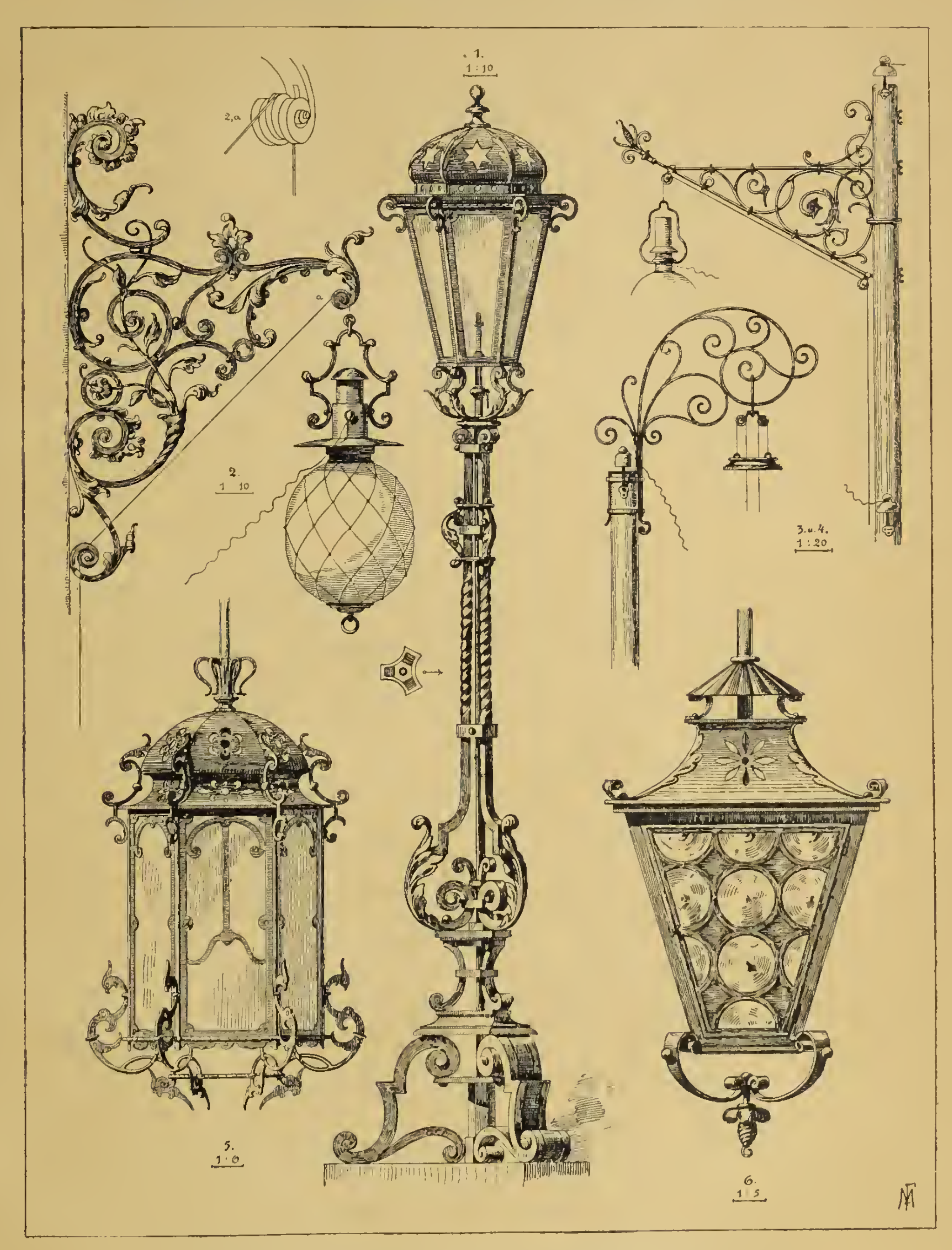
AMPELTRÄGER, BELEUCHTUNGSGEGENSTÄNDE, HÄNGESCHLÖSSER, GITTER, KASETTENFRIESE, THÜRBÄNDER, THÜRGRIFFE, SCHLÜSSELSCHILDE, GRABKREUZE, THURMKREUZE, THORE, THÜRFÜLLUNGEN, FIRMENSCHILDER ETC.

GEZEICHNET UND HERAUSGEGEBEN VON **FERDINAND MOSER,**
DIREKTOR DER KUNSTGEWERBESCHULE IN MAGDEBURG.

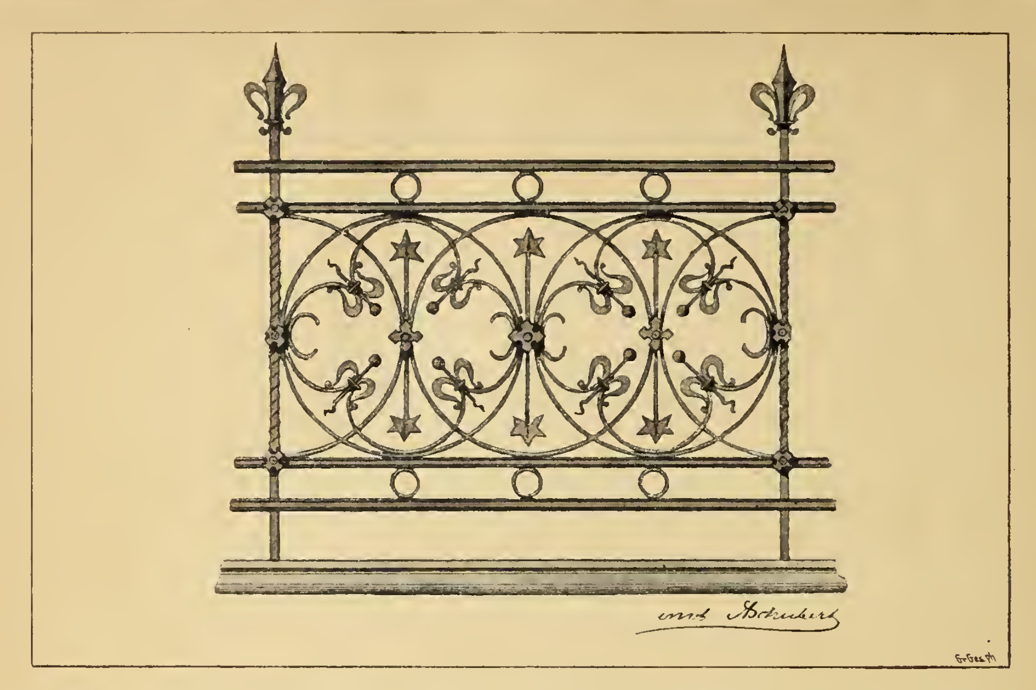
24 TAFELN IM FORMATE VON 32 × 43 CM. PREIS IN MAPPE MARK 20.–

Der Schlosser kommt heute selten mehr in die Lage, ein Schloss, nach dem doch das Gewerbe genannt ist, anzufertigen, da die fabrikmässige Erzeugung die Einzelanfertigung gänzlich verdrängt hat. Dagegen hat er auf einem anderen Gebiete glänzend bewiesen, wie sehr die Handarbeit der fabrikmässigen Waare überlegen ist, indem er die Herstellung von Gitterwerken, Thürfüllungen u. s. w., für die noch vor wenigen Jahren fast ausschliesslich gegossene Erzeugnisse verwendet wurden, der Einzelanfertigung zurückeroberte. Seit diesem Wiederaufblühen des alten Kunsthandwerkes benutzt der Fachmann als Vorlagen meistens die herrlichen Arbeiten der Renaissance- und Rococo-Periode, in denen die Kunstschmiederei, gefördert von der Gunst der Fürstenhöfe, ihre schönsten Werke hervorbrachte. Diesem herrschenden Geschmacke hat der Autor bei dem vorliegenden Werke Rechnung getragen, indem er eine mit Rücksicht auf den heutigen Bedarf glückliche und reiche Auswahl von Entwürfen im Style der vorigen Jahrhunderte veröffentlichte.

Verkleinerte Probeseite aus MOSER, DER KUNSTSCHLOSSER.



24 Tafeln im Formate von 32 × 43 cm. Siehe nebenstehenden Text.



Während der Drucklegung dieses Kataloges sind noch folgende Werke in Angriff genommen, über die ich bei ihrem Erscheinen ausführliche Mittheilung machen werde:

GOMMEL, Architekt P., *Altäre, Kanzeln und Chorgestühl.* Vorlagen mittelalterlicher Holzarchitektur für Kirchenmöbel der Neuzeit. Zeichnungen und Grundrisse, ausgeführt zum Gebrauche für Kunsttischler und in Fachschulen. 32 Tafeln im Formate von 34×48 cm.

HESSLING, BRUNO, *Innenarchitektur.* Gesammtansichten und Einzelheiten von Wohn- und Gesellschaftsräumen moderner Bauten, entworfen und ausgeführt von hervorragenden Architekten der Neuzeit. Lichtdrucktafeln im Formate von 34×48 cm.

LYONGRÜN, Maler A., *Farbige Glasfenster.* Vorlagen für Kunstverglasungen und Fenstermosaiken mit besonderer Berücksichtigung der Technik des amerikanischen Glases. 32 Tafeln in reichstem Farbendruck. Format 34×48 cm.

SCHULZ, Bildhauer ARTHUR, *Deutsche Sculpturen.* Eine Sammlung hervorragender Werke der Bildhauerkunst, ausgeführt von zeitgenössischen Künstlern. Lichtdrucktafeln im Formate von 32×41 cm.



INHALTS-ANGABE.

A. SYSTEMATISCHES VERZEICHNISS.

Seite

Architektur . . . . 1—60

Geschichte.

Historische Architektur:

Alterthum; Mittelalter; Renaissance; 18. Jahrhundert in Deutschland, Amerika, England, Frankreich, Italien und in der Schweiz.

Neuere Architektur:

Ausgeführte Stadthäuser; Villen; Oeffentliche Bauten; Amerikanische Bauten, besonders Landhäuser. — Entwürfe für Ziegel-, Stein- und Holzbauten.

Baurathgeber.

Ornamente . . . . 61—86

Im Allgemeinen,
Für Flächenverzierungen,
Für Plastik,
In den historischen Stylarten und
In der Kunstrichtung der Neuzeit.

Decorations-Malerei . . . . 87—125

Für profane und kirchliche Zwecke.
Theater-Malerei.
Glas-Malerei und Kunstverglasungen.
Vorlagen für Lithographen und Kunststickerei.

Vorlagen für Steinbildhauer . . . . 127—145

Stuckateure und Modelleure.

Holzbildhauer-, Tischler- und Vergolder-Arbeiten . . . . 147—202

Altäre, Rahmen, Möbeldetails, Gothische Sculpturen etc.

Möbel-Vorlagen nach alten Meistern.

Moderne Möbel-Entwürfe.

Bautischler-Arbeiten.

Vorlagen für Tapezierer und Decorateure.

Vorlagenwerke für Kunstschmiedearbeiten . . . . 203—212

Nachtrag: In Vorbereitung befindliche Werke 213

B. ALPHABETISCHES VERZEICHNISS.

Seite

Adami, Baumeister *H.*, Entwürfe für Ziegelrohbau. Wohnhäuser für Stadt und Land, Villen, Geschäftshäuser, öffentliche Bauten etc. 54

Architect, The american, and building news. A weekly journal of constructive and decorative art 46

Behrens, Maler und Lehrer an der I. Handwerkerschule zu Berlin, *C.*, Blattformen. Abdrucke nach der Natur 72

— Contur und Farbe. Motive für Decorationsmalerei 94

— Moderne Decken- und Wandmalereien, entworfen in der neuen freien naturalistischen Kunstrichtung 90

Bender, Hofkunststickerin *Elise*, Moderne Kunststickereien 124

Bérain, *Jean*, Decorationsmotive im Style Ludwig XIV. 76

Bibiéna, Theaterarchitekt *Giuseppe Galli*, Theater-Decorationen. Innenarchitektur und Perspectiven . 108

Blunck, *A.*, Das Fachzeichnen für Tischler 176

v. Boucher, *François*, Die Charakterköpfe der Trajans-Säule 78

Buehlmann, Prof. *J.*, The architecture of classical antiquity and of the renaissance. Transleted from the German by G. A. Greene 8

Chippendale, *Th.*, Englische Rococomöbel 168

Cornelsen, Möbelzeichner *R.*, Moderne amerikanische Sitzmöbel. Sitzmöbel aller Art mit sichtbaren Holztheilen 174

Crane Ed. A., und *E. E. Soderholtz*, Amerikanische Architektur im alten Colonialstyl, aufgenommen in den nordamerikanischen Unionsstaaten Süd-Carolina und Georgia . . . . 15—17

— Examples of Colonial Architecture in South Carolina and Georgia . . . . 15—17

de Cuvilliés, Architekt *François*, Kunstschmiedearbeiten im Style des Rococo 208

— Rococo. Eine Ornamentensammlung aus dem 18. Jahrhundert 80

Dehli, Architekt *A.*, Architektonische und ornamentale Details hervorragender Bauwerke Italiens im byzantinischen Styl 27

Dolmetsch, *H.*, Ornamental treasures 86

D'Espouy, *H.*, Architektonische Einzelheiten der Antike. Aufgenommen und reconstruirt von den hervorragendsten Architekten der Französischen Akademie in Rom 6

— Architektonische Einzelheiten des Mittelalters und der Renaissance. Aufgenommen und reconstruirt von den hervorragendsten Architekten der Französischen Akademie in Rom 7

— Fragments d'architecture antique d'après les relevés et restaurations des anciens pensionnaires de L'Académie de France à Rome 6

— Fragments d'architecture du moyen-age et de la renaissance d'après les relevés et restaurations des anciens pensionnaires de L'Académie de France à Rome 7

Ewerbeck, Professor *F.*, Architektonische Entwürfe und Bauausführungen 58

Feldner, Decorationsmaler *Reinhold*, Moderne Decorations-Malereien. Farbige Entwürfe für Decken, Wände, Friese, Zwickelfelder etc. 96

Fontainebleau. Die decorative Ausschmückung des Schlosses von Fontainebleau. Innen- und Aussenansichten des berühmten Schlosses 24

— L'art décoratif au palais de Fontainebleau. Vues intérieures et extérieures 24

Forster, k. und k. Hofdecorationsmaler *J.*, Stucco-Decorationen aus Schloss Leopoldskron bei Salzburg 132

Frankreichs historische Bauten. Eine Sammlung französischer architektonischer Meisterwerke vom XI. Jahrhundert bis zur Jetztzeit 23

Seite

Friling, Maler und Kunstgewerbezeichner *H.*, Ornamentale Decorations-Motive. Entwürfe im Renaissance-, Barock- und Rococo-Styl 100

— Farbenornamente in den historischen Stylarten 70

— Moderne Flachornamente. Entwickelt aus dem Pflanzen- und Thierreich 64

— Ornamentale Ideen. Skizzen in der Kunstrichtung der Neuzeit 68

— Malereien zur Verzierung von Wand und Decke. Farbige Entwürfe, zumeist in der Kunstrichtung der Neuzeit 98

Fröhlich, W., Orientalische Teppiche. Ein Vorlagenwerk zum Studium von Farbe und Ornament . 125

Fuller, Albert W., und *Wm. Arthur Wheeler*, Architekten, Amerikanische Land- und Stadthäuser in künstlerischer Ausführung. Façaden, Innenräume und Details 47

— Artistic homes in City and in Country with other examples of domestic architecture . . . 47

Gauthier, P., Vestibüle, Gallerien, Innenhöfe etc. aus Genuesischen Palästen 29

Gerke, Bildhauer *P.*, Das Metallgeräth. Kunst- und Luxusgegenstände in Bronce, Silber, Zink etc. . . 141

Gladbach, Professor *E.*, Charakteristische Holzbauten der Schweiz vom 16. bis 19. Jahrhundert, nebst deren inneren Ausstattung 32

Goforth und *Mc. Auley*, Amerikanische architektonische Einzelheiten im sogenannten alten Colonialstyl. In Philadelphia (Pa.) und dessen Umgebung aufgenommen und gezeichnet . . . 18

Gommel, Architekt *P.*, Altäre, Kanzeln und Chorgestühl. Vorlagen mittelalterlicher Holzarchitektur für Kirchenmöbel der Neuzeit 213

Habermann, F. X., F. de Cuvilliés, J. A. Meissonier, Th. Chippendale, J. C. de la Fosse, M. Liard, C. E. Briseux, Th. Johnson u. A., Vorbilder der Kunsttischlerei im Style des XVIII. Jahrhunderts . 164—166

— *Th. Chippendale, J. A. Meissonier, Th. Cheraton, J. C. de la Fosse u. A.*, Entwürfe für Sitzmöbel. Nach Originalzeichnungen des XVIII. Jahrhunderts 172

— *J. A. Meissonier, Th. Chippendale, F. de Cuvilliés u. A.*, Entwürfe für Vergolder-Arbeiten . . 156

Hartel, weil. Dombaumeister *Aug.*, Architektonische Details und Ornamente der kirchlichen Baukunst in den Stylarten des Mittelalters. Mit kunsthistorischem Text von Dr. D. Joseph . . 10

— Altäre und Kanzeln. Eine Sammlung von Aufnahmen aus den berühmtesten Kirchen des Mittelalters und der Neuzeit 149

Hessling, Bruno, Architektur im Bild. Façaden, Innenräume, Grundrisse und Details. Wohn- und Geschäftshäuser, Palais, Hotels und öffentliche Bauten, entworfen und ausgeführt von hervorragenden Architekten der Neuzeit . . . . 34—37

— Innenarchitektur. Gesammtansichten und Einzelheiten von Wohn- und Gesellschaftsräumen moderner Bauten 213

Hessling, Egon, Die schönsten Hausthüren und Thore Berlins und Umgebung, ausgeführt in Holz 178

— Die Villenkolonie Grunewald. Façaden, Innenräume, Details und Grundrisse der interessantesten in der Landgemeinde Grunewald aufgeführten Villen 38

Hoffmann, Hof-Holzbildhauer *Ad.*, Holzsculpturen und Intarsien in Ebenholz und Elfenbein gearbeitet an einem Gedächtniss-Schränkchen in italienischer Renaissance 158

— Holzsculpturen und Möbel in Barock 159

— Holzsculpturen und Möbel in Rococo 160

Hoffmann, Ludwig, Der Reichsgerichtsbau zu Leipzig. Gesammt-Ansichten und Einzelheiten dieses in den Jahren 1887—1895 errichteten Gebäudes . . . . 40—42

Huber, Architekt und Lehrer für Holzarchitektur *Anton*, Allerlei Schreinwerk . . . . 180—185

— Einfache Bautischlerarbeiten. Erster Theil: Der innere Ausbau 186

— Gothische Bautischlerarbeiten. Thüren, Wandverkleidungen, Plafonds, Erker, Geländer und alle sonstigen Holzarbeiten des inneren Ausbaues 175

— Die Arbeiten des Bautischlers im Style der deutschen Renaissance 180

— Einzelheiten der Holzarchitektur im Style deutscher Renaissance. In natürlicher Grösse zu direkter Verwerthung 182

— Moderne Gothische Möbel. Entwürfe von Salonmöbeln, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, Herrenzimmermöbel etc., sowie kleine Fantasie- und Luxus-Möbel 188

Seite

Huber, Architekt und Lehrer für Holzarchitektur *Anton*, Entwürfe moderner Möbel im Style deutscher Renaissance . . . 184
— Rococo-Möbel. Entwürfe für moderne Möbel im Style des XVIII. Jahrhunderts . . . 187
— Moderne Sitzmöbel. Erste Abtheilung: Polstermöbel. Zweite Abtheilung: Sitzmöbel mit sichtbaren Holztheilen . . . 202
— Styl modern. Entwürfe für Möbel aller Art in der Geschmacksrichtung der Neuzeit . . . 190
— Moderne englische Möbel. Entwürfe von Salonmöbeln, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, sowie für kleine Fantasie- und Luxus-Möbel . . . 189
— Grabsteine . . . 131
Huber, Architekt *Wilhelm*, Rococo. Ornamente und Decorationsmotive . . . 63
Jeep, Bauschuldirektor *W.*, Bau-Rathgeber . . . 60
Jessel, *Louis*, Glasmalerei und Kunstverglasung . . . 116
Joseph, Professor Dr. *D.*, Handbuch der Geschichte der Baukunst vom Alterthum bis zur Neuzeit 3
— Architektonische Meisterwerke alter und neuer Zeit in Deutschland, Belgien, Holland und der Schweiz . . . 14
Klinger, *Julius*, Skizzen für Lithographen und Zeichner . . . 119
Krause, Möbelzeichner *G. C.*, Kleine Fantasie- und Luxus-Möbel. Eine Sammlung von Möbelzeichnungen im modernen Gebrauch nebst zahlreichen Details . . . 191
— Moderne Sitzmöbel und kleine Salonmöbel . . . 192
— Kleine Gebrauchs- und Ziermöbel . . . 193
Kruse, *B.*, und *H. Baum*, Bildhauer, Moderne plastische Studien . . . 134
Kumsch, Professor *E.*, Barock-Ornamente . . . 82
— Rococo-Ornamente . . . 82
— Japan-Album. Decorative japanische Handzeichnungen im kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Dresden 84
Lamour, Kunstschlosser *Jean*, Kunstschmiedearbeiten des XVIII. Jahrhunderts aus Nancy. Neue, mit einer Einleitung versehene Ausgabe von Prof. Dr. D. Joseph . . . 205—206
Laudien, *M.*, Deutsche Frauengestalten. Compositionen für decorative Malereien, in Sonderheit für Brandmalerei und Glasmalerei . . . 113
Lehner, k. k. Theaterdecorationsmaler *Gilbert*, Theater-Decorationen zu Käthchen von Heilbronn, König Lear und Goethes Faust am k. k. Hofburgtheater in Wien . . . 111
Lehnert, *Hildegard*, Henri François Brandt. Erster Medailleur an der Königlichen Münze und Professor der Gewerbe-Akademie zu Berlin (1789—1845). Leben und Werke . . . 144
Lenoir, Professor *G. Felix*, Die Tapezier- und Decorationskunst. Theoretische und praktische Abhandlungen . . . 196
Leybold, Baurath *Ludwig*, Das Rathhaus der Stadt Augsburg. Erbaut 1615—1620 von Elias Holl, Stadtbaumeister. Mit kurzem historischem Text von Dr. Adolf Buff, Archivarius . . . 9
Lyongrün, Maler *A.*, Farbige Glasfenster. Vorlagen für Kunstverglasungen und Fenstermosaiken mit besonderer Berücksichtigung der Technik des amerikanischen Glases . . . 213
Mackenzie, *F.*, und *A. Pugin*, Gothische Architekturen. Totalansichten und Einzelheiten, nach alten Bauwerken zu Oxford aufgenommen und gezeichnet . . . 19
Meisterwerke schweizerischer Glasmalerei. Herausgegeben vom historisch-antiquarischen Verein in Winterthur. Erklärender Text von Dr. A. Hafner . . . 114
Messel, Kgl. Professor *A.*, Der Wertheim-Bau. Einzelheiten seiner Façaden und seiner Innenräume, sowie Grundriss und Durchschnitt . . . 44
Meyer, Professor *Franz Sales*, Handbook of ornament . . . 86
— A handbook of art smithing . . . 212
Minetti, Architekt *W.*, Aeussere Holzarchitektur. Entwürfe von Gebäuden, Gebäudetheilen und Einzelarchitekturen in Holz . . . 56

Seite

Moser, Kunstgewerbeschuldirektor *Ferdinand*, Der Kunstschlosser. Entwürfe zu Kunstschlosserarbeiten, vorzugsweise im Style des 16., 17. und 18. Jahrhunderts 210

— Pflanzen-Ornamente für Holztechniken. Entwürfe für Schnitzarbeiten und Intarsia 162

— Ornamentale Pflanzenstudien auf dem Gebiete der heimischen Flora 74

Nash, Joseph, Altenglische Herrensitze. Façaden und Innenräume in englischer Gothik und Renaissance 20—22

Newsom, Architekt *J. Cather*, Malerische Bauten aus Kalifornien. Façaden, Innenräume, Grundrisse und Details 49

— Kalifornische Villenbauten in ihrer Aussen- und Innenarchitektur 48

— Modern homes of California 48

— Picturesque and artistic homes of California 49

Niedling, Architekt *A.*, Altäre im romanischen und gothischen Styl 150

— Kirchliche Tischler- und Holzbildhauer-Arbeiten im romanischen und gothischen Styl . . 152

— Kirchen-Malereien im romanischen und gothischen Style 102

— Kirchliche Steinbildhauer-Arbeiten im romanischen und gothischen Style 130

Normand, Charles, Empire. Ornamente, Möbel, Geräthe etc. aus der Zeit Napoleons I. 83

Nye, Architekt *A. C.*, Altamerikanische Möbel im Colonialstyl 167

— Old american colonial furniture 167

Pabst, Arthur, Kunstvolle Thongefässe aus dem 16. bis 18. Jahrhundert 142

Pape, Professor *Jean*, Die Wohnungsausstattung der Gegenwart. Perspectivische Zimmeransichten moderner Wohnungen 194

Pastern, Decorations- und Kirchenmaler *W.*, Neue Decorations-Malereien im romanischen und gothischen Style 104

Percier, Charles, und *P. F. L. Fontaine*, Architekten, Römische Paläste. Neudruck des 1798 in Paris erschienenen Werkes „Palais, maisons et autres édifices modernes à Rome“ 31

— Römische Villen und Parkanlagen. Von neuem herausgegeben und textlich auf Grund der neueren Forschungen bearbeitet von Dr. D. Joseph 30

v. Pigage, Decorationsmaler *A.*, Schablonen-Malereien. Einfache und reiche Zimmerdecken, Friese, Rosetten, Wandmuster, Saaldecken etc., mit Schablonen und Pausen auszuführen 106

Profanarchitektur, Die, Frankreichs im 12. bis 16. Jahrhundert 26

Pugin, Architekt *A.*, Gothische Ornamente. Einzelheiten der berühmtesten Baudenkmäler des Mittelalters in Frankreich und England 154

Recueil d'architecture civile en France du XIIe au XVIe siècle 26

Rehlender, Architekt und Maler *G.*, Allerlei Sinnbilder. 1000 Entwürfe für Lithographen, Musterzeichner, Maler, Graveure, Bildhauer u. s. w. 120

— Diplome, Adressen, Urkunden, Ehrenbürger- und Lehrbriefe, Widmungen, Gedenkblätter, Plakate und verschiedener graphischer Zierrath 122

Rückwardt, Architekt *Hermann*, Architektonische Studienblätter aus Budapest. Eine Sammlung der schönsten Façaden und architektonischen Details der in der Neuzeit in Budapest aufgeführten Bauten 43

Schaller, E. J., E. Ewald, Max Koch, J. Jürs, P. Schobelt u. A. Figürliche und allegorische Compositionen für Plafond- und Wanddecoration, Zwickelfelder, Glasmalerei, Fächer, Mosaiken und sonstige decorative Zwecke 89

Schirmer, Bildhauer *Robert*, Aus meiner Kunstwerkstätte. Ausgeführte ornamentale Bildhauerarbeiten 136

Schleusing, Kunstmaler *Karl*, Theatermalereien. Farbige Vorlagen für Scenerien und Theatervorhänge 112

Schubert, Architekt *Alfred*, Schmiedeeiserne Grabgitter im Style deutscher Renaissance und Gothik 212

— Alte Kunstschmiedearbeiten aus dem XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert 207

Schulz, Bildhauer *Arthur*, Deutsche Sculpturen. Eine Sammlung hervorragender Werke der Bildhauerkunst, ausgeführt von zeitgenössischen Künstlern 213

Seite

Schütte, Architekt *Hermann*, Ornamentale und architektonische Studienblätter aus Italien. Mit besonderer Berücksichtigung der florentinischen Renaissance-Architektur 28

Sculpture, La, française contemporaine 129

Sculpturen, Französische, der Neuzeit. Hauptwerke der modernen französischen Bildhauerkunst 129

Sheraton, *Thomas*, *F. Hepplewhite* u. A., Englische Kunstmöbel. Styl Ausgang des XVIII. Jahrhunderts 170

Stevens, *J. C.*, und *A. W. Cobb*, Vorbilder der in Amerika heimischen Bauweise. Façaden, Innenräume und Einzelheiten 50

— Examples of american domestic architecture 50

Streitenfeld, Maler und Decorateure *A.* und *L.*, Ausstattung vornehmer Wohnräume 200

— Reiche und elegante Sitzmöbel ohne und mit sichtbaren Holztheilen in allen Stylarten . . . 200

— Moderne Polstermöbel 198

— Einfache Decorationen für Tapezierer 198

— Die Mustermappe des Decorateurs 198

Tatham, Architekt *Charles Heathcote*, Antike Architekturornamente aus Rom 140

— Etchings, representing the best examples of ancient ornamental architecture . . . 140

Trischka, Decorationsmaler *Joh.*, Aus meiner Skizzenmappe. Farbige Entwürfe zur Wand- und Deckenmalerei im modernen Geschmacke mit Anlehnung an die historischen Stylarten 110

Uhde, Prof. *Constantin*, Die Architekturformen des klassischen Alterthums mit besonderer Berücksichtigung der Säulenordnung und Gesimsbildung 4

Ungewitter, Architekt *G. G.*, Gothische Holz-Architektur 53

— Details für Stein- und Ziegel-Architektur im romanisch-gothischen Style 52

— Land- und Stadt-Kirchen. Perspectivische Ansichten und Einzelheiten 51

Westphal, Kunstglaser und Glasmaler *Louis*, Kunstverglasungen. Farbige Entwürfe für Fenster jeder Art 118

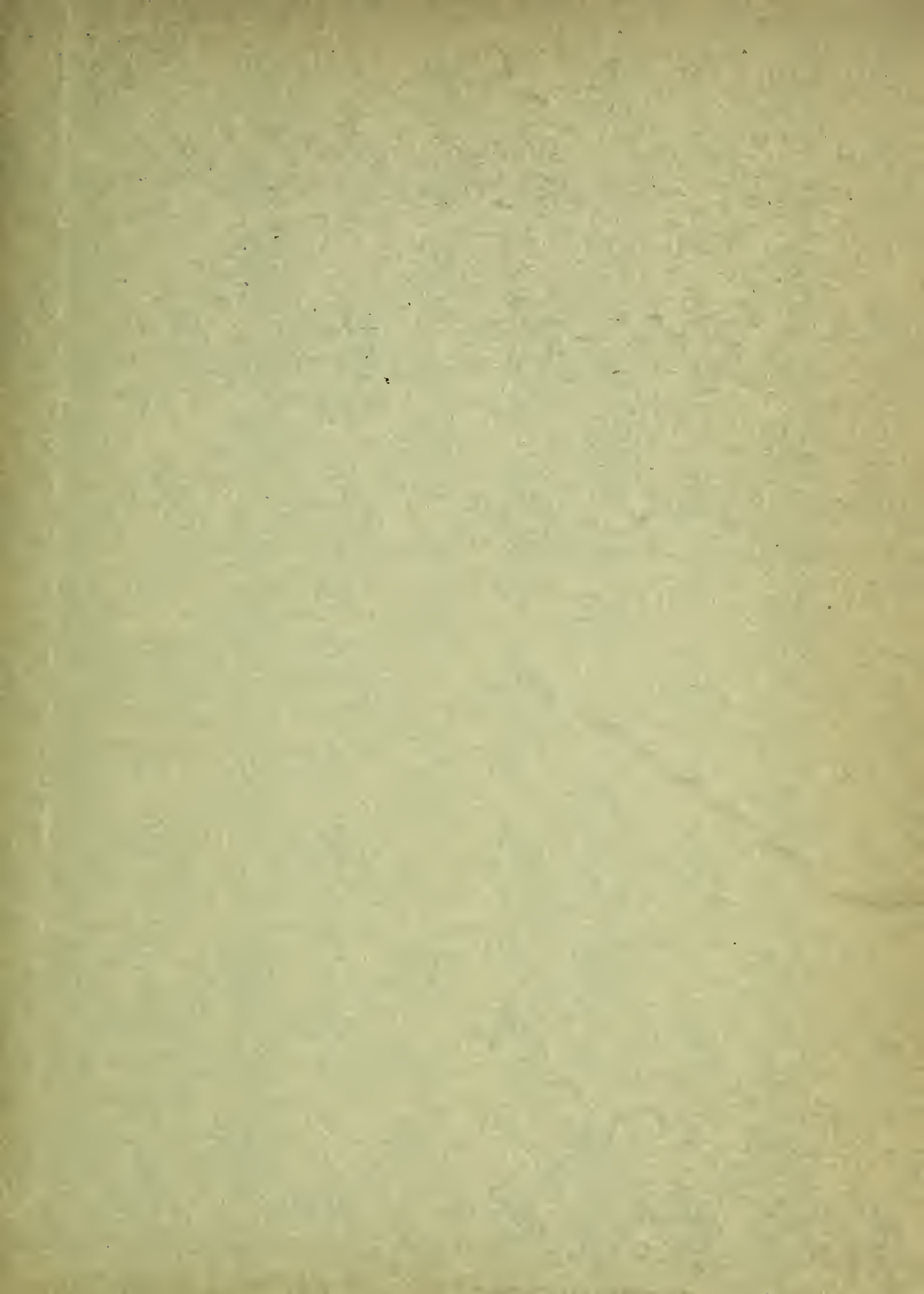
Zander, Decorationsmaler *W.*, Moderne Decorationsmalereien. Farbige Vorlagen für Decken, Wände etc. in verschiedenen Stylarten 107

Zeyer & Drechsler, Bildhauer, Decorative Bildhauer-Arbeiten. Vorbilder für Verzierungen von Façaden, Innenräumen und kunstgewerblichen Gegenständen 138

— Moderne Ornamentik. Ausgeführte plastische Arbeiten zur Decorirung von Plafonds, Façaden, Kunstgegenständen etc. 139








3 0112 098475814